



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)**

95 (26.2.1939) Sonntag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-291328](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-291328)

ng

# Stafetten-Freizeitblätter

## DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. S. 14/15. Fernspr.-Samml.-Nr. 35421. Das „Stafetten-Freizeitblatt“ Ausgabe A erscheint wöchentlich, 12mal. Bezugspreise: Drei Haus monatlich 2,20 RM, u. 50 Pf. Trägerlohn; durch die Post 2,20 RM. (einmal 29,36 Pf. Postzeitungsgebühr) zusätzl. 72 Pf. Beleggeld. Ausgabe B erhalt. wöchentlich, 12mal. Bezugspreise: Drei Haus monatlich 1,70 RM, u. 30 Pf. Trägerlohn; durch die Post 1,70 RM. (einmal 24,74 Pf. Postzeitungsgebühr) zusätzl. 42 Pf. Beleggeld. Mit der Zeitung am Morgen (auch d. d. d. Schweiz) verbindl. besteht kein Anspr. auf Entschädigung.

Anzeigen: Gesamtauflage: Die 12spalt. Wilmmerzeile 15 Pf. Die 4spalt. Wilmmerzeile im Teiltell 60 Pf. Wilmmerzeile Ausgabe: Die 12spalt. Wilmmerzeile 10 Pf. Die 4spalt. Wilmmerzeile im Teiltell 45 Pf. Schwelinger und Weinheimer Ausgabe: Die 12spalt. Wilmmerzeile 4 Pf. Die 4spalt. Wilmmerzeile im Teiltell 18 Pf. — Adressen: Subskriptionsamt: Mannheim, Postfach 10. — Einzelverkaufpreis 10 Pfennig.

Sonntag-Ausgabe 9. Jahrgang MANNHEIM A Nr. 95 / B Nr. 57 Mannheim, 26. Februar 1939

# „Ein Abkommen der guten Nachbarschaft“ Wie Paris das Ergebnis der Besprechungen in Burgos sieht Rotspanische Schergen ermordeten den Bischof von Teruel

## Béreauds Auftrag ist jetzt erledigt Am Samstag Rückreise nach Paris

EP Paris, 25. Febr. (Eig. Bericht.)  
Die Besprechungen zwischen dem nationalspanischen Außenminister General Jordana und dem französischen Unterhändler Senator Bérard sind, wie in den zuständigen französischen Kreisen erklärt wird, am Freitagabend mit Erfolg zu Ende geführt worden. Am Samstagvormittag wird durch die beiden Unterhändler ein Abkommen unterzeichnet werden, dem man in der Umgebung des Quai d'Orsay die Bezeichnung gibt: „Abkommen der guten Nachbarschaft“.

Durch das Abkommen wird, so erklärt man in den genannten Kreisen weiter, die Frage der spanischen Flüchtlinge in Frankreich sowie die Wiederaufnahme der Eisenbahn-, Post-, Telefon- und Telegrafverbindungen zwischen Frankreich und Spanien und selbstverständlich die Frage der juristischen Anerkennung Nationalspaniens durch Frankreich durch Austausch von Botschaftern geregelt.

Die letzte Unterredung zwischen General Jordana und Senator Bérard dauerte bis 22.30 Uhr MFG am Freitagabend. Nach Schluß dieser Besprechung erklärte Senator Bérard der Presse lediglich, daß er über den Verlauf dieser letzten Unterredung sehr befriedigt sei. — Ein Mitarbeiter des Generals Jordana erklärte, die französisch-spanischen Unterredungen seien in zufriedenstellender Weise zu Ende gegangen. Senator Bérard werde am Sonntag noch einmal General Jordana sehen. Eine amtliche Mitteilung werde am Montag veröffentlicht werden.

Diese spanische Auslassung deutet darauf hin, daß man in Burgos erwartet, der französische Ministerpräsident, der bekanntlich am Montag zum Amttritt werde die juristische Anerkennung Nationalspaniens beschließen. Erst nach diesem Beschluß wird also die nationalspanische Regierung offiziell das Ergebnis der Mission Bérards bekanntgeben.

Regierungschefs mitgeteilt wird, General Franco am Sitz der nationalspanischen Regierung von dem Schritt der englischen Regierung zu unterrichten.

## Vorbereitungen für die Flucht Die roten „Großen“ empfehlen sich

EP Paris, 25. Febr. (Europapress.)  
In sensationeller Form meldet der „Matin“ am Samstagmorgen, „Präsident“ Azana werde am Samstagabend oder, was noch wahrscheinlicher sei, am Sonntagmorgen seinen Rücktritt erklären, weil durch die Kammer-Abstimmung vom Freitag die Anerkennung Nationalspaniens durch Frankreich praktisch bereits ausgesprochen sei.

Der „Cortes“-Präsident Barrio, der ebenfalls in Paris weilte und an die Stelle Azanas treten mußte, wird jedoch, wie der „Matin“ weiter meldet, nichts unternehmen und seinen Nachfolger für Azana bestimmen.

Was „Ministerpräsident“ Negrin anlangt, so habe dieser, wie verlautet, bereits beschlossen, am kommenden Montag Madrid im Flugzeug zu verlassen. Wohin er fliegen werde, sei aber noch unbekannt. Es sei möglich, daß Negrin und mehrere andere „Minister“ in Mittelamerika, d. h. in Mexiko, Zuflucht suchen werden.

Ein Auto fährt in durchaus normalem Tempo auf der Landstraße, legt Kilometer um Kilometer hinter sich. Vor ihm werden plötzlich drei Radfahrer sichtbar, junge Burken, die einer neben dem andern fahren. Das Auto tutet einmal, es tutet dreimal — endlich fahren die Bengel auseinander und radeln wie vorgeschrien, hintereinander, halt nebeneinander. Wäre das Auto in sehr raschem Tempo angebraut gekommen, so hätte leicht ein Unglück geschehen können. Die Radfahrer wuchten auch ganz genau, denn jeder vernünftige Mensch weiß es, daß „Rettelfahren“ verboten ist und Ursache zu mancherlei Unglücksfällen wurde und wird. Aber nein, sie liegen es nicht. Warum nicht? Sie haben doch sich unterhalten... Würde man sie nach einer halben Stunde fragen, worüber sie eigentlich gesprochen haben, so würden sie wahrscheinlich sich dessen leider nicht mehr erinnern können. Aber ihr in Wirklichkeit inhaltsloses und für die Entwicklung der Welt wie für ihr persönliches Schicksal gänzlich belangloses Gespräch war ihnen so wichtig, daß sie deshalb sich selbst der Gefahr eines schweren Unglücksfalles, ja des Todes aussetzten.

Und da nennt die Naturgeschichte den Menschen „vernunftbegabt“!

In einem Eisenbahnsteig dritter Klasse sitzen vier Frauen, ein älterer und ein jüngerer Mann. Sie kennen sich alle nicht, sie wissen nicht einmal wie sie heißen. Die eine Frau aber erzählt des Langen und Breiten, wo sie

herkommt, wo sie hinfährt, daß ihre Schwester fröhlich ist und ihr Schwager bei einer Munitionsfabrik arbeitet. Die anderen Frauen mischen sich ins Gespräch, der ältere Mann gibt seinen Senf dazu. Keiner will das Gespräch abbrechen lassen, sie erzählen sich Stundenlang Dinge, die in Wirklichkeit ihre Familienangelegenheiten sind und niemand angeht. Nur der junge Mann in der Ecke liest, arbeitet an einer kleinen Grammatik, die er in der Hand hat und lernt ein weiteres Kapitel einer fremden Sprache, die ihm den Aufstieg in seinem Beruf erleichtern soll, lagen wir — er lernt Italienisch, was viel mehr Deutsche kennen sollten. So nahe, wie Deutschland und Italien politisch und wirtschaftlich zusammenhängen. Auf Versuche, ihn in das allgemeine Gespräch hineinzuziehen, reagiert er nicht. Schließlich kommt sogar eine der Frauen auf den Gedanken, ein wenig zu lächeln und möglichst betont zu den anderen zu sagen: „Ach, wenn einer sich so ganz aus der Gemeinschaft ausschließen will...“

Sie tut so, als ob der junge Mann verpflichtet wäre, am allgemeinen Gespräch teilzunehmen. Dabei ist dieser in Wirklichkeit in dem ganzen Abteil der einzige, der sich vernünftig verhält.

Die Fälle, wo jemand sich durch Schweigen geachtet hat, sind sehr wenig zahlreich. Wo aber Menschen sich durch ihr eigenes Gerede ungeschicklich gemacht haben, sind Legion. Wie mancher wundert sich, daß ihm auf seinem Wege dauernd Schwierigkeiten gemacht werden und erzählt dann ganz überraschend und tief erschrocken, daß irgendeine unbedachte Redensart, die Eingebung einer verdrörrten Stunde, der er im Kameradenkreis Raum gegeben hat, weitergeflattert worden ist, irgendwo als „Material“ bei einer Dienststelle gelangt ist. Man sagt sich manchmal an den Kopf, was für einen Unfuh die Menschen untereinander sagen, gleich als ob nicht die größten Schäden aus unvorsichtigem Gespräch entstehen können. Der kluge Mann aber weiß, daß er allein sein bester Kamerad ist, daß er dann noch seine Ehefrau hat, der er vertrauen kann — und daß alles, was jemand außerhalb seines Hauses redet, zu allen Zeiten und so alt wie die Welt ist, von ihm auf die Goldwaage gelegt werden muß. Und dann lebe man sich die leitendste Art an, mit der manche Menschen ohne Bedenken und Scheu gar nicht etwa ihre wirkliche persönliche Meinung, sondern sehr augenblickliche Stimmungen, die kommen und gehen, im Kreise anderer ausdrücken. Und solche Menschen wundern sich dann, wenn irgendein Redebild — und wo gibt es diese nicht? — solche Redensarten aufgreift und daraus „Material“ sammelt.

Wer die Schäden im großen und noch viel erheblicher als die kleinen für den einzelnen Menschen.

In allen großen und schweren Entscheidungssituationen entfand sofort erst einmal das Gerücht. Und was für unfsinnige Gerüchte! Wie wirkten die Gerüchte in den Tagen, als daß



Große Parade der Freiheitskämpfer vor General Franco in Barcelona  
80 000 Mann der nationalen Truppen zogen in Barcelona an dem Generalissimus in einer großen Parade vorüber. Unter den Truppen sah man auch die Freiwilligen der autoritären Staaten, die von der Bevölkerung mit stürmischem Jubel begrüßt wurden. Unser Bild zeigt den Vorbefehl der Panzerwagen vor General Franco.

## Englands Anerkennungs Schreiben liegt bereit

EP London, 25. Febr. (Eig. Bericht.)  
Die englische Regierung hat die Anerkennungsnote für General Franco nunmehr fertiggestellt und wird sie, mit den notwendigen Unterschriften versehen, bis Montagvormittag in den Schlußabenden des Auswärtigen Amtes aufbewahren, um sie dann dem Herzog von Alba zu überreichen. Es besteht kein Zweifel mehr darüber, daß Chamberlain am nächsten Montag eine einodende Erklärung zur Spanien-Frage im Unterhaus abgeben und im übrigen den bisherigen englischen Hauptpielen in Burgos, Sir Robert Hodgson, anweisen wird, zur gleichen Zeit, da in London dem Herzog von Alba die Anerkennung seines



# „Krieg in Sicht?“

Von Reichsminister Dr. Joseph Goebbels

Reichsminister Dr. Goebbels veröffentlicht in der Samstagausgabe des „Völkischen Beobachters“ einen Aufsatz „Krieg in Sicht“, in dem er u. a. ausführt:

Wer in diesen Tagen und Wochen die ausländische Propaganda und Lügenpresse durchblättert, kann leicht auf den Gedanken kommen, daß Europa am Rande eines neuen Weltkrieges steht. Dabei ist es allgemein bekannt, daß sich in der internationalen Lage seit der Führerrede vom 30. Januar vor dem Deutschen Reichstag nichts Wesentliches geändert hat. Der Führer hat in dieser Rede zwar die deutschen Kolonialforderungen auf neue erhoben. Aber das ist kein Moment, das eine allgemeine Nervosität erzeugen könnte. Daß Deutschland seine Kolonien zurückfordert, ist wohl allgemein bekannt, und daß diese Forderung noch einmal von der autoritärsten Seite aus vor dem deutschen Volke und vor der ganzen Welt erhoben worden ist, erhärtet nur noch mehr die Tatsache, daß das Reich keineswegs gewillt ist, von ihr abzulassen. Das aber mußte von jedem vernünftigen und billigen Denker erwartet werden. Auch daß mittlerweile in Spanienkonflikte ein grundlegender Wandel eingetreten ist, kann den Kenner der Dinge nicht überraschen. Es mußte das aber kurz oder lang eintreten, und die Demokratien haben nun wieder einmal, wie bei allen großen weltpolitischen Vorgängen der vergangenen Jahre, das zweifelhafte Vergnügen, hinter der Entwicklung herhinken zu müssen.

Jahren, wie man so sagt, immer zwischen den Stühlen gefahren.

Es fehlt also den westeuropäischen Demokratien offenbar an dem nötigen Instinkt, um die internationale Lage richtig beurteilen zu können. Denn die Probleme, die gelöst werden mußten, wurden niemals mit ihnen, sondern zum Teil ohne sie und zum Teil gegen sie gelöst.

Aber was die Hauptsache ist, sie sind gelöst worden: und zwar sind sie gelöst worden, weil es die innere Dynamik der europäischen Situation erforderte.

Die Demokratien hätten das alles viel billiger haben können, und zwar dann, wenn sie rechtzeitig begriffen hätten, warum es sich dabei überhaupt handelte, und die Machtstellung der autoritären Staaten richtig eingeschätzt hätten. Das aber war keineswegs der Fall und scheint auch heute noch nicht der Fall zu sein. Nun mit einemmal erheben sie ein großes Kriegsgeschrei. Sie erklären, ihre Völker müßten ungeheure nationale Opfer auf sich nehmen, um ihre Rüstung in Ordnung zu bringen, damit sie sich nicht weiterhin die Übergriffe der autoritären Staaten gefallen lassen brauchen. Was soll das heißen? Man ist also offenbar entschlossen, die autoritären Staaten in einem geeigneten erscheinenden Augenblick niedergzuschlagen, wenn diese Rüstungen noch einen Sinn haben sollen. Denn wir wollen ja bekanntlich von den Demokratien gar nichts. Ein ideologischer Kreuzzug der autoritären Staaten gegen die Demokratien gebietet in das Reich der Hölle. Wir wollen sie nicht zum Nationalsozialismus bekehren. Und trotzdem drohen wir sie! Sie verlangen von uns eine Seite der Freundschaft oder der Vereinfachung zu internationaler Zusammenarbeit.

## Was wollen die Demokratien?

Was also der Dämon? Was wollen diese Demokratien eigentlich? Man könnte fast auf den Gedanken kommen, als erheben sie sporadisch ein lautes Geschrei, um damit gewisse Niederwertigkeitskomplexe abzureagieren. Das wäre verständlich; denn sie haben in den letzten

## Wir sind den Demokratien nicht verpflichtet

Nun heißt das, die Dinge auf den Kopf stellen. Die Demokratien haben Deutschland von 1918 bis 1933 in einer Art und Weise gequält, gemüht und gepeinigt, wie das in der Weltgeschichte einzig dastehend ist. Soweit Deutschland seine hoffnungslose Lage ändern konnte, verdankt es das ausschließlich seiner eigenen Kraft, dem Mut und der Weitsicht seiner Führung und der Disziplin und der Geschlossenheit seines Volkes. Die Demokratien aber haben nicht einen Finger gerührt, um uns in unserer verzweifeltsten Lage Erleichterung zu verschaffen. In wem also wäre es, eine Seite der Freundschaft oder der Vereinfachung zu internationaler Zusammenarbeit zu machen — an Deutschland oder an den demokratischen Staaten?

Sorgen ab- und zu angeblichen außenpolitischen Gefahren hinlenken können.

Dieser ganze Unrat kommt aus einer einzigen Quelle. Die Hintermänner dieser Hege sind uns wohl bekannt. Sie sind in den Kreisen des internationalen Judentums, der internationalen Freimaurerei und des internationalen Marxismus zu suchen. Aber es fehlt ihnen, wie immer, an der nötigen Phantasie, um wenigstens geschickt zu lügen.

## Auf den Führer schauen!

Demgegenüber gibt es für das deutsche Volk nur eine Parole: Auf den Führer schauen und die Lügen unserer Gegner mit souveräner Verachtung strafen. Und das Land schaut voll starken Vertrauens auf seinen Führer. Es ist der festen Ueberzeugung, daß er im Streit der Meinungen die deutschen Lebensrechte unerbittlich und tapfer verteidigen wird. Diese Lebensrechte stehen unserem Volke so gut zu wie jedem anderen Volke. Wir haben keine Lust, uns für Ewigkeit zu den Bestigsten rechnen zu lassen. Im übrigen aber wollen wir den Frieden.

Sie wiegen sich in der Hoffnung, daß es irgendwann doch noch einmal gelingen könnte, Zwiespalt zwischen der deutschen Führung und dem deutschen Volk zu säen. Das wäre auch die einzige Möglichkeit, Deutschland aufs neue niederzuschlagen und zu demütigen. Vor ein paar Tagen hat ein großes englisches Blatt bei der Besprechung der deutschen Nachrichtenmeldungen im englischen Rundfunk die Frage aus dem Saal gelassen. „News Chronicle“ schrieb am 20. Februar, daß es bei der Fortsetzung dieser Verhandlungen möglich sei, „einen Keil zwischen das deutsche Volk und seine Herrscher, die es im Dunkel zu halten suchten, zu treiben“.

## „Internationale der Reichsfeindschaft“

Das also ist gemeint! Und in dieser fähigen Hoffnung treffen sich die Feinde des deutschen Volkes im Ausland mit der kleinen Clique von Antisemiten und gewerbsmäßigen Reinsägern im Lande selbst. Sie bilden, so hart dies Urteil klingen mag, zusammen die Internationale der Reichsfeindschaft. Ob bewußt oder unbewußt, spielen sie sich gegenseitig in die Hände und betreiben gemeinsam die Geschäfte der Gegner des deutschen Volkes.

Wenn kürzlich ein maßgebender Franzose und die Frage vorlegte, ob es denn nicht zu spät sei, um Europa innerlich zu beruhigen, so können wir darauf nur zur Antwort geben: Es ist für den Frieden niemals zu spät. Man muß den Frieden nur unterbauen, und zwar nicht mit Phrasen, sondern mit Tatsachen.

Auch für die Herbeiführung dieser Tatsachen ist es nicht zu spät. Aber es wird allmählich Zeit. Darum täten die Demokratien gut daran, mit sich selbst zu Räte zu geben und zu überlegen, wie man die brennenden politischen Probleme Europas einer vernünftigen Lösung zuführen könnte. Sie würden damit nicht nur Deutschland, sondern auch ihren eigenen Völkern einen großen Dienst erweisen.

Denn die Völker wollen den Frieden. Auch das deutsche Volk will ihn. Aber es will dazu noch etwas mehr, was die anderen Völker schon längst besitzen: die Sicherung seines nationalen Lebens und Gerechtigkeit.

Darum beispielsweise auch schwärmen die deutschfeindlichen Blätter in Paris, London und New York für Niemöller und für die Bekennersfront, darum nehmen sie die politischen Bigemacher in Schutz, darum plädieren sie für das Recht der freien Meinungsäußerung und legen eine Lanze ein für den angeblich in Deutschland geschmähten und verfolgten Intellektuellen. Aber so leicht, wie sie es in der Vergangenheit hatten, haben sie es nun nicht mehr. Denn die Führung des Reiches steht auf der Macht und ist entschlossen, radikal alle Tendenzen auszuwischen, die der Freiheit und der Ehre des deutschen Volkes abträglich sein könnten.

Wieweit diese internationale Hege geht und zu welchen absurden Konsequenzen sie führt, das legt Reichsminister Dr. Goebbels dann an einer Fülle instruktiver Beispiele dar. Er fährt dann fort:

Die Völker selbst werden in furchtbare Unruhen und Verdrüßnisse hineingestürzt, nur damit verantwortungslose Journalisten etwas zu schreiben haben und ebenso verantwortungslose Staatsmänner die Augen ihrer Völker mit bloßen Schlagworten von den innerpolitischen



74 Fluggäste haben in diesem Flugboot Platz (Scherl-Bilderdienst-M) Der neue viermotorige Clipper, Amerikas neuestes Riesenflugboot, das 74 Fluggästen Raum gewährt, bei einem Probeflug. Das Flugzeug ist mit allem erdenklichen Luxus ausgestattet

## Zu viele Gerüchte verbreitet

Mahnung der „Times“ an den Rundfunk

DNB London, 25. Februar.

Die „Times“ hat in der letzten Zeit eine Fülle von Zuschriften erhalten, in denen über die Unzuverlässigkeit des vom britischen Rundfunk verbreiteten Nachrichtendienstes bewegte Klagen geführt wird.

Diese Klagen haben sich so gehäuft, daß die „Times“ sich verpflichtet fühlt, in ihrem Leitartikel vom Samstag den Rundfunk gegen den Vorwurf in Schutz zu nehmen, daß er sich in seinen Berichten von linksradikalen Tendenzen leiten lasse. Das Blatt schreibt unter anderem, in den Zuschriften werde von dem Nachrichtendienst, und sogar mit einer gewissen Berechtigung, behauptet, daß jetzt zu viele Gerüchte neben tatsächlichen Nachrichten gegeben würden. Diese Gerüchte seien manchmal völlig unbegründet und daher in den Zeitungen nicht mehr erschienen. Sie seien häufig unglaubwürdig und unwürdig einer so weiten Verbreitung, wie der Rundfunk sie bietet. Damit würde die — allerdings unbeabsichtigte — Erscheinung eintreten, daß die Ereignisse der Welt in einer falschen Perspektive erschienen. „Mit weniger Berechtigung“ sage man auch, daß den Nachrichten eine Linksstendenz gegeben werde, und „mit noch weniger Begründung“ werde behauptet, daß der Nachrichtendienst darauf abgestellt sei, seine Hörer von panikartiger Angst erfüllt ins Bett zu schicken. In verschiedenen Vorwürfen sieht die „Times“ eine gewisse Berechtigung, und man

müsse die leitenden Männer des Rundfunks ersuchen, ihnen Beachtung zu schenken. Tatsächlich liefen diese Beschwerden darauf hinaus, daß die Auswahl der Meldungen für den Nachrichtendienst ohne genügende Berücksichtigung der relativen Bedeutung der Meldungen getroffen werde. Die „Times“ macht dabei dem britischen Rundfunk besonders den Vorwurf, daß er die

Bei einer besseren Cigarette wird vieles gut!

ATIKAH 5H

von den einzelnen Agenturen eingehenden Meldungen ohne eine Nachprüfung auf ihre Richtigkeit veröffentlichte. Abschließend meint das Blatt, daß der Rundfunk gut daran täte, aufmerksam über den Wert der Nachrichten zu wachen.

## Polen begrüßt Graf Ciano

Eine Erklärung des Duce zum Besuch in Warschau

Warschau, 25. Febr. (SB-Funk.)

„Gazetta Polska“ veröffentlicht anlässlich des heutigen Besuches des italienischen Außenministers Graf Ciano in Warschau eine Erklärung des Duce, in der u. a. daran erinnert wird, daß die italienische Nation die Wiederaufrichtung Polens vor 20 Jahren mit Begierde begrüßt habe.

Wie ein Wunder sei damals das heldenhafte Unternehmen des polnischen Volkes erschienen, das seine Fahnen erhoben und mit der Waffe seiner heldenhaften Legionäre die Unabhängigkeit und die Verteidigung des Vaterlandes gefordert habe. Weiter wird in der Erklärung die Leistung bewundert, der Polen seine heutige Stellung zwischen den Großmächten und jene wichtige Rolle im Leben Europas verdanke, die es durch seine geographische Lage und seine bisherige Tradition zu spielen befähigt sei.

## „Keinerlei versteckte Ziele“

Sämtliche Blätter veröffentlichen Leitartikler,

in denen der Besuch des italienischen Außenministers Graf Ciano gewürdigt wird. „Gazetta Polska“ schreibt, daß der Besuch mit aufrichtiger Herzlichkeit, die dem Vertreter der großen und mit Polen befreundeten Nation gebühre, begrüßt werde. Polen und Italien verbinde eine ähnliche Lage in Europa und die sich hieraus ergebende Verwandtschaft der Anschauungen über eine Reihe von Fragen allgemeiner politischer Natur. Die Sympathien, die zwischen den beiden Völkern bestehen, seien aufrichtig und gegenseitig. Als Marschall Pilsudski im Mai 1926 der polnischen Anarchie ein Ende bereite, sei seine Initiative mit Beifall von italienischer Seite begrüßt worden. Mussolini habe die Rolle des Marschalls Pilsudski an der Konsolidierung des polnischen Staates wohl verstanden und gebührend geschätzt. Allerdings schaffe die Sympathie zwischen den beiden Nationen allein noch keine gemeinsamen politischen Interessen. Unter Berücksichtigung der realistischen Einstellung zu den Tatsachen und zu den Erscheinungen des internationalen Lebens könne man weit ausgedehnte Gebiete in den polnisch-italienischen Beziehungen feststellen, auf denen sich die Interessen der beiden Nationen miteinander begegnen, ohne miteinander zu rivalisieren, auf denen sie sich ergänzen, ohne fremde Interessen zu berühren.

## Die Juden wollen weiter wuchern

Rio de Janeiro, 25. Febr. (SB-Funk.)

Die größtenteils in jüdischen Händen befindlichen Pflanzhäuser, mit den Judenfirmen Loeb und Kaden (!) in Rio de Janeiro mit einem Jahresumsatz von einer halben Milliarde Mkreis an der Spitze, haben der brasilianischen Regierung den Kampf angefangen. Es paßt ihnen nicht in ihr Gaunergeschäft, daß die brasilianische Regierung durch ein Gesetz den Höchstzins für Pflanzhäuser auf 12 v. H. jährlich festgelegt hat und sie drohen der Regierung daher mit Geschäftsschluß. Die unerfährlichen Schacherer behaupten, daß ein Zinsfuß von 12 v. H. für sie „kein Geschäft mehr“ bedeute (!).

## Autobanditen wurden schnell gefaßt

Verurteilung voraussichtlich schon in drei Tagen

DNB Berlin, 25. Februar.

Am Donnerstagabend wurde auf der Landstraße von Berlin nach Strausberg zwischen den Ortsteilen Marzahn und Hönow trotz der bestehenden strengen Gelecke ein Autoüberfall verübt. Die Täter, zwei Brüder im Alter von 16 und 19 Jahren aus Marzahn, die dank der vorbildlichen Arbeit der Polizei schnell gefaßt und überführt werden konnten, haben bereits ein umfassendes Geständnis abgelegt.

Die Autobanditen haben einen auf der Heim-

fahrt befindlichen Kraftfahrer durch Zufall zum Halten veranlaßt, ihn mit einer Schusswaffe, die sich inzwischen als Schredskuppistole herausgestellt hat, zum Aussteigen gezwungen und ihm die Brieftasche abgenommen. Sie haben den Kraftwagenführer hierauf noch bis zur Ortshaus Neuenhagen mitgenommen, ihn dort abgesetzt und sind dann mit dem Kraftwagen davongefahren.

Die Autobanditen werden voraussichtlich schon am 27. Februar dem Sondergericht II in Roßbit zur Aburteilung vorgeführt werden.



bergen  
ald  
Reichsverband  
für das Jahr  
programm vor-  
Um- und An-  
wärtigen Reuhabt,  
mehrere Neu-  
he, deren bis-  
gen nicht mehr  
Großjugend-  
eine zweite  
i. Br. geplant.  
schönste Gelegen-  
ne Albert-Res-  
stet. Mit dem  
Furtwan-  
Säcklinge  
neue Schön-  
des für die

### Kleines Nachspiel

Alle großen Ereignisse haben kleine Folgeerscheinungen, die man mit mehr oder weniger Heiterkeit auffassen kann. Wenn zum Beispiel nach dem Weihnachtseinkauf das Umtauschgeschäft einsetzt, dann bedeutet das für die umtauschende Frau — nur Frauen tauschen um! — eine zweite Auflage der Weihnachtsfreude, für Ladenbesitzer und Verkaufspersonal dagegen... Schwamm drüber! Ähnlich ist es mit der Faschnacht; auch sie hat allerlei Nachwirkungen, angefangen vom Aschermittwochstater bis zu der geheimnisvollen Telefonnummer, die die gefreute Gebieterin des Hausherrn in dessen Notizbuch vier Wochen später findet. Solche Forschungs Expeditionen in den Taschen des Smokings können auch sonst noch hübsche Ueber- raskungen zutage fördern, als da sind restliche Luftschlangen, die für nächstes Jahr aufgehoben werden, und Zettrechnungen, die oft zum sofortigen Nachschaffen zum Zwecke der Anschaffung eines Frühjahrsbutes führen. Von Ringen in der Westentasche und anderen peinlichen Fundgegenständen soll diesmal gar nicht die Rede sein. Was soll man aber sagen, wenn heute im „H“ Anzeigenteil nach einer Dame geforscht wird, die beim Großen Städtischen Maskenball das Vergnügen hatte, beim Tanz mit ihrem Momentan-Kavalier zu stürzen? Er war ein feiner Kapitän mit vier goldenen Kermelstreifen, sie ein weißfeidenes Matroschen. Nicht hoher Seegang war es, der die stolze Befähigung in den Bogen des Maskentreibens untergehen ließ, sondern ein kleines, verdammtes Wattelügelchen, auf dem der alte Seebär auslitt. Er brach einen Fuß und suchte jetzt seine Tänzerin als Zeugin, weil er gegen das Äußerliche oder gegen sonstigen rächend „vorgehen“ will. Das sind so Säckelchen, Herr Kapitän — wären Sie nur in Ihrem Radn geblieben. Theobald.

### 9322 Luftfahrtsfreuden

Das neue Reichsluftfahrtbuch ist erschienen Am 1. März beginnt, wie schon gemeldet, der Handkommerzialverkehr, der gegenüber dem Winterflugplan zahlreiche neue deutsche und europäische Luftverkehrsverbindungen vor-

Die neue Ausgabe des von der Luftbanke in Verbindung mit dem Reichsluftministerium herausgegebenen Reichsluftfahrtbuches ist jetzt erschienen. Es umfasst 442 Seiten und behandelt sämtliche Luftverkehrsverbindungen der Welt von Straße 1 Berlin — London bis Straße 9322 Melbourne — Adelaide mit genauen Angaben, welche Gesellschaften auf den einzelnen Strecken fliegen und was für Flugzeugmuster eingesetzt sind usw.

## „Jeder habe eine offene Hand!“

Am 4. und 5. März findet die 5. Reichsstrassensammlung des WfW statt

Schon wieder eine Straßensammlung des WfW? Wozu eigentlich die vielen Sammlungen? So kann man fragen, der es so schnell vergessen hat, daß das Winterhilfslooswert des nationalsozialistischen Deutschlands das größte

und vorbildlichste Werk der Nächstenliebe ist, seitdem die Welt besteht. So kann auch nur der fragen, der schon vergessen hat, welcher bitteren Not und Verdrußes die Volksgenossen der Ostmark und des Sudetenlandes vor der Heimkehr ins Reich ausgehört waren.

Mit der Heimkehr dieser treuen und treuesten Volksgenossen ist das Aufgabengebiet des Winterhilfslooses größer geworden. Es gilt die Bedürftigen in Erfüllung einer selbstverständlichen Dankesspflicht zu betreuen. Keiner im Großdeutschen Reich darf hungern oder frieren. Wer mag sich von der Erledigung dieser sozialistischen Pflicht ausschließen, die der deutschen Volks- und Schicksalsgemeinschaft gilt? Wohl niemand!

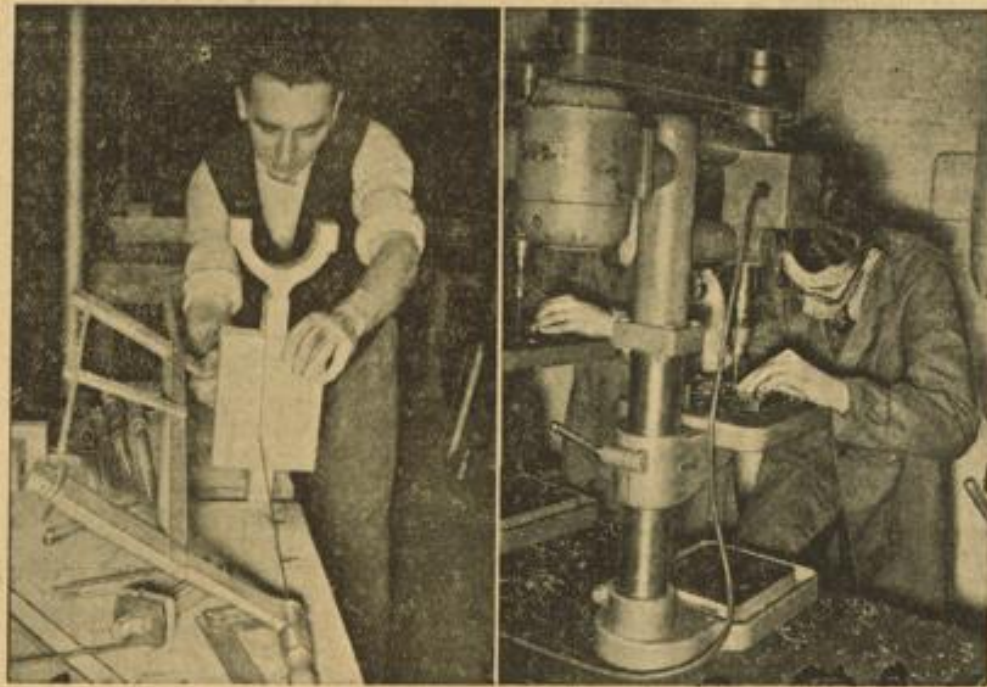
So wird am 4. und 5. März jeder in die Tasche greifen und gerne seinen Obolus für das Winterhilfsloos entrichten, weiß er doch zu welcher schönen und edlen Tugend er gibt. Einen besonderen Anreiz zum Geben, zum wahren Opfer, werden die verschiedensten reizenden Porzellanfiguren bieten, die das schaffende Deutschland darstellt. Der Erwerb der Figuren bedeutet zugleich auch ein Dank an die Beamten, Lehrer, Handwerker, an die Mitglieder des Reichsbundes der Kinderreichen, des Reichsluftfahrtbundes, des Schiffbauverbundes und in den Landgebieten an die Mitglieder der Nationalsozialistischen Kriegsoffiziersvereine, die sich bei dieser Sammlung uneigennützig in den Dienst der guten Sache stellen.

So soll auch die 5. Reichsstrassensammlung des WfW im Kreis Mannheim wieder ein voller Erfolg werden. So muß es sein, denn die Großtaten des Führers und der Gedanke an die Wirksamkeit eines starken Großdeutschen Reiches verpflichten. C. L.

Die Abzeichen für die 5. Reichsstrassensammlung am 4. und 5. März. (NSV-Bildarchiv-M)

# Und jetzt geht es „um die Wurst“

Reichsberufswettkampf im Kreis Mannheim abgeschlossen / In Kürze werden wir die Kreis-Sieger kennenlernen



Mit großem Elan haben sich überall die Teilnehmer beim Reichsberufswettkampf 1939 eingesetzt. Werkbild

Die große Schlacht ist geschlagen! Und die vielen, ehrenamtlichen Helfer, die sich in schöner Bereitwilligkeit in den Dienst eine großen Sache gestellt haben, können erleichtert aufatmen. Wenigstens die Prüfer, die trotz der bewundernswürdigen Einsatzbereitschaft ihrer Kandidaten so manches Mal ihre liebe Not hatten. Für die Verantwortlichen an der Durchführung des Reichsberufswettkampfes aber beginnt jetzt die zeitraubende Arbeit der Sichtung des umfangreichen Materials, von dessen Ausmaßen man sich erst dann ein ungefähres Bild machen kann, wenn man weiß, daß sich im Kreis Mannheim in diesem Jahre nicht weniger als 24 000 Teilnehmer gemeldet hatten, im Gegensatz zum Vorjahre, wo man auf eine Teilnehmerzahl von 15 000 kam. Allerdings hat diesmal die leidige Grippe etwas empfindlich „ins Handwerk gepfuscht“, so daß eine größere Anzahl junger und wettkampfbegehrter Prüflinge ausfielen. Trotz dieses kleinen, weiterer- bedingten Regelschlers übertrumpfte der verfloffene RWV seinen Vorgänger aber um ein Erhebliches.

Wenn einer bis über beide Ohren in der Arbeit steckt, wie zum Beispiel gerade jetzt so ein

Wettkampfteiler bei der Deutschen Arbeitsfront, und es plagt ihm dann so „irgendeiner von der Zeitung“ mittenrein, schiebt sich den nächstbesten Stuhl unter seinen Unausprechlichen und entpuppt sich gleichdrauf als schrecklich neugieriges Käs, der von seinem geplagten Nachbar einen ganzen Haufen wissen will — kannst du dir denken, lieber Leser, wie dem da zumute ist?

Ich auch! Aber erstens habe ich ein dickes Fell, zweitens fühle ich mich als Mannheimer verpflichtet, zu wissen, wie in Punkte Reichsberufswettkampf „die Haken laufen“ und drittens schadet meinem Kollegen von der andern Fakultät so eine kleine Schnaupause absolut nichts. Na — das meinte er dann schließlich auch — (was wollte er schon machen bei so einem dickfelligen Kunden) — und mit einem Male verstanden wir uns ganz ausgezeichnet. Ich fragte — er antwortete. — Na also!

Wie war denn eigentlich so Ihr Gesamteindruck über den Ablauf des Reichsberufswettkampfes im Kreis Mannheim? Die Stimmung der Teilnehmer — ihre Leistungen usw. usw.? Wenn ich das so auf Anhieb beantworten soll, dann kann ich vorneher mit gutem Gewissen behaupten: Die Mannheimer Teilnehmer haben sich mit wachem Feuergeist hinter die große Sache geklemmt und ihr schöpferischer Wille, vereint mit großem Fleiß und rüchhaltiger Einsatzbereitschaft war bewundernswert. Ein erster Ueberblick über die eingelaufenen Prüfungsarbeiten läßt schon heute eine schöne Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahre erkennen.

### Die weltanschauliche Schulung

„Was mich besonders interessiert: Man hat doch den Wettkampfteilnehmern im Rahmen der rein fachlichen Prüfungen eine ganze Reihe weltanschaulicher Fragen gestellt. Wie sind sie damit fertig geworden, — welchen Gesamteindruck konnte man aus den Antworten erhalten — so im großen gesehen?“

„Sehen Sie — da schneiden Sie nun ein Kapitel an, das mir in all den vergangenen Großkampftagen vielleicht am allermeisten Freude gemacht hat. Einfach praktisch, in welcher erfrischender Form und verständlicher Weise auch die jüngsten Kerlchen die uns am meisten bewegenden Fragen der Politik, Rassenkunde, Wirtschaft und andere Probleme unseres völkischen Lebens behandeln. Derb manchmal die Antworten und ungeschliffen — hier kurz und bündig, dort sorgsam erläuternd oder auch bräuslich-sarkastisch — aber im Sinne und in der Bedeutung fast ausnahmslos richtig erfaßt.“

### Kleiner, heiterer Zwischenakt

„Aun, — keine Regel ohne Ausnahme! Sie fanden doch sicherlich unter den vielen eingelaufenen Prüfungsarbeiten eine ganze Anzahl erdiger Antworten oder wichtige Rippenstände, die wert sind, ihrer Kuriosität wegen notiert zu werden — oder nicht?“

„Wenn Sie sich darunter eine ganze Blätterwiese unsterblichen Humors vorgestellt haben, da muß ich sie allerdings enttäuschen. Gewiß — hübsche Unebenheiten waren je nach Beruf, Aus- und Fortbildungsgrad der Prüflinge nicht gerade Seltenheit. Richtig „ausgerollt“ in ihren Antworten sind aber eigentlich nur ein paar Prüflinge — dafür aber auch gleich ganz toll. So meinte z. B. einer auf die Frage über die Bedeutung der Persönlichkeit Heinrichs des Löwen: „... Das war ein großer Kaiser, der sich in seinen Ruhestunden mit einer ganzen Anzahl Löwen abgab,

die er zu seinem Zeitvertreib hielt und dresierte.“

Original auch die Antwort einer hoffnungsvollen Kandidatin auf die Frage: „Welche Bedeutung hat die Deutsche Hanfa?“ Sie erklärte hierauf kurz und bündig: „Hanfa, — früher in jüdischem Besitz —, heute in arischen Händen. Man könnte jetzt dort kaufen.“ (Sie meinte ein Kaufhaus in Mannheim.)

Der Begriff „Anti“ hat im dritten Falle anscheinend das Köpchen jener Teilnehmerin etwas durcheinandergewirbelt, die auf die Frage „Was versteht man unter Anti-Kommunern?“ antwortete: „Das sind strenge Altsollogener, die gegen den Bolschewismus kämpfen.“

Verlebt aufgelacht hatte ein junger Mann die Frage: „Welche Forderung stellt die DAF?“ Er erklärte nämlich hierauf lakonisch: „80 Pfennige, die ich monatlich abgezogen bekomme.“

Recht unglücklich ausgebrochen hat sich ein Lehrling in ihrer Antwort auf die Frage des arischen Nachweises im Dienste bei der Wehrmacht. Sie meinte nämlich hierzu: „Jeder Soldat muß etwas vorzeigen, damit man sieht, ob er arisch ist.“ Zum Abschluß dieses heiteren Zwischenaktspiels noch die Erklärung eines Prüflings auf die Frage: „Warum wurde die NSDAP „Kraft durch Freude“ geschaffen?“ — „Damit wir uns was leisten können...“

... Sie sehen also“, meinte der Wettkampfteiler, „so ganz humorlos ist die Geschichte nicht abgelaufen.“

### Frei von Examenängsten

„Das glaube ich schon. Trotzdem haben sie doch bei den Prüflingen sicher so manden „verbatterten“, aufgereagten Prüfling feststellen können, dem die Examenängste aus allen Knopflochern schaute — nicht wahr?“

„Aber nein! Total schlagelassen. Mit erlaunlicher Unbefangenheit und absolut nicht jappelig oder unsicher ging gerade unsere Mannheimer Jugend an ihre Aufgaben heran.“



Das Aufschnüren eines Pferdes wurde beim Reichsberufswettkampf von den Teilnehmern der Leistungsklasse I verlangt.

Viel dazu beigetragen hat der gute Kontakt zwischen Prüfern und Kandidaten. Lediglich eine kleine Anzahl älterer Teilnehmer war anfänglich aufgeregter und besangen. Das legte sich aber bald wieder.“

„Noch eine Frage zu den Prüfungen: Neben den praktischen Berufsaufgaben hatten die Wettkampfteilnehmer doch auch in sportlicher Disziplin anzutreten. Wie sah es denn hier aus?“

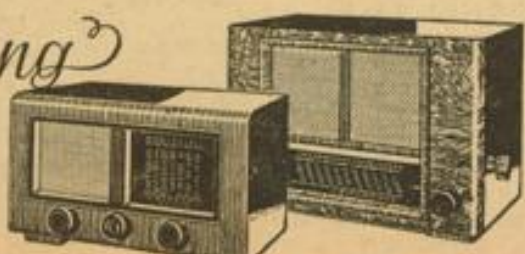
„Mit einem Worte: „Ausgezeichnet!“ Man war richtig „auf Draht“ und die Auswirkungen

des Betriebsportes, der ja fast überall durchgeführt wird, zeitigte hier — an den guten Leistungen gemessen — seine Früchte.“

„Das ist ja sehr erfreulich. Aber jetzt möchte ich auch noch gerne wissen: „Dann werden wir nun unsere Kreis-Sieger kennenlernen?“ „In aller Kürze. Den in diesen Tagen werden die Kreisieger ermittelt. Sie müssen be-

## Edel in Form und Klang

Das bestätigt immer wieder jeder der vielen hunderttausend MENDE-Käufer. MENDE-Geräte sind auserlesen in ihrer Form, hervorragend gut im Klang, besonders stark in ihrer Leistung, von höchster Betriebssicherheit und dabei günstig im Preis.



Unter Ihren Freunden werden viele sein, die tagtäglich mit einem MENDE hören. Lassen Sie sich von ihnen berichten, wie zufrieden sie sind.

# MENDE



# Die Hauptfeste der Kurpfalz

## Aus der Geschichte der beiden Mannheimer Festungen

Ein Schild am Kaufhaus erinnert an die ehemalige Festung Friedrichsburg. Der Eingeweihte kennt die Beziehungen einiger Straßennamen zur früheren Festung Mannheim und weiß von den Belagerungen im 17. und 18. Jahrhundert. Eine Karnevalsgesellschaft in Ludwigshafen hält den Namen des einstigen Hornwerkes auf der linken Rheinseite lebendig, und schließlich gibt es noch einige Spuren der zerstörten Bastionen in den Lauerischen Gärten. Die Nachricht vom Auffinden eines „unterirdischen Ganges“ unter dem Gartenhause des Zeughauses, eines etwa 1,20 Meter hohen, sorgfältig gemauerten Gewölbes, das wohl den Rest eines alten Kasemattenganges darstellt, und die Ausgrabungsarbeiten in den Lauerischen Gärten haben die Erinnerung an Mannheims frühere Bedeutung als pfälzische Hauptfestung einmal härter in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses gerückt.

Unwillkürlich fragt man sich, ob und inwieweit sich die einstigen Festungsanlagen im heutigen Stadtbild spiegeln. Die Wälle und das Glacis sind bei vielen bastionierten Städten der Ausgangspunkt für Straßennetze geworden, deren Verläufe heute noch die Umrisse der ehemaligen Festung erkennen läßt. Hermann Werner hat in seinem Werke „Das bastionierte Befestigungssystem und seine Einwirkung auf den Grundriß deutscher Städte“ solche Systeme für viele deutsche Städte nachgewiesen. In Mannheim gibt es trotz des ausfallend regelmäßigen Grundrisses der inneren Stadt nur noch Spuren davon. Rückwärts hat man über den Grund der geschichtlichen Festungsanlagen neue Baublöcke an die bereits in der Festung vorhandenen angereiht. Nur an wenigen Stellen folgen auch heute noch Straßenzüge dem alten bastionären Wall und durchschneiden die Baublöcke in der Diagonale. Das gilt für die ehemalige Badaasse zwischen C 6 und C 7 und für die alte Coehornstraße, die zwischen den Quadraten J 3 und J 4 und J 5 und H 6 hindurchzieht. Es gilt weiter für die sogenannte kleine Wallstraße, die T 4 durchschneidet, und für die Münzstraße, die zwischen R 6 und R 7, Q 6 und Q 7 und P 6 und P 7 hindurchläuft. Diese Straßen folgen aber nur teilweise dem Zuge der alten Walllinie. Badaasse und Coehornstraße sind durch das Quadrat H 6 getrennt, zwischen die kleine Wallstraße und Münzstraße schiebt sich der Baublock S 5. Wenn diese Straßen sorgfältig erhalten, so dürfte es hauptsächlich daran liegen, daß sie zur Zeit der Zerstörung der Festung auf der inneren Seite bereits bebaut waren. Weniger klar ist das Glacissystem erhalten. Nur in allgemeinen Umriß folgen Kasernring, Friedrichsring, Eisenring und Parkring dem alten Glacis, die für die bastionierte Festung so charakteristischen ein- und auspringenden Winkel sind alle abgeschnitten.

### Die beiden Festungen

Wenn wir die alten Festungsbauten untersuchen, so finden wir zwei sehr stark voneinander abweichende Anlagen. Die erste entstand nach der Gründung der Stadt zu Beginn des 17. Jahrhunderts, die zweite wurde nach der gründlichen Zerstörung der Festung durch die Franzosen im Jahre 1689 errichtet. Jede ist mit dem Namen eines der bedeutendsten Festungsbaumeister ihrer Zeit verbunden. Beide sind Niederländer. Barthel Danson ist der erste, General Menno van Coehorn der zweite. Die Auffassung, daß der große französische Festungsbaumeister Vauban irgendwo mit den Mannheimer Bauten beteiligt sei, ist sehr verbreitet, aber irrig. Mit ihm hat Mannheim nur in wenig erstreblicher und förderlicher Weise zu tun gehabt. Er hat 1688 die Belagerung geleitet und die Gewalt seiner fortgeschrittenen Angriffswaffen versucht. Allerdings war er nach der Kapitulation enttäuscht, er hatte gehofft, einen widerstandsfähigeren Geg-

ner zu finden und noch weitere Versuche machen zu können. Er hat in einem Briefe das Lob der Festung gefungen, allerdings auch beklagt, bei der Anlage sei zu wenig Rücksicht auf die beiden Wasser genommen worden. Besonder aber hat er nicht gesagt, wie er sich die Festung gedacht hätte.

Die Entwicklung der Angriffswaffen ist vor allem im Dreißigjährigen Kriege, der ausgiebig Gelegenheit zu Versuchen bot, vorwärtsgedrungen worden. Als man darum an die neue Festung nach der Zerstörung heranging, reichte das bei der alten Festung angewandte System nicht mehr aus, die fortschrittlichere Manier Coehorns wurde eingesetzt. Der grundlegende Unterschied aber beruhte in der Aufhebung der ursprünglichen Zweiteilung in die Stadt und die feste Friedrichsburg, die sich in den Kämpfen nicht bewährt hatte. Trotzdem ärgerte man lange, bis man sich zur Ausbeutung der Friedrichsburg entschloß, ob und inwieweit Coehorn dabei die Hand im Spiele hatte, ist nicht bekannt.

### In Sturm und Regen gegründet

Es ist oft betont worden, daß die Bewohner des wohlhabenden Dorfes Mannheim einen tüchtigen Schreck erlitten, als man ihnen den Plan einer Festung zwischen Neckar und Rhein verkündete. Sollten sie doch das günstig gelegene Gelände, auf dem ihr Dorf errichtet war,



Plan von Stadt und Festung Mannheim. Kupferstich von Baertels aus dem Jahre 1758

Beimgärten mußten der Festung weichen, sie wurden einer unsicheren Zukunft in ungesunden Sumpfgelände ausgesetzt und konnten sich zudem ausmalen, daß die Festung in den schweren Zeiten, die damals drückend auf allen Gemütern lagen, manche Not ausstehen würde. Als dazu noch am Tage der Grundsteinlegung schwere Unwetter niedergingen, als im Sturm in endlosem Regen der Festungsbau feierlich eingeleitet wurde, da wird manchem das Herz schwer geworden sein. Er mußte darin ein schlechtes Vorzeichen sehen, und auf Vorzeichen verstand man sich damals.

Das Bautempo war keineswegs stürmisch. Man hatte von vornherein mit einer mehrjäh-

offen im Augenblick höchster Gefahr gegen den Kommandanten Bernhard von Sella Kron auf, so daß ihm die Eroberer nach der Uebergabe der Stadt eine Schutzwache stellen mußten, die ihn gegen die Wut seiner eigenen Soldaten sicherte.

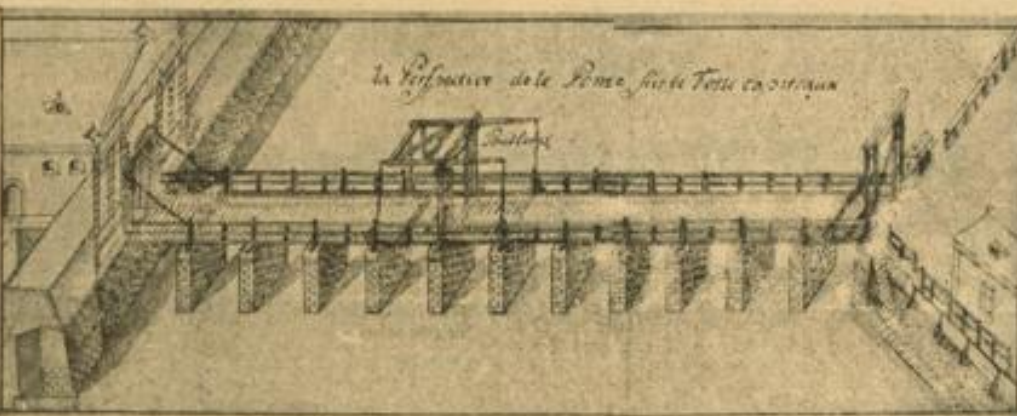
### Coehorn-Festung

Auf Melacs Befehl war die Festung Mannheim dem Erdboden gleichgemacht worden. Als man etwa zehn Jahre nach dieser Schließung wieder eine befestigte Stadt schaffen wollte, mußte sie restlos neu erstellt werden. General Coehorn wurde für den Neubau beauftragt. Er leitete ihn zwar nicht selbst, und es ist auch im einzelnen nicht nachweisbar, wie weit er die Pläne entworfen hat. Jedenfalls war er maßgeblich am Entwurf beteiligt. Verbesserungen der Bastionsanlagen nach seinem System wurden durchgeführt. So wurden die nächst der Kurtine gelegenen Flankenteile zurückgezogen und die Vollwerke durch Orillons, Vollwerkrohren, d. h. die Schulterwehre der in gebogener Form eingezogenen Flankenteile verstärkt. Es fehlten aber die bei Coehorn üblichen Kontergarden, jene kleineren Werke, die vor den Bastionsflanken errichtet wurden, um den Feuerangriff von den Flanken abzuwehren. Vor allem aber war diese neue Festung massiver gebaut als die alte, die im wesentlichen aus Erdwerken bestanden hatte. Solide Mauerungen und Kasemattenanlagen schützten Stadt und Verteiliger gegen feindliches Feuer.

### Die Demolition der Feste

Wenige Jahre des Friedens hatten die Bewohner der mittlerweile zur Residenz erhobenen und wieder verlassenen Stadt erlebt, als in den vier Jahren des 18. Jahrhunderts die Stürme der Revolutionskriege über sie hinwegzogen. Im September 1795 wurde Mannheim, das schon vorher mehrere verheerende Bombardements ausgehalten hatte, an die Franzosen übergeben, aus Angst vor der Beschießung wurde vor verhältnismäßig schwachen französischen Kontingenten kapituliert. Vom Oktober bis November des gleichen Jahres wurde Mannheim von den Österreichern unter Wurmsler belagert und teilweise in Brand geschossen. Nach Wochen furchtbarer Not mußten die Franzosen am 23. Oktober die Festung an die Österreicher übergeben. Schwere Aufgaben wurden der Bevölkerung der eroberten Stadt als Strafe für den Verrat auferlegt, die Franzosen auferlegt. Jahre der Unsicherheit folgten. Da erließ Carl Theodor als letzte Bestimmung für seine ehemalige Residenz am 18. Dezember 1798, daß „Mannheim von nun an keine Festung, ja nicht einmal mehr ein halbtägiger Platz sein sollte“, um seinen Feinden jede Möglichkeit zu nehmen, sich dort gegen ihn festzusetzen, die Stadt als militärischen Stützpunkt zu benutzen. 1799 wurde Mannheim wieder von den Franzosen überumwallt. Im Mai des Jahres willigte die französische Regierung auf preussischer Antrags in die Schließung der Festung ein. In Kronarbeit wurden die Werke niedergebaut, 1802 konnten der Kaiserin Pläne für die Verwendung des Festungsterrains vorgelegt werden.

Dr. Carl J. Brinkmann



Brücke vom Vorwerk über den Wallgraben zum Neckartor im 18. Jahrhundert. Zeitgenössische Handzeichnung

ausgeben und in den „Jungen Busch“, ein feuchtes, versumpftes Gelände, das etwa den Raum der heutigen Innenstadt (nicht des Jungbusches) einnimmt, ziehen. Die trockene hochgelegene Sandfläche, auf der das Dorf stand, sollte von der Friedrichsburg eingenommen werden. So kam für die Einwohner alles Unerfreuliche zusammen. Ihre Häuser und

rigen Bauperiode gerechnet, aber es dauerte länger. Obwohl das ganze Land erhebliche Steuern beitrug, reichten die Mittel zum energischen Fortreiben des Baues nicht aus. 1610 bis 1613 ruhten die Arbeiten überhaupt, dann wurden sie wieder aufgenommen, aber beim Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges war noch nicht alles geschafft.

## Festung in niederländischer Manier

Nach dem Vineaal war der Grundriß der Festung Friedrichsburg und der befestigten Stadt Mannheim gezogen. Bartel Danson konnte als Architekt wie als Wasserbaumeister hier seine reichen Erfahrungen aus den Niederlanden anwenden. Als Musterbeispiel niederländischer bastionierter Bauweise erstand Mannheim und als kleinere, höher gelegene Festung mit sieben Bastionen die Friedrichsburg in ihr. In fast senkrechten Winkel trafen die Flanken der Werke auf die Kurtine, den Wall, der zwei Bastionen miteinander verband, und in dem die Stadttores angebracht waren. Von den Flanken her konnten sowohl die Kurtine wie die Focen, die vorderen, im spitzen Winkel zusammenlaufenden Seiten der Bastionen von den Geschützen beschießen und verteidigt werden. Die Friedrichsburg hatte sieben solcher Bastionen, während die Stadt durch acht verteidigt wurde, von denen aber nur sechs ausgebaut waren. Die an die Friedrichsburg anschließenden bildeten Halbbastionen, deren Facen verlängert waren. Vor dem Hauptwall lag ein Unterwall, der sogenannten Frauebrabe, der zum Graben hinüberführte, und dessen Bestreichung, sowie die der Contrescarpe, des flachen Abfalls jenseits des Grabens zum Felde erleichterte. Ein Nachteil der Mannheimer Befestigungsanlage, den später auch Vauban hervorhob, war die

sehr flache Glacisanschüttung der Contrescarpe, die einen Angriff erleichterte. Das Sichelheimer Schloss war durch ein Hornwerk in die Befestigungsanlage einbezogen, es bewährte sich nicht. 1634 wurde es geschleift.

### Festung ohne Verteidiger

Beim Stand der Angriffswaffen im 17. Jahrhundert wäre Mannheim uneinnehmbar gewesen, trotzdem bei Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges die Werke nicht vollendet waren und sich manche Nachteile geltend machten. Als einer der übelsten Nachteile stellte sich heraus, daß der Graben bei Hochwasser verheerende Ueberschwemmungen der Stadt erleichterte, während er bei niedrigem Wasserstand trocken blieb. Aber wenn eine tapfere und zuverlässige Schaar von Verteidigern hand hielt, konnte sich auch ein überlegener Geaner an der Festung die Zähne ausbeißeln. Daran jedoch fehlte es. Sowohl gegen Tilly im Jahre 1622 wie später gegen Vauban im Jahre 1688 verlagten die Verteidiger, beide Male kam es zu raschen Kapitulationen und die Bürger mußten alle Nachteile der fremden Besatzung tragen. 1622 kam es unter der Befehlshaber fast zur Meuterei. Der tapfere und energische Kommandant der Festung, Horace Vere, konnte deshalb den Schutz der Verteidigungsanlage nicht ausnutzen, obwohl ihm die Bürger bei der Verteidigung zur Seite standen. 1688 aber waren die Verhältnisse noch viel günstiger. Dennoch lehnten sich die Verteidiger



Grundriß von Stadt und Festung Mannheim vor der Zerstörung im 30jährigen Kriege. Kupferstich von Mathäus Merian



Die Rheinschanze auf dem linken Stromufer im 18. Jahrhundert. Zeitgenössische Handzeichnung





Was ist heute los?

Sonntag, 26. Februar:

Nationaltheater: 'Alceste', Oper von Verdi. Komödie Theater: 'Die drei Clowns'.

Rundfunk-Programm

Sonntag, 26. Februar:

Westdeutscher Rundfunk: 6.00 Sonntag-Frühkonzert; 8.00 Wasserhaus-Wetter, 'Bauer der Luft'.

Deutschlandsender: 6.00 Morgenkonzert; 8.20 Am Rande der Dorfstraße; 9.00 Waschlust; 10.00 Eine Morgenfeier.

Die Mannheimer Stadtkronik

Motorrad rast gegen Auto. An der Kreuzung Hofenpark-Luisenstraße rief ein Freitagmorgen...

... und noch ein Zusammenstoß. Im Verlaufe des vergangenen Freitagmorgens ereignete sich im Stadtgebiet ein weiterer Zusammenstoß.

Besser aufpassen, Herrschaften! Wegen blühender Verkehrsberieselung im Straßenbereich wurden anlässlich einer Verkehrskontrolle wieder 16

Wissen Sie schon

das man crémeförmiges Glyzerin erfunden hat? Es brennt und klebt nicht und ist von erstaunlicher Heilwirkung. Es heißt Glycerin und kostet nicht mehr als Hautcreme.

Personen gebührenpflichtig verwarnt und an fünf Kraftfahrzeugehalter werden rote Verordnungshefte ausgeteilt, weil ihre Fahrzeuge technische Mängel aufwiesen.

Wegen groben Unfalls bzw. Aufsehung gelangten sechs Personen zur Anzeige.

Auszeichnung für treue Dienste. In Anerkennung seiner treuen, thätigen Tätigkeit im Dienste der Reichsbahn wurde dem Oberpostinspektoren Josef Veraer, wohnhaft in Friedrichsfeld das goldene Verdienstkreuz verliehen.

Neue Sprachkurse eingerichtet. Wie und die Casa d'Italia in Mannheim mittel, beginnen am 6. März wieder neue Sprachkurse, in denen nach einer leicht verständlichen Methode Interessenten die Muttersprache erlernen werden.

Fisch — heißt die Parole

Aber man muß auch verstehen, etwas recht Schmachthafes daraus zu machen

Die Versorgung mit Fischen und Fischereierzeugnissen liegt bekanntlich in den Händen der Binnen-, Küsten- und Hochseefischerei.

Die Entwicklung der Technik auf allen Gebieten der Fischerei sowie der planmäßige Einsatz der zur Verfügung stehenden Fischerei-Fahrzeuge und intensiver Arbeitseinsatz haben in der Binnenfischerei zu einer erheblichen Steigerung der Fischmengen geführt.

Während der Verbrauch von Fischen aller Art im Jahre 1932 noch etwa 410.000 Tonnen betrug, belief er sich im Jahre 1937 schon auf etwa 700.000 Tonnen. Dementsprechend liegt der jährliche Verbrauch je Kopf der Bevölkerung von 8,9 Kilo auf 12,4 Kilo, also um rund 40 Prozent.

Nicht nur aus der volkswirtschaftlichen Notwendigkeit der Entlastung des Fleischmarktes heraus wird ein gesteigerter Fischverzehr angestrebt, sondern auch aus der Erkenntnis heraus, daß der Fisch ein leicht verdauliches, also bekömmliches und dabei billiges Nahrungsmittel ist.

Ein paar Fischrezepte

Deutsche Fischsuppe: Stücke von Rabelsau, Karpfen oder Schellfisch (etwa 1/2 Kilo), einige Krabben, 2 Tomaten oder Tomatenmark, Thymian, gewiegte Petersilie, Knoblauch, Zwiebel, 1 Bund Suppengrün, Fett, 1 1/2 Liter Wasser.

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

Ortsgruppen der NSDAP

Deutsches Gd. 26. 2., 8.30 Uhr, Antreten der Politischen Leiter, Walter und Marie vor der Geschichts-Halle, T. 5. 12. zur Morgenandacht im Röhrenkeller.

Redaktions- 26. 2., 8.30 Uhr, Antreten sämtlicher Politischer Leiter, Walter und Marie vor der Geschichts-Halle, T. 5. 12. zur Morgenandacht im Röhrenkeller.

Motorfahrerkreis 1. Die Gefolgschaft tritt am 26. 2., 7.30 Uhr, auf dem Godefmarkt zum Ziehen an, 25 Pfennig Straßengebühr sind mitzubringen.

einer Jährer Knoblauch, etwa 3 Thymian und gewiegter Petersilie etwa 20 Minuten dünsten. Man füllt mit Wasser auf und gibt Salz dazu.

Fischgulasch, dazu Rübchen und Salat: 4 Kilo Fischfilet, 2 Eßlöffel Fett, 3 Eßlöffel Mehl, 1 saure oder Pfeffergurke, Paprika, Essig, Zucker, Speck, Meisenschwarte, 1 Zwiebel, Salz.

Volksteutsche Künstler im Kunstverein

Vornemen mit dem Landesverband des VDA veranstaltet der Mannheimer Kunstverein vom 26. Februar bis 26. März eine Schau von Zeichnungen, Aquarellen, Gesammeln und Plastiken von deutschen und ausländischen Künstlern.

Ordnung, 27. 2., 20 Uhr, Singen im Heim, Sophie-Anstalt 36. Redaran-Korb, 28. 2., 20 Uhr, Gemeinschaftsabend im 'Lamm'.

Die Deutsche Arbeitsfront Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Ordnungsleistungen: Deutsches Gd. Am Montag, 27. Februar, 20 Uhr, in der Lokal 'Friedrichshof', S. 2. 1. eine Sitzung für sämtliche Betriebsobmänner.

Kraft durch Freude

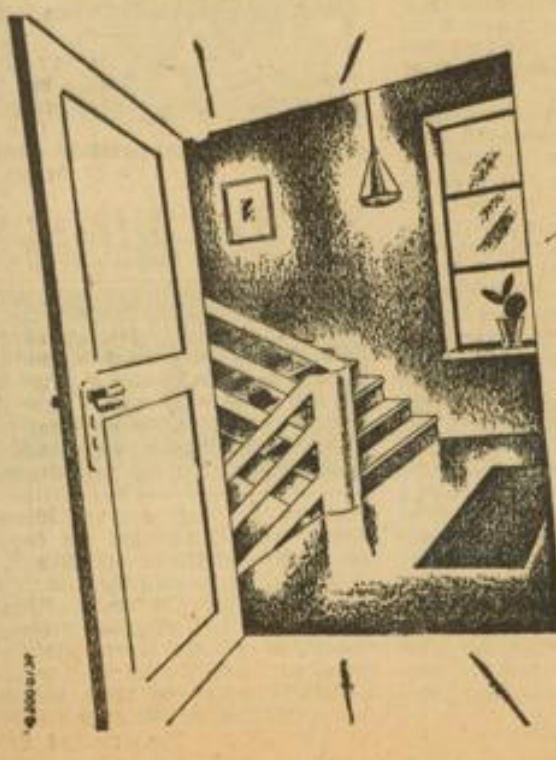
Die Bahlsche Bühne legt wie folgt ihre 4. Gastspielreihe im Kreis Mannheim fort: Am 27. Februar in Seidenheim: 'Schloßwirtschaft'; am 28. Februar in Redarau: 'Gemeinschaftshaus'; am 1. März in Friedrichsfeld: 'Der Koffel'; am 2. März in Heidenheim: 'Der Koffel'; am 7. März in Sandhofen: 'Zum Morgenstern'.

Juden müssen Edelmetalle und Juwelen abliefern

Durch die im Reichsgesetzblatt I Nr. 32 vom 21. 2. 1939 veröffentlichte und mit dem Tag der Veröffentlichung in Kraft tretende 3. Anordnung zur Verordnung über die Anmeldeverfahren von Juden wird bestimmt, daß alle Juden deutscher Staatsangehörigkeit und alle staatenlosen Juden die ihnen gehörenden Gegenstände aus Gold, Silber und Platin sowie

Die Grippe droht! Panflavin-Pastillen

wie Edelsteine und Perlen binnen zwei Wochen nach Inkrafttreten der Verordnung an die eingeregistrierten öffentlichen Ankaufsstellen abzuliefern haben. Die Ablieferung erfolgt gegen Entschädigung.



Wieviele Stunden hat der Tag einer Hausfrau?

Manche Hausfrau kann morgens noch so früh beginnen - aber sie wird trotzdem ihrer Arbeit nicht fertig. Wer aber mit Mi's hilft, der hat nicht nur weniger Arbeit, sondern auch mehr freie Zeit! Mi ist eine ideale Reinigungshilfe für die Hausfrau!

Die beste Hausfrau kommt im Haus nicht ohne Mi's Hilfe aus!



etz

ste mithelfen,  
Beugen ihres

der jenseitig Bild  
wie a. B. das

# Badens jüngste Gemeinde

## Die Höhenluftkur- und Wintersportgemeinde Feldberg auf dem Hochschwarzwald

Mannheim, 25. Febr. Vor einigen Jahren traf es sich, daß wir im Zuge einer Wanderung zwischen Rotkreuz und Feldberg in Tobinauberg für ein paar Stunden Einkehr hielten. In der gemütlichen ländlichen Wirtshube, in der die durstige Kehle erquickt und der hungrige Magen beruhigt ward, saß ein munterer „Schämeleger“ — also ein Kamin- oder Schornsteinfeger —, mit dem sich rasch ein Gespräch anspannte. Der „Schwarze Mann“ wußte höchst unterhaltsam von seinem Schaffen in den Bergabdrfern zu erzählen. Dabei berichtete er auch recht humorvoll, daß aus — wenn ich mich noch recht erinnere — fünf verschiedenen Bezirksamtsbereichen „Kaminpöbel“ auf den Feldberg kämen, um ihres „hunflen Amtes“ zu warten. ... Nun, man dachte wohl früher schon dann und wann im Rahmen der Verwaltungstätigkeit an eine Vereinfachung der behördlichen Obhut über den Feldberg, die höchste, bis fast auf 1500 Meter ansteigende Erhebung im Hochschwarzwald. Aber einmal wollte von den sieben Rathhäusern, die da oben „Höhenrechte“ ausüben, keins auf „seinen“ Feldberg verzichten, und zum anderen mangelte, wie üblich, bei den Regierungstellen die Entschlossenheit, wenn erforderlich mit sanfterem oder weniger sanfterem Druck, die gebotene Einheitslichkeit herzustellen. Wie für viele, viele andere Probleme mußte auch für dieses erst das Dritte Reich kommen, ehe die unerlässlich nötig geworden „ganze Arbeit“ wirklich geleistet werden konnte und nun auch geleistet wurde.

### Einft sieben Gemeinden

Am 1. April, an den droben auf dem lustigen Seebuch das von begeisterten Verehrern des Eisernen Kanzlers bald nach seiner Entlassung durch Wilhelm II. errichtete Bismarckdenkmal erinnert, tritt die vor allem auf tatkräftiges Vortreiben des Gauleiters und Reichsstatthalter Robert Wagner gebildete „Gemeinde Feldberg“ ins Leben ein. Es wird gewiß viele Gäste des höchsten unter den Schwarzwaldbergen gegeben haben, die nicht ahnten, daß sie da auf einem an sich engen Gebirgsgebiet die Bemerkungen von sieben unterschiedlichen Gemeinden beiraten. Bei der Behandlung einer großen Zahl von sozusagen „internen“ Fragen machte sich der Umstand um so stärker bemerkbar, daß die letzte Bestimmung über Pläne, die droben auf dem Feldberg zur Ausführung gebracht werden sollten oder wollten, nicht auf der Höhe, sondern drunten in den Rathhäusern der Täler zu fassen hatte. Welche außerordentlichen Vorteile die Schaffung einer auf dem Berg selbst verwalteten, selbständigen Gemeinde Feldberg zeitigt und welche Zwecke sie zu erfüllen hat, wurde im „Hakenkreuzbanner“ bereits ausführlich dargelegt.

### Der „Deltperch“

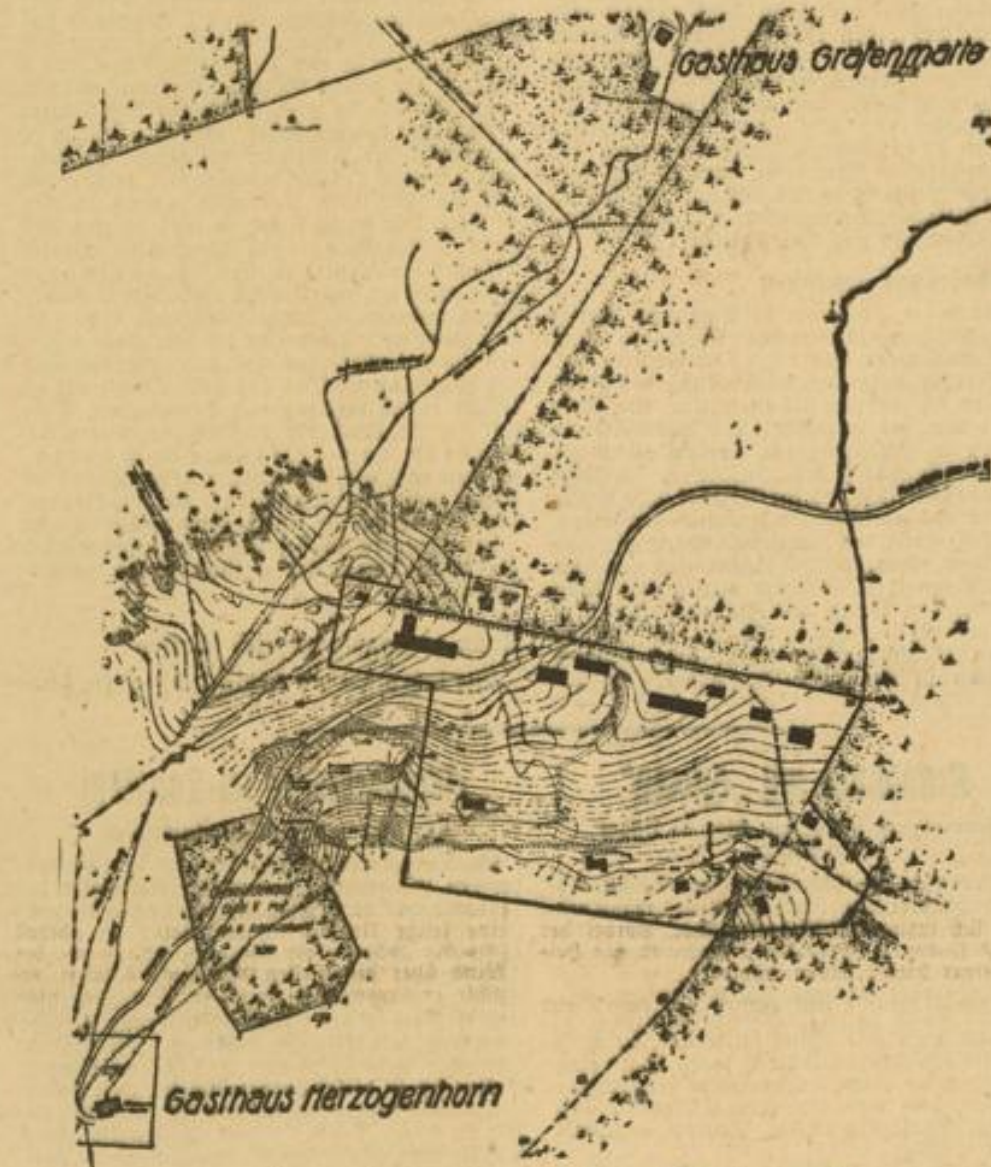
Die frühesten Nachrichten über den „Deltperch“ melden, daß das Kloster St. Gallen und die Grafen (späteren Fürsten) von Fürstenberg auf dem damals wohl nur von lähnen Jägern aufgesuchten urwäldchen Höhenrücken Eigentumsrechte wahrzunehmen hatten. Später entwickelte sich im Feldbergbereich ein lebhafter Erzbergbau. Bekanntlich war Tobinau ehemals ein ausgeprochenes Bergbauort. Schon im frühen Mittelalter liebten die Gemeinden um den väterlichen Berg ihre Herden zum sommerlichen Aufenthalt auf dessen Weidfelder hinaufzutreiben. Als der sachsenblische Abt Martin Gerbert, wohl als der erste Landbesitzer- und Naturbegeisterte um 1779 den Feldberg bestieg, meinte er, man sollte den von Hirten und Herden bewohnten Berg den „Rechberg“ (Reichberg) nennen. Zum Glück blieb es bei dem so bildhaften Ausdruck Feldberg!

### „Kurhaus Feldberg“

Während die Gemeinden, deren Herden droben die grüne Jahreszeit verbrachten, alpin anmutende Viehhütten erbauen ließen, in denen man zum Teil auch beschäbende Einkehr finden konnte, entstand das erste Gasthaus als „Kurhaus Feldberg“ — die Urzelle des „Feldberger Hofes“ — in den sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Menzschwander Bürger waren seine Schöpfer. Einen wesentlichen Anteil an den Baukosten bestritt der berühmte Fürstener Franz Xaver Winterhalter, der in Menzschwander geboren war, um die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts alle geträumten Häuser Europas malte und für manches mutige Unternehmen seiner angestammten Heimat Geld zur Verfügung stellte, was er allerdings leicht genug tun konnte, da er sich für die von ihm

So haben die Tobinauer 1814 auf Feldbergs Höhen ihre Freudenfeuer zu Ehren der Völkerschlacht bei Leipzig abgebrannt. Das Bismarckdenkmal, um das sich Jahr für Jahr am 1. April die Vaterlandsfreunde berehmen, ward schon erwähnt. Großes Aufsehen erregte 1913 die erste Landung des Fliegers Koller, der von Mühlhausen ausaufstieg war. Kurz, die junge Gemeinde Feldberg besitzt auch ihre bedeutungsvolle politische Geschichte und sie darf beherzt darauf aufmerksam machen, daß oft genug gerade jene Geister auf Feldbergs Höhen sich ver-

gemalten Bildnisse vornehmer Herrn und Damen buchstäblich mit Hundertausenden von Gulden, Francs usw. belohnt sah.



Der Lageplan des Dorjes „Feldberg“

Sechzig Jahre sind verstrichen, seit auf dem „Feldberger Hof“, dem sich später der „Hebel-Hof“ und andere gastliche Höhenhäuser zugesellten, mit Carl Mayer jene Familie „auszog“, der es nicht zuletzt zu danken ist, daß der Feldberg jene „Weltberühmtheit“ erlangte, deren es sich heute recht wohl rühmen darf. In den Mäbers stehen dann später als Mitinhaber die Schladeters, die mit jenen zusammen und den Schladeters im „Hebel-Hof“ zu den freudigen Kronzeugen hochschwarzwälderischer Kalkbafkultur wurden, die nicht an hinterster Stelle erwähnt zu werden braucht, wenn von den Bedingungen der Fortentwicklung der neuen kurörtlichen und wintersportlichen Gemeinde die Rede ist.

### Gastliche Höhenhäuser

Zimmer hat vor allem für den Schwarzwälder selber der Feldberg — und neben ihm der Belchen und der Blauen, der Schauinsland und der Kandel — auch als Sammelstätte nationaler Zusammengehörigkeit seine Geltung besessen.

sammelten, in deren Herzen die heiße Sehnsucht nach einem großen, freien, einigen und starken Deutschland brannte.

Jodokus Vyd

## Zwischen Neckar und Bergstraße

### Aus Neckarhausen

\* Viehhaltung und Melkkurs. Von der Landesbauernschaft wurde auch hier ein Viehhaltungs- und Melkkurs durchgeführt. Der sechstägige Lehrgang wurde von einer stattlichen Anzahl Kurssteilnehmern besucht, die Gelegenheit hatten, das praktische Melken nach der altbewährten Allgäuer Melkethode zu erlernen. Ferner wurden in den abendlichen Unterrichtsstunden Wege gezeigt, wie sich in der Milchviehwirtschaft bessere Erträge erzielen lassen. Während des Kurjes fand für die gesamte Ortsbauernschaft eine sehr gut besuchte Abendversammlung statt. Melklehrer Zimmer zeigte an Hand von Lichtbildern, wie sich die Menge und Güte der Milch steigern läßt. Er betonte, daß nur aus einer guten und reinlichen Milch auch gute und haltbare Erzeugnisse hergestellt werden können. Durch einfache Verbesserungen und Maßnahmen kann hier schon viel erreicht werden. Zum Schluß zeigte er auch, wie durch richtiges Melken die Leistung einer Kuh gesteigert werden kann. — Landesökonomierat Dr. Köhler sprach abschließend über wichtige landwirtschaftliche Tagesfragen. Seine klaren Ausführungen wurden mit großem Beifall aufgenommen. Ortsbauernführer Rupp dankte den beiden Rednern und ermahnte alle Anwesenden, in diesem Sinne weiterzuarbeiten, zunächst zum eigenen betriebswirtschaftlichen Nutzen, aber auch nicht zuletzt zum Wohle für die gesamte Volksernährung.

### Parole Labenburg

NECKAR, TAG UND NACHT. Die Bodenbeschulung findet nicht in der Turnhalle, sondern im Gasthaus „Zur Rose“ statt.

## Letzte badische Meldungen

### Durch Felsblock erschlagen

Dainbach, 25. Februar. Der einzige Sohn des Landwirts Albert Hammer, der 17jährige August S., der mit zwei anderen Arbeitskameraden in einer Felsengrube Weischotter für die Gemeinde lösenden und absättigenden Felsblock erschlagen.

### Ein blinder Passagier festgenommen

Karlsruhe, 25. Febr. Freitag früh wurde ein 23jähriger lediger Tscheche, Johann Hovartek, auf dem hiesigen Hauptbahnhof festgenommen, weil er in der Nacht zum Freitag die deutsch-französische Grenze unbefugt überschritten hat und als blinder Passagier auf dem Dach eines Wagens des D-Zuges 147 von Paris nach Karlsruhe gefahren ist.

### Ein teurer „Belebungsste“

Freiburg i. Br., 25. Februar. Das Schöffengericht hatte sich in einer außerordentlichen Sitzung mit der Anklage gegen den bereits mehrfach vorbestraften 23jährigen Karl S. aus Säckingen wegen Betrugs, unerlaubter Ausübung der Heilkunde im Umherziehen und wegen Sachwuchers zu befassen. Der Angeklagte betrieb neben anderen Kräutertees einen sogenannten „Belebungsste“ und versprach dabei den Käufern wahre Wunderwirkungen. Für das Paket Tee verlangte er bis zu 6,40 Reichsmark, der Ankaufspreis für den Kräuertee betrug 1,50 Reichsmark. Das Gericht stellte ausdrücklich fest, daß dem Angeklagten jede Kenntnis im Heilverfahren abgehe, und daß es ihm bei seinem leichtfertigen Treiben nur auf die Ausbeu-

## Zur Konfirmation und Kommunion

passende Anzüge für Ihren Jungen in reichhaltiger Auswahl aus gediegenen Stoffen und zuverlässiger Verarbeitung, formvollendet und tadellos sitzend, sehr preisgünstig

# Melbert

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Kleidung, Mannheim, S. 1. am Markt

tuna seiner Opfer ankam, damit er ein angenehmes Leben führen konnte. Das Urteil lautete auf fünf Monate Gefängnis.

### Raubüberfall um 2.50 RM.

Saarlautern, 25. Februar. In der Stadtmittte wurde in den ersten Abendstunden des dienstags eine alleingehende Geschäftsrau von einem bis jetzt unbekanntem Individuum überfallen und mit Gewalt ihrer Handtasche beraubt. Glücklicherweise befanden sich in der Tasche außer den Personalpapieren der Frau nur ein geringer Geldbetrag von 2,50 Reichsmark. Der Täter entfernte sich sofort nach der Tat in Richtung des Platzes der Deutschen Front; trotz sofort ausgesonnener Verfolgung konnte er bis jetzt nicht ermittelt werden.

## Schöner Frühling unterwegs — herrliche „Milwancker“-Fahrten!



- Große Hayag-Mittelmeerfahrt 29. März bis 20. April / Italien, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Rhodos, Nordafrika, Sizilien, Itakon, ab RM 525.-
- Hayagfahrt nach Griechenland, der Türkei und den Inseln des Mittelmeers 28. April bis 12. Mai / Italien, Rhodos, Türkei, Griechenland, Jugoslawien und zurück nach Italien, ab RM 435.-

- Hayagfahrt durch das östliche Mittelmeer 14. bis 30. Mai / Italien, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Syrien und zurück nach Italien, ab RM 585.-
- Hayag-Mittelmeer- und Atlantische Inseln 1. bis 20. Juni / Italien, Gibraltar, Marokko, Kanarische Inseln, Madeira, Portugal, ab RM 435.-

Interessante Einzelheiten über das Leben und Treiben an Bord sowie über den Verlauf der verschiedenen Fahrten finden Sie in den reichbebilderten Hayag-Prospekten.

Wie schön ist das Leben an Bord der Hayag-Schiffe! Spleet und Sport, köstliches Nickerchen, fröhle Feite — immer ist was los! Und die Steuwards (wenn groß!), sie können Ihren Wünschen zuvor!

**Reisebüro der Hamburg Amerika Linie, Mannheim, O 6, 4 (gegenüber dem Plankenhof) • Fernruf 26341**  
Vertretung in Schwetzingen: Heinrich Hess, Josef-Goebbels-Straße 14



Sport-Echo

Mannheim, 25. Februar.

VfR, Waldhof, Neckarau, Sandhofen in der Zielgeraden / Spannende Endkämpfe der badischen Fußball-Gauliga Wer muß absteigen?

Mannheim wird im Juni dieses Jahres acht große Tage erleben. Es sind Tage, die einzig und allein dem Gedanken der Leibesübungen gewidmet sind, Tage, die Tausende von badischen Turnern und Sportlern in die Hochburg des Gaues zur großen Parade der NSDAP-Front bringen werden.

Von den zu bewältigenden Arbeiten seien nur einige andeutungsweise angeführt. Da ist zunächst einmal die Frage der Unterbringung der 8000 bis 10000 Männer und Frauen, die allein als aktiv teilnehmende Festbesucher erwartet werden.

Doch neben der Quartierfrage sind noch viele andere Dinge zu meistern, wie die technische Vorbereitung der unzähligen Spiele, Kämpfe und Darbietungen auf den verschiedensten Anlagen unserer heimischen Vereine.

Die Sorge um das Sanitätswesen, um den reibungslosen Verkehr an den Großkampftagen, um die Einteilung der in die Hunderte gehende Zahl von Kampfrichtern, um die Kardinalfrage der regelmäßigen Verpflegung und nicht zuletzt die Sorge um die Finanzierung des ganzen Festes verlangt von vielen Männern in den nächsten Wochen reiflichen Einsatz und viel guten Willen in den Ehrenämtern.

Am 18. Juni beginnt das Gau Sportfest mit der großen Mannheimer Regatta im Mühlauhofen. Der 25. Juni ist der Schlußtag und zugleich auch der Haupttag des Festes, der seinen Höhepunkt, den großen Festzug, bringt.

Breslau ruft zum letzten Male. Das große Filmwerk dieses so herrlich ausgestalteten Festes der deutschen Leibesübungen im Osten des Reiches ist fertiggestellt und zeigt sich all denen, die dort waren, und auch denen, die den Leibesübungen in irgendeiner Form verbunden sind.

Der Mannheimer Regatta-Verein holt am 2. März, also in der nächsten Woche, etwas nach, was er eigentlich im alten Jahre hätte erlangen müssen, nämlich die Feier seines hundertjährigen Bestehens.

Am Sonntagabend spielt der SG Nieher See im Mannheimer Eisstadion gegen eine Kombination aus Frankfurt und Mannheim. Es wird sicher ein sehr schönes Spiel werden.

Uedrigens wird das Eisstadion bald Konkurrenz bekommen. Von wem? Sa-no - Stuttgart, wer denn sonst?

Hat der VfR noch einen Mitbewerber?

Alles vergessen vom Fußball über den Raschina? Kennzeichen wir kurz die Lage: Seit dem 1:1 beim Spiel Vorzeim - VfR ist der „Club“ mit 13 Verlustpunkten endgültig kein Titelkandidat mehr.

Können die Waldhöfer in Vorzeim gewinnen? Natürlich können sie! Sie haben allerdings im vorigen Jahre 2:3 dort verloren und im Stadion dann die 3:1-Führung des VfR ausbolen müssen, um 3:3 zu spielen.

Jugendliche Mittelfürmer Würtembeger auch sehr gefährlich ist, wird er selbst einen Meisterskopper wie Deermann stark in Anspruch nehmen.

Der VfR wird gewinnen

Die Offenburger kommen zum vierten Male hintereinander nach Mannheim! Von den bisherigen drei Reisen ist ihnen nur die Fahrt an die Ulriper Fährte auf bekommen.

Kann es Sandhofen noch schaffen?

Wie steht's um den Abstieg? Offenburger kann...

Kennschuhe mit „Sporen“

General von Reichenau über 25 Jahre Leichtathlet

Die sportliche Laufbahn Walter von Reichenaus als Leichtathlet und Fußballspieler begann vor rund 25 Jahren in Düsseldorf. Damals war die Zeit für den Sportgedanken noch kaum erschlossen und es bedeutete für den jungen Offizier ein großes Ereignis, sich mit kurzer Hose auf dem Rasen zu zeigen.

Heute ist diese Karikatur vergessen und unverständlich — sie ist höchstens noch ein Dokument dafür, wie sich innerhalb eines Vierteljahrhunderts Anschauungen der Welt gewandelt haben.



Sieger bei den Akademischen Winterspielen in Lillehammer

Bei den Akademischen Welt-Winterspielen in Lillehammer siegte der Bruder der Weltmeisterin Christl Cranz, Harro Cranz (Mitte), in beiden Torläufen.

Schweden-Sieg im Sanglari

VI. Akademische Weltwinterspiele

Als vorkleiner Wettbewerb wurde am Freitag bei den VI. Akademischen Weltwinterspielen in Lillehammer der 18-Km-Sanglari ausgetragen.

Der Wiener Max Stieglitz legte bei den Eisschnelllauf-Wettbewerben über 5000 Meter, stürzte aber bei 1500 Meter und gab auf.

Prag ichtig Berlin

Drei Tage Eissport in der Reichshauptstadt

Im ausverkauften Berliner Sportpalast wurde am Freitagabend die auf drei Tage anberaumte große Eissportveranstaltung gestartet.

Die Eismeisterschaften des V. Armee-Korps gewann die Mannschaft des Stabes 3R 75 Freiburg in 3:07:17 Stunden die 4x8-Kilometer-Staffel.



Am Rande der Meisterschaften in Kitzbühel. Während des 25-Kilometer-Spähtupplaufs in Kitzbühel machte unser Bildberichterstatter diesen Schuss vom Oberbefehlshaber des Heeres, Generaloberst von Brauchitsch (rechts) und seiner Gattin im Gespräch mit Generaloberst Adam.

Sich bei 24 Verlustpunkten und Spielen beim VfR und zu Hause gegen Vorzeim nicht mehr retten. Um den zweitletzten Platz „streiten sich“ vor allem Sandhofen (21 Minuspunkte) und Phönix Karlsruhe (18).

Neckarau muß gewinnen

Ja, die Lage des VfR ist, vor allem durch die Heimniederlage gegen Offenburger, noch einmal „mühsam“ geworden: Man hat nur noch das Heimspiel gegen Freiburg, muß aber noch nach Sandhofen, Vorzeim und zu Phönix. Und da die Aufgabe, auswärts Punkte zu holen, schwer ist (wievohl gerade die Neckarauer Mannschaft auswärts erfolgreich spielt).

Ragnbild schwimmt neuen Weltrekord

Die dänische Weltrekordschwimmerin Ragnbild Svogert hatte für Freitag beim Schwimmsfest in Kopenhagen einen offiziellen Weltrekordversuch über die 500-Meter-Kraulstrecke angemeldet, der auch von Erlola begleitet war.

Marginal notes on the right side of the page, including 'Hakenkreuz...', 'Dieses Spiel...', 'Zum vierten...', 'Der Werber...', etc.

Hockey'sche der 53

um die Reichsmeisterschaft der Banne
Nachdem die Rämpfe um die Hockeymeister-

Kleines Tagebuch

Ins Unreine geschrieben von Jo Fro

Walter Neusel hat inzwischen in Frankfurt sein Trainingscamp aufgeschlagen.

wieder auf der Rückfahrt begriffen, doch seine Pläne scheinen irgendwo anders zu liegen.

Es ist eine in Frankreich viel erörterte Frage, ob es für Schmeling überhaupt ratsam ist, noch einmal in den Ring zu gehen.

Man vergißt bei solchen Väterreden allzu leicht, daß auch ein deutscher Schwergewichts-

Nun versuchen die Niedermacher, den Frankfurter Großkampftag madig zu machen.

In einer gemütlichen Stunde hatte ich Gelegenheit, mit Walter Neusel über seine Pläne zu sprechen.

Die Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung fand im Brennpunkt der Woche.

Uebrigens eine interessante Zwischenfrage: wie stark ist wohl das Motorrad anteilig am Gesamtfahrzeugpark?

Jenny hat einen furchtbaren Ehrgeiz, Selbst in der Ehe will die rüchliche dänische Schwimmerin

ausstrahlen. Der Ruhm der schwedischen Kameradin Bauer hat es ihr angetan und sie hat ihrer Kameradin die Aufforderung zu einem schweren Duell zugesandt.

Vorläufig freilich läßt sich dieser krankhafte Wunsch nicht realisieren, da Jenny durch ihre Mutterpflichten zu sehr in Anspruch genommen ist.

Wie unsere Mannschaften spielen:

- Verein für Rasenspiele:
Conrad Köhling
Röhr Henninger
Eptinger Fuchs
Vgl. tritt an Stelle von Köhling als Ersatzmann aus.

Zum Zwecke genauer Auswahl der wirklich besten Jugendspieler findet am Sonntag, 26. Februar, auf den WPA-Plätzen am Flughafen um 14.30 Uhr ein Auswahlspiel einer A- und B-Mannschaft mit folgender Aufstellung statt:

Table with 2 columns: A-Mannschaft and B-Mannschaft, listing player names and positions.

Dieses Spiel soll Aufschluß über die Leistungsfähigkeit des Mannheimer Hockeywachstums geben.

Die Kreisklassen I und II

Nun ist auch die Gruppe West bald zu Ende. Nach menschlichem Ermessen dürfte die Meisterschaftsfrage erledigt sein.

Spiel in Gartenstadt gegen Zellstoff wohl das wichtigste sein dürfte.

Bericht ist der griechische Mittelgewichtboxer Christosforidis, der am 9. März in einer Europameisterschafts-Ausscheidung im Sportpalast gegen Vesselmann antreten sollte.

Meisterschaftsschießen der Jäger

Zum vierten Male werden vom 6.-14. Mai auf den Büchen-, Büchsen- und Flintenständen der Deutschen Versuchsanstalt für Handfeuerwaffen in Berlin-Wannsee die besten deutschen Jagdschützen aller 43 deutschen Jagdgaue beim Meisterschaftsschießen zusammengetrieben.

Advertisement for Roderich, das Leckermaul, and Gemahlin Garnichtsfaul. Includes an illustration of a man and a woman at a table.

Advertisement for Couches und Sessel Bettcouch, featuring Meister Berg.

Advertisement: Zeitungenlesen ist Pflicht - ohne Zeitung geht es nicht!

Advertisement: 1. Städt. Maskenball (4. Februar)

Advertisement for Hornspäne and Hornmehl, featuring Jakob Sproß.

Advertisement for Grüne Sohlen and Chrom-Sohlen, featuring Gustav Kannewurf.

Large advertisement for Preisausschreiben (Prize Drawing) by Hamburger Illustrierte, including details on prizes and terms.

Advertisement: Der Werberat der deutschen Wirtschaft hat bestimmt: Gewerbsmäßige Anzeigen über Waren u. Leistungen







35. Sohlenversteigerung

mit Fohlenschau und Prämierung in Sinsheim a. d. Eis. am Donnerstag, 2. März 1939

Rheinisch-deutsches Kaltblut des unterbadischen bäuerlichen Wirtschaftstyps

Größter sehenswerter Festzug 14 Uhr

Ziehung der Sinsheimer Fohlenmarktloterie um 16 Uhr im Rathaus. 9 Fohlen, 90 Sachgewinne, 440 Geldgewinne, Gesamtwert der Gewinne RM 7000.-

Sonntagsrückfahrkarten im Umkreis von 75 km

Wir haben unsere Verkaufsstelle nach Seckenheimer Straße 36 verlegt. Farben - Lacke - Öle - Pinsel sowie sämtl. Putzartikel. Maler- und Industriebedarf. R. Schappert & Co. G. m. b. H. Mannheim

Unterricht Private Handels-Unterrichtskurse Mannheim, Tullastraße 14 zwischen Friedrichring u. Christuskirche - Fernsprecher 424 12

Privat-Handelsschule Ch. Danner Staatl. geprüft f. V.- u. F.-Schulen Mannheim - L 15, 12 - Fernruf 251 34

Institut u. Pensionat Sigmund Mannheim, A 1, 9, am Schloß - Fernruf 21742

Meisterlehre für das Malerhandwerk Mannheim Semesterbeginn: 12. April 1939.

3. Städtisches Konzert Kammerorchesterkonzert mit dem Nationaltheaterorchester am Dienstag, 28. Febr. d. J., 20 Uhr, in der Harmonie, D 2, 6.

Kraftfahrzeuge Lanz-Bulldog gebraucht, 38 PS, Zubehörung, Angelichtung, zu verkaufen.

Ford V 8 Cabriolet, grün, 24 000 km, äußerl. einigl. zu verkaufen.

Opel-Olympia Limousine, 1,3 Liter beigeblau, fünfachsbereit, in sehr gutem Zustand.

Opel P 4 gut erhalten, zu verkaufen. - Angebotszeit Sonntag 10-12 Uhr.

Fahrbereite Personen- u. Lastwagen Ersatzteile aller Art KARL KRESS

BMW 0,8 Ltr. gut erhalten, zu verkaufen.

Sachs-Motorräder v. 1. Sachs-Spezialist Sachs-Motor-Dienst

Unterricht Städt. 6 klassige Mädchen-Oberschule (i. E.) mit Schillerinnenheim

Schwarzwaldschule Triberg Oberschule, Landerziehungsheim, Schülerheime in gesunder Wald- u. Höhenlage

Kraftfahrzeuge Motor-fahrrad ARDIE 123 ccm in gutem Zustand

Garagen Große, heizbare Boxen für Last- und Personenkraftwagen

Standard-Sport 350 ccm gut erh., zu verk.

Leicht-motorrad Gebra. Autos werden schnell verkauft

Garagen Wir suchen in Wilm.-Cottbus sofort od. 1. April

Leere Zimmer zu mieten gesucht 1 oder 2 leere Räume

Amtl. Bekanntmachungen Die Städt. Fuhrverkömmerung in Badstube

Ladenburg Bekannmachung Rattenbekämpfung

Berson-Wagen a. W. Brauband gesucht

500 Ariel Feuerpflichtig, für 90 RM zu verk.

Opel 1,8 Liter BMW 500 ccm

Der Motor der Familie Immer frisch und mit Energie geladene, Trotz aller Arbeit, Sorgen, Hast und Anstrengung

Das große Los gewinnen - und dann ein eigenes Haus bauen, abseits der Stadt

Stellengesuche Anfängerin sucht Stelle auf Büro

Bertäufnerin perfekt in Textilbranche, sucht a. 15. März od. 1. April

Hausmeisterstelle mit Wohnung wird gefndt

Junger Kaufmann sucht pass. Nebenbeschäftig.

Junger kräft. Mann 30 Jahre, mit gutem Zeugniss u. Interzesseneinlage von 1000 RM

Beteiligung Einem tätigen, erl. Kaufmann ist bei einer stillen Beteil. v. 10 000 M.

Beteiligung an ausbaufähigem Unternehmen gleich weiche Branche, mit ca. 50 000 RM

Beteiligung still, evtl. auch tätig, an ausbaufähigem techn. Geschäft

Es kommt öfters vor, daß verspätet Offerten eingehen. Daher empfiehlt sich eine nochmalige Nachfrage



Er

Seht werden Gelegenheit hat nationalen Kraftdam-Hallen



Schreibe geräuschlos mit CONTINENTAL SILENTA

LUIS TRENKER Leuchten des Land

Parole: Autobus Man muß immer Ausländer nicht

Beteiligung an ausbaufähigem Unternehmen gleich weiche Branche, mit ca. 50 000 RM

Beteiligung still, evtl. auch tätig, an ausbaufähigem techn. Geschäft

Es kommt öfters vor, daß verspätet Offerten eingehen. Daher empfiehlt sich eine nochmalige Nachfrage

Hakenkreuzbanner Anzeigenleitung

Schuhreparaturen schnell und preiswert! Längen und Weiten, auch Marschstiefel Sohlerei Schmelcher Langerötterstraße 28

Jeder möchte gern

der Familie  
mit Energie geladene  
Sorgen, Hast und Auf  
Nerven, lebend  
durch den Kraftstoff  
mit Lezithin  
Herz und Nerven  
pharmazeutischen  
Winnen -  
Haus bauen,  
is war unser  
t. - Gewohn  
ht, aber das  
r schon vor  
auland und  
schnell ge  
geige im „Ha  
helms größ  
dazu. . . .

gesuche  
ngerin  
e auf Büro  
17 B an d. Verlag

htige  
uferin  
tillbrände, sucht  
1. April an den  
1932 B an d. Verlag

isterstelle  
ng wird gefucht  
1 B an d. Verlag

Raufmann  
Hebenbefähigt  
1 Uhr ob. Sonntag  
1933 B an den Verlag

ngert  
Mann  
t gutem Zeugniss  
inlage von 1000 A

uerstellung  
rt. - Angebot  
an den Verlag

illigung  
igen, erhalt  
it bei einer  
l. v. 10 000 M.  
boten, in einem  
den Unternehmen

ensstellung  
angebote unter  
a Verlag d. B.

gung  
dem Unternehmen  
rande, mit ca. 6  
ht im Ju. u. Au  
r junger Schenk  
u. Nr. 4007 B  
fest Blattchen er

lligung  
auch tätig,  
igen technischen  
n. Anfr. unt. Nr.  
den Verl. d. B.

S vor,  
fferten ein  
mpfiehlt sich  
Nachfrage  
e nach dem  
Anzeige

zbanner  
itung

ngerötte  
ße 28

# WELT DER MOTOREN AN KAISERDAMM

## Erste Autoschau Großdeutschlands Ostmärkische und sudetendeutsche Fabriken in der Ehrenhalle

Jetzt werden die Kraftfahrtsfreunde wieder Gelegenheit haben, die Erzeugnisse der internationalen Kraftfahrzeugindustrie in den Kaiserdamm-Hallen eingehend zu besichtigen. In diesem Jahr wird die Ausstellung nicht nur einen lückenlosen Überblick über die Erzeugnisse der deutschen Kraftfahrzeugindustrie einschließlich aller verwandten und

lich erprobt, daß die Gepflogenheiten früherer Epochen nicht mehr denkbar sind, in denen der Kunde die Versuche für den Fabrikanten zu „erleiden“ hatte. Natürlich drückt die Reichsautobahn dem modernen Fahrzeug seinen Stempel auf, ohne daß es manchmal äußerlich in Erscheinung tritt. Reichsautobahnfestigkeit, d. h. hohe Dauerleistung über längere



Mercedes-Benz Typ 230 Cabriolett „B“ 5 Sitze



Julius v. Krohn mit Beifahrer J. Dürr auf Zündapp KS 600 meistert alle gefährlichen Situationen

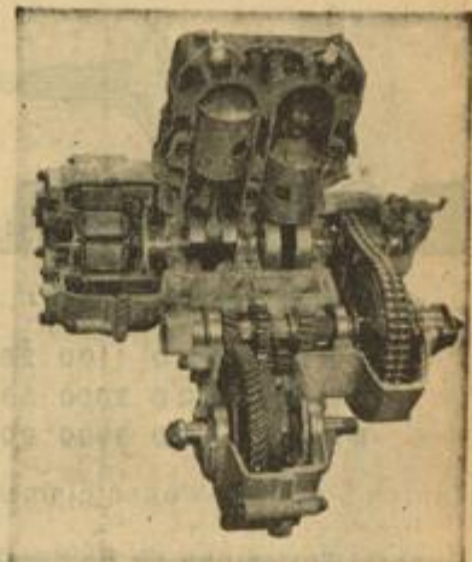
der dazugehörigen Zweige geben, sondern auch einen Einblick in die Arbeiten des Auslandes.

**Parole: Autobahnfest!**  
Man muß immer wieder betonen, daß die Ausländer nicht in Berlin ausstellen, um nach Deutschland hin Fahrzeuge zu verkaufen. Sie wissen, daß der Deutsche durch die eigenen Erzeugnisse zu stark verwöhnt worden ist und kommen hierher, weil Berlin, zur Weltmesse herangewachsen, der Treffpunkt der Einkäufer aus aller Welt ist, die hier ihre Abschlüsse und Entscheidungen für das kommende Jahr treffen. Wer in der Welt tonangebend sein will, muß den Vergleich mit den deutschen Konstruktionen aushalten können.

Strecken ohne übermäßige Erhöhung und damit ohne zu großen Verschleiß ist das Merkmal der Modelle 1939. Die Zahl der kromförmig gestalteten Wagen steigt an, wobei Gestaltungen gefunden worden sind, die dem gesunden Empfinden keinen Schlag ins Gesicht bedeuten.

**250 ccm bei den Motorrädern Trumpf**  
In der Motorradindustrie hat sich eine gewisse Umschichtung ergeben. Neben dem Motorrad von 100 ccm hat sich das Kleinkraftmotorrad mit Dreiganggetriebe auf 125 ccm konzentriert. Durch die Verlegung der Grenze des Führerscheins 4 von 200 auf 250 ccm ist hier ebenfalls eine Steigerung des Abverkaufs einhaltlos eingetreten. Die 250-ccm-Maschine ist in vielen Fällen neu gestaltet worden, da sie ja die wichtigste Maschine auf dem deutschen Markt geworden ist. Sie ist handlich, schnell und ausdauernd und reicht für die meisten Zwecke aus. Die Verwendung heimischer Werkstoffe hat neue Lösungsmöglichkeiten ergeben, die in idealer Wechselwirkung höhere Leistungen ermöglicht haben, immer in dem Bestreben, nicht nur die Leistungsfähigkeit des Fahrzeuges, sondern auch

der Produktion zu erhöhen ohne Material- und Arbeitsaufwand folgen lassen zu müssen. Dieses Bestreben der Rationalisierung zur Erhöhung des wirtschaftlichen Aufwandsarabes der Industrie macht sich besonders auf dem Gebiete des Kraftwagens bemerkbar. Wir werden bereits hier erkennen, daß durch die staatliche Führung die übergroße Zahl der Typen zum Nutzen der Industrie und der Verbraucher und damit der gesamten Wirt-



Schnitt durch einen DKW-Frontantrieb (Zweitakt-Zweizylinder)



Eine komfortable Einrichtung im 3,8 Liter Auto-Union-Horch-Stromlinien-Wagen. Die Rückenlehne des Fahrersitzes läßt sich in eine waagrechte Lage verstellen, so daß der Fahrer sich leicht ausruhen kann. Aufn.: Pressebildzentrale

schaft stark herabgemindert worden ist. Die Zugmaschine, deren Aufstieg im Jahre 1938 meteorologisch gewesen ist - konnte sie doch die Zulassungsziffer um 100 Prozent steigern - ist stark in den Vordergrund des Interesses getreten. Diese Steigerung ist wirtschaftlich bedingt, denn eine Zugmaschine kann man wirtschaftlich besser ausnutzen als einen Lastkraftwagen, da während der Be- und Entladezeit der Motor nicht still zu stehen braucht, er kann währenddessen neue Lasten schleppen.

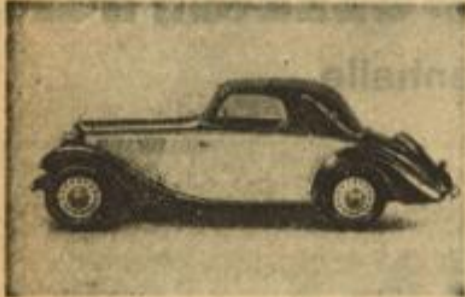
Auch die Arbeiten der deutschen Teilmotorenindustrie nehmen auf der Ausstellung einen breiten Raum ein. Sie ist auf dem Gebiete der Rationalisierung vor eine hohe Aufgabe gestellt worden. Hier muß der Anfang mit der Vereinheitlichung gemacht werden, damit z. B. die Zahl von 2000 Kolbenringarten, die ein einzel-

Jeder möchte gern einmal im KdF-Wagen sitzen

nes Werk herstellt, auf eine kleine Zahl herabgesetzt werden kann.

Der Rennwagenstall ist auch dabei

In der Halle 9 kann der Besucher wieder die so erfolgreichen deutschen Rennwagen und Rennmotorräder bewundern, im Nordflügel ist die Gemeinschaftsausstellung von NSKK und DDKG, des Kraftfahrzeughandwerks und der deutschen Kraftfahrtsforschung (Reichsverkehrsministerium) sowie der größten Kraftfahrzeughalter: der Reichsbahn, Reichspost und Wehrmacht untergebracht.



Adler Trumpt Junior Sport-Kabriolett

Lastenanhängern und dem Zubehör vorbehalten, die Halle 7 dem allgemeinen Zubehör, die Werkzeugindustrie, der Garagen- und Reparaturbedarf, die Tankanlagen und die Zugmaschinen haben ihre Stelle in den Hallen 5 und 6 aufgeschlagen.

Deutsche Werkstoffe erhöhen die Leistung

Die schlanke Halle 4 ist für Kleinlastwagen, die für Handwerker und Handel so wichtig sind, Elektrofahrzeuge, Zubehör, eine eingehende Blüderchau für alle diejenigen, die über das Gesehene hinaus sich eingehend über die Belange der Kraftfahrt belehren wollen, sowie das weite Gebiet der Personenwagen-Anhänger bestimmt. Im Rundbau der Halle 3 werden wir uns über deutsche Werkstoffe unterrichten können, um dann durch den Tunnel und das Freigelände, wo die vorbildlichen deutschen Feuerwehrfahrzeuge stehen werden, in die Halle 2 zu gelangen, in dessen Erbaueich traditionsgemäß die Lastwagen eingezogen sind.

Der Vorraum, in dem der Führer die Internationale Automobil- und Motorradausstellung traditionsgemäß eröffnet, wurde für ein großes Relief Großdeutschlands bestimmt, aus dem der wertvolle Zuwachs der Kraftfahrzeugindustrie durch die Fabriken aus Oesterreich und dem Sudetenland offenkundig wird. In dieser Ehrenhalle hat auch der Volkswagen seinen Platz. Er wird Tausenden von Volksgenossen die Ueberzeugung vermitteln, daß sich ihr Glaube an den Führer, ausgedrückt durch ihre vertrauensvolle Bestellung, stärker erwiesen hat als die Bedenken „gewisser“ Auslandskreise.

Eduard Volzt

Kraftwagen stellen sich vor

Mercedes-Benz

Beginnen wir mit der ältesten Automobilfabrik der Welt, der Daimler-Benz AG, die auf der Berliner Weltausstellung ihr Produktionsprogramm 1939 veranschaulicht. Die bewährten Typen haben eine weitere Verbesserung und Verfeinerung erfahren. Der gängigste Wagen der Normalklasse, Mercedes-Benz 170 V, wurde mit einem vervollkommenen Aufsaugeräuschkämpfer ausgestattet, der in Summi gelagerte 1,7 Liter Vierzylindermotor erhielt einen Kurzschluß-Thermohat. Weiterhin erfuhr das Haltevermögen des Brennstofftanks eine Erhöhung. Der Motor von Typ 230 wurde durch Ausrüstung mit einer automatischen Saugrohrbeheizung verbessert. Die Handbremse ist als Stoßhandbremse ausgebildet und wirkt auf die Hinterräder. Neu ist auch der Kühlwasser-Thermometer, die Erhöhung des Tankinhalts auch hier. Die Autobahn-Dauerleistungsgeschwindigkeit konnte auf 110 km/h gesteigert werden. Daneben wurden auch die Aufbauten völlig neugefaltet. Beachtenswert die glatten, eleganten äußeren Formen. Die elastische Verbindung zwischen Rahmen und Aufbau schaltet Karosseriegeräusche aus.

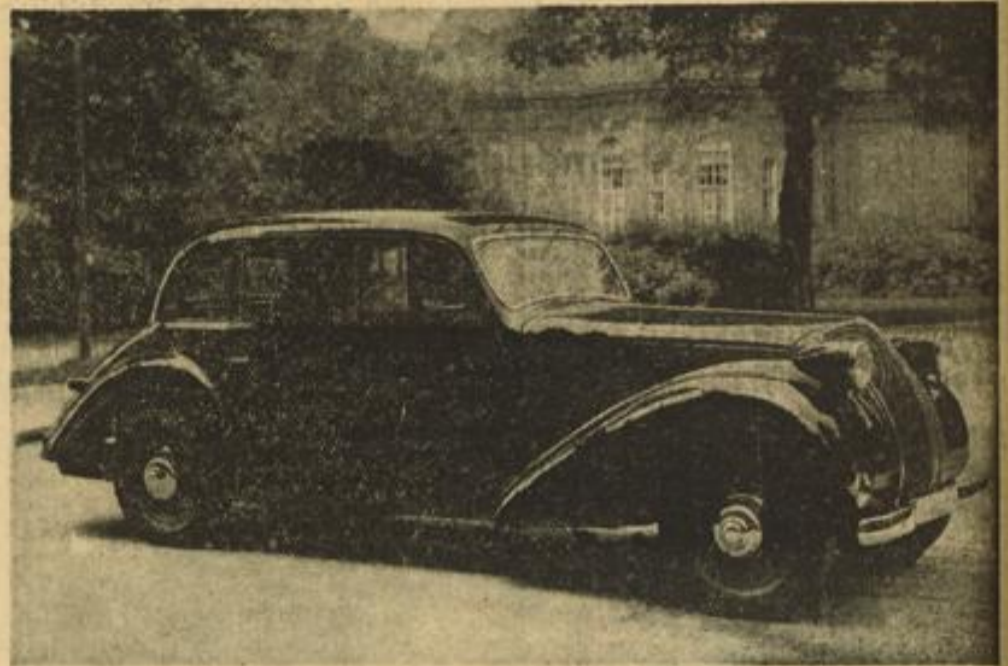
Beim Typ 320 wurde das Hubvolumen des Sechszylindermotors von 3,2 auf 3,4 erhöht. Als wichtigste Neuerung sei der serienmäßige Einbau eines 37-Pernganggetriebes genannt. Das zusätzliche Getriebe kann gewissermaßen als fünfter Gang dem vollsynchronisierten Viergang-Getriebe zugeschaltet werden, wodurch die Tourenzahl des Motors um 25 Prozent herabgesetzt wird, was eine große Schonung der Maschinenteile bedeutet. Das Fünfgang-Getriebe wurde auch in den Wagen der Sonderklasse, Typ 540 mit Kompressor, eingebaut, um auch hier eine bessere Ausnutzung der Motorleistung zu erreichen. Weiter wurden die Bremsen an den Vorderrädern verbreitert und die Stoßdämpfer vorn und hinten größer dimensioniert. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 170 km/h geht der Typ 540 zu den schnellsten Serienwagen der Welt.

Die übrigen Typen haben mit Ausnahme des Großen Mercedes (Fünfgang-Getriebe) kaum nennenswerte Veränderungen erfahren.

Was Opel bringt

Ueber den neuen Opel Kapitän berichtet man bereits vor mehreren Wochen, als die

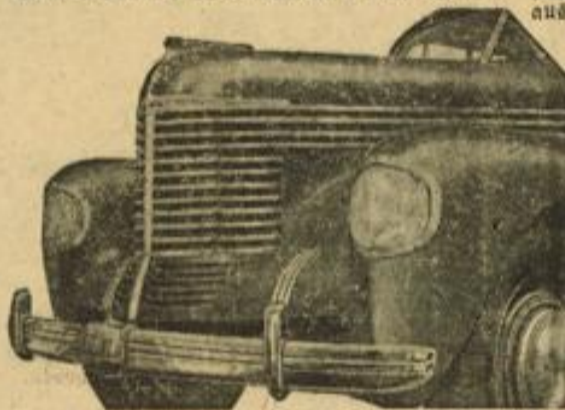
sicht ist vollauf geblüht. Der Kapitän ist in der Öffentlichkeit große Ueberraschung auf. Wie veraltet, soll der neue Kapitän, dessen äußere Form schon die Linie des Weitergebrachten wohnitens durchdringt, auch dem Geschmack des Ausländerpublikums gut entsprechen. Der



Elegant wirkt der Borgward-Wagen

Produktion mit Macht anließ. Bekanntlich bemühte sich das Werk schon seit Jahren, einen Opel herauszubringen, der nicht nur eine Besonderheit darstellen würde, sondern sich auch ausgezeichnet für den Export eignet. Die W-

neue Kapitän wird demnach einen wichtigen Faktor im Exportprogramm 1939 der Opel-Werke bilden. Im übrigen ist Opel seinen gut eingeführten Wagen Typen un- verändert treu geblieben.



Der Opel Kapitän als zweitürige Limousine

Schönheit und Zweckmäßigkeit vereinen



BORGWARD

(früher Hansa) Wagen in sich

- BORGWARD 1100 28 PS
BORGWARD 2000 53 PS
BORGWARD 3500 90 PS

Fahren Sie diese Wagen einmal zur Probe

General-Vertretung für Nordbaden und Pfalz

Stoffel & Schüttler

Mannheim, N 7, 17 - Fernsprecher 200 45-200 46

Borgward 1100 sofort lieferbar

Wagenpflege

- abschmirern
absprühen
Ölwechsel im Tankhaus

Pfähler

Neckarau, Neckarauerstraße 97-99

Fernsprecher 482 07

60 000 mal

wird Ihre Anzeige gedruckt - das muß doch Erfolg bringen!

Autoplane 18,- M.

aus wasser- u. witterungsbeständigem Tuch
173,400 cm 18,- M., 246,500 cm 23,- M.,
330,550 cm 46,- M.
Schutz gegen Regen, Sonne, Staub u. Kinder.
Gefaltet so groß wie eine Aktentasche.
Auch Notgarage. Bei Nichtgel. Geld zurück.
NSDAP, Mannen, Berlin-Wilmersdorf, Färthorstr. 2

Reinrich Weber



Mannheim

J 6, 3-4

Ferrrut 28304

OPEL

GENERAL-VERTRETUNG

AUTO GMBH.

Mannheim O 7, 5 • Ruf 26751



FRIEDRICH HARTMANN

OPELVERTRETUNG

Seckenheimer Straße 68a • Fernsprecher 40316



Opelvertretung
Augartenstraße 97-99
Ruf 430 54

A. u. H. Hartmann

Verkauf
erstklassige Reparaturwerkstätte
Spezialität: Motorüberholung
Spenzlerarbeiten
Kundendienst



Der neue Borg

Bekanntlich ist...
res die Umbenenn...
Berle Carl N...
Borgward, F...
toren-Werke, erfo...
ist es nicht gebil...
2000 auch weient...
gefallen lassen mi...
belügt er bessere...
erhöhten Gebrauch...
feien genannt: R...
Straßenlage durc...
fes durch eine fo...
Schwingmetallfed...
Motoraufhängung...
ger Lauf, glatte...
Schuh der Sch...
Gerätekunne der...
der Fahrer einig...
können, deren er...

Auto-Union

Als bemerkens...
ten wir bei den...
Fahrerstell. Bei...
und Meisterklasse...
ten. Die Längsstr...



Der luftgekühlte

laufen sehr beider...
durch konnte der...
tiefgelegt werden...
Fahrers zugute ko...
nung ist die Bern...
zu nennen. Beim...



FOR
mil
FOR

auf der in

Der neue Borgward 2000

Bekanntlich ist im Herbst vergangenen Jahres die Umbenennung der Hansa-Lloyd-Goliath-Werke Carl F. W. Borgward in Carl F. W. Borgward, Bremen, Automobil- und Motoren-Werke, erfolgt. Bei der Namensänderung ist es nicht geblieben. So hat sich der Hansa 2000 auch wesentliche konstruktive Änderungen gefallen lassen müssen. Als Borgward 2000 besitzt er bessere Fahreigenschaften und damit erhöhten Gebrauchswert. Als Verbesserungen seien genannt: Versteifung des Rahmens, gute Sitzlage durch Erhebung des Knochengelenkes durch eine sogenannte „Gummihand“, eine Schwingmetallfederabstimmung, Veränderung der Motorabstimmung und damit verbundener ruhiger Lauf, glatter Karosserieboden und damit Schutz der Schmierstellen bei Geländefahrten, Verabfolgung des Gewichtes. Weiterhin wird sich der Fahrer einiger Bequemlichkeiten erfreuen können, deren er vordem noch entzihen mußte.



Ford Eifel Kabriolett 34 PS

Sonderklasse, wurde lediglich beim Motor durch Einbau eines Fallstromvergäfers eine Veränderung vorgenommen.

Verbesserungen zeigen auch die 1,8- und 2,7-Liter-Bandere-Modelle an der Karosserie. Der Vierzylinder Typ W 24 stellt sich mit einem neuen Kühlergesicht vor, der Sechszylinder W 23 hat neue Stoßfänger mit Rauchhörnern. Was den 3,2 Liter Audi anbetrifft, so hatten wir ja bereits Ende des vergangenen Jahres Gelegenheit, den Wagen in seinem neuen schmalen Gewande zu bewundern. Bleibt noch der 3,8 und 5 Liter Ford. Die Auto-Union hat beide Typenreihen seit langem schon den veränderten Verkehrsverhältnissen auf den Autobahnen angepaßt. Der Autobahn-Ferngang wird serienmäßig eingebaut. Weiterhin wurde der Motor verstärkt. Interessant ist noch die erstmals zur Schau gestellte Hochstromlinie. Das Fahrzeug besitzt u. a. eine Kalt- und Warmwasseranlage sowie ein aufklappbares Waschbecken.

Ford-Köln

Ford hat seine bisherige Konstruktionslinie beibehalten. Der „V 8“, der „Eifel“ und die Lastwagen erfuhren lediglich eine Verfeinerung. So wird „Ford Eifel“ eine verstärkte Kurbelwelle erhalten, die Kurbelwellenlager werden so leicht ausgewechselt werden können, wie dies sonst bei Angellagern möglich ist. Der „V 8“ tritt mit einer verfeinerten Lenkung, einer Rollenablenkung mit geringen Reibungsverlusten, auf den Plan. Auch die Kurbelwelle und die Kurbelwellen-Hauptlager zeigen sich verändert. Die Bremsen dieses Wagens sind jetzt Servobremsen, die schon bei einem niedrigen Pedaldruck reagieren. Die Verbesserungen an Kraftübertragung, Lenkung und Bremsen kommen der Wirtschaftlichkeit, der Zuverlässigkeit und Leistung der Fahrzeuge zugute.

Die Adlerwerke zeigen

Auch hier bezeugen wir zahlreiche Verbesserungen der bekannten Typen. Der kleine „Adler Trumpf Junior“ hat einen neuen Zylinderkopf mit kleinstem Kompressionsraum erhalten. Die vorderen Stoßdämpfer

mußten sich eine Überlegung gefallen lassen, um eine größere Strahlenfreiheit zu gewährleisten. Weiterhin wurde verbesserte Sitzbaumöglichkeit geschaffen. Der 2-Liter-Wagen hat jetzt ein vergrößertes Niederdruckventil, wodurch ein gleichmäßiger Leistungsdruck erzielt wird. Der Adler 2,5 Liter wird in bisheriger Karosseriemäßiger Ausstattung gezeigt, aber er hat nunmehr einen Oeltemperatur-Regler und einen Kraftstoffrelebedahn.

Hanomags neue Type

Eine Neuerscheinung stellt der 1,3-Liter-Wagen dar, der an die Stelle der mittelmäßigsten Hanomag-Typen tritt. Den Hochmann wird die neue Art der Vorderradabfederung unter Anwendung von Gummi interessieren. Die Schwingmetallabfederung wurde zu einem betriebssicheren Aggregat von hoher Lebensdauer durchgebildet. Erstmals zeichnet sich dieser Hanomag durch seine luftwiderstandssarme Bauweise aus. Der Wagen, der für fünf Personen eingerichtet ist, ist autobahnfest und kann eine Dauerleistung von 100 km/h gut halten. Ist daneben auch nach der wirtschaftlichen Seite hin ein Gewinn für die Freunde der Hanomag-Autos.

Der neue BMW-Wagen

Die „Bayerische Motoren-Werke“ stellen auf der Autochau eine Neuerscheinung vor. Bei dem neuen 3,5 Liter BMW 90 PS handelt es sich um einen fünfzylinderigen Wagen mit einem Sechszylinder-Motor von 3485,5 ccm Inhalt. Die Spitzengeschwindigkeit soll bei 145 Stundenkilometer, die Autobahn-Dauerleistung bei 135 Stundenkilometer liegen. Auch dieser neue 3,5 Liter hat hängende Ventile. Die Pleuel und die vier Hauptlager der Kurbelwelle sind mit Bleibronzelagern ausgestattet, der Motor ist mit einem Soler-Doppelregler-Vergaser versehen. Einen federnden Anschlag erhielt der Fußgashebel. Der Anschlag ist werksseitig auf die zuverlässige Motorenrehzahl eingestellt. Zweck Erreichung der Motorenleistung kann ja der Gashebel mit größerem Druck durchgetrieben werden. So ist dem zufälligen „Überdrehen“ ein Regel vorgegeben.



STEYR 55 INNENLENKER

Der neue Wagen ist also in dieser Beziehung „autobahnbaureif“. Damit schließt sich auch in diesem Jahre wieder der Kranz der erfolgreichen Typen, die mit neuzeitlichen technischen Verbesserungen auf dem Markt erscheinen.

Manbach-Motorenbau

Manbach ist seiner Vollschwingachse-Type „SW 38“ treu geblieben. Lediglich einige Veränderungen wurden vorgenommen, deren Einbau auch bei den bereits gelieferten Wagen möglich ist. Die Manbach-Schwingachse wurden mit einem neuartigen, wassergewählten Wärmetauscher für das Motorenöl ausgestattet, wodurch die seitliche Spitzengeschwindigkeit zugleich auch Dauerleistung für die Autobahn wurde. Die Gelenke der Vorderachse sind jetzt in Gummi gelagert, was eine geringere



Der neue Hanomag 1,3-Liter-Wagen



Der luftgekühlte „Stoeber Greif“, 1,5 Liter

laufen jetzt beiderseits unter der Karosserie. Dadurch konnte der Fußboden in ganzer Breite tiefergelegt werden, was der Bequemlichkeit des Fahrers zugute kommt. Als weitere Verbesserung ist die Verwendung der Duplex-Bremse zu nennen. Beim „Großen T 8“, Vierzylinder

Die Drei aus Köln



FORD-LASTWAGEN

millionenfach bewährt

FORD-V.8 der Wagen den die Welt fährt FORD-EIFEL der Erfolgreiche

auf der internationalen Automobil- und Motorradausstellung Berlin 1939. Halle I, Stand 28 / Halle II, Stand 113

Abmühtung zur Folge hat. Als Neuhelt ist ein sechszylinderiges „SW 38-Touren-Cabriolet“ anzusprechen, bei dem sämtliche Sitze in zwei Reihen angeordnet sind und wo auf jeder Bank auch wirklich drei Erwachsene bequem Platz finden.

**NSU-Fiat**

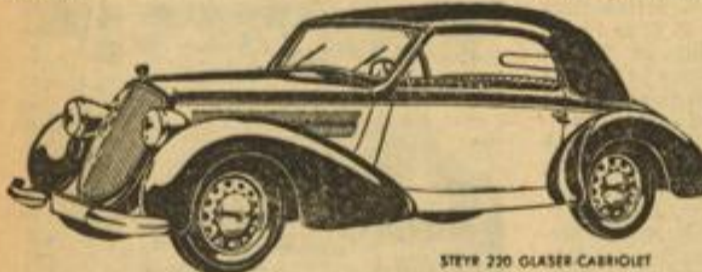
Die neuesten technischen Verbesserungen an Fahrgestell und Karosserie weisen die bekannten Typen der Fiat- und NSU-Automobil-AG, Heilbronn, auf. Es handelt sich um die beiden vierzylinderigen Typ 500 (13 PS), Typ 1100 (1,1 Liter, 32 PS), sowie um den Sechszylinder Typ 1500 (1,5 Liter und 45 PS).

**Stoewer-Werke**

Die Stoewer-Werke haben bereits vor Jahren ein gutes Beispiel für Konstruktions-Ver-eindeutlichung gegeben. Von den drei Typen, die das Bauprogramm 1939 wiederum verzeichnet, sind auf der Autochau die Typen „Sedina“ 2,4 Liter, vierzylinderig und Sechszylinder „Ar-tona“ 3,6 Liter zu sehen. An den Konstruk-tionen hat sich nichts geändert. Auch die Karosfe-rien haben ihre Formen behalten. Die Wagen sind in Form und Ausstattung harmonisch und geblieben. Technische Verfeinerungen, die der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zuneute kommen, fanden naturgemäß Berücksichtigung.

**Steyr**

Die Steyr-Werke, die nach dem Zusam-menschluß mit der Austro-Daimler-Ver-triebs-AG die Führung im Kraftwagenbau der Ostmark übernahmen, führen sich wieder auf ihre bekannten Typen 55, 200 und 630, die auch in das Erzeugungsprogramm 1939 aufgenom-men worden sind und im wesentlichen keinen Veränderungen unterworfen wurden. Die Type 220 ist besonders herausgehoben worden. Der Wagen ist mit einem Sechszylindermotor mit einer Leistung von 55 PS ausgestattet, be-sitzt Steyr-Schwingeachsen-Antrieb mit fest am Rahmen aufgebautem Hinterachsgehäuse. Als Höchstgeschwindigkeit werden 120 Km.-Std. an-gegeben.



# Parade der Lastkraftwagen

**Mercedes-Benz**

Als Neuhelt weist das Nutzwagen-Baupro-gramm zwei Typen auf, die geländefähig und damit zu den steuerbegünstigten Fahrzeugen ge-  
hören. Es handelt sich um den 3-Tonner Typ L 3000 S, dessen Konstruktion es erlaubt, einen Anhänger gleicher Nutzlast zu befördern. Er ist mit dem 70 PS vierzylinderigen Dieselmotor ausgerüstet. Ein weiterer 3-Tonner Typ L 3000 A, ebenfalls geländegängig, hat Zwei-achsenantrieb. Sein Dieselmotor leistet 80 PS. Durch planvolle Weiterentwicklung von Typ L 3750 konnte jetzt der 4 1/2-Tonner Typ L 4500 S herausgestellt werden. Auch er ist gelände-fähig und somit steuerbegünstigt. Die Motor-leistung wurde auf 120 PS herausgedrückt.



Mercedes-Benz 3-Tonner Typ L 3000 A. Allrad-antrieb, geländegängig.

hören. Es handelt sich um den 3-Tonner Typ L 3000 S, dessen Konstruktion es erlaubt, einen Anhänger gleicher Nutzlast zu befördern. Er ist mit dem 70 PS vierzylinderigen Dieselmotor ausgerüstet. Ein weiterer 3-Tonner Typ L 3000 A, ebenfalls geländegängig, hat Zwei-achsenantrieb. Sein Dieselmotor leistet 80 PS. Durch planvolle Weiterentwicklung von Typ L 3750 konnte jetzt der 4 1/2-Tonner Typ L 4500 S herausgestellt werden. Auch er ist gelände-fähig und somit steuerbegünstigt. Die Motor-leistung wurde auf 120 PS herausgedrückt.

**Opel-Werke**

Das Bauprogramm hält sich in diesem Jahre an die erprobten Lastwagen-Typen. Getreu dem Grundsatz, am Bewährten festzuhalten, so-lange es durch nichts Besseres ersetzt werden kann und den letzten Anforderungen genügt.

**Friedrich Krupp A.-G.**

Das Werk zeigt einen neuen 3-Tonnen-Schnelllastwagen, in drei Ausführungen. Einmal als Fahrgestell, dann als Britschentwagen und als Ripper. Der 3-Tonner besitzt einen starken 80-PS-Sechszylinder-Dieselmotor. Weiterhin ist ein Krupp-Omnibus mit geträgtem Nieder-radrahmen-Fahrgestell zu sehen.

Diese vier Fahrzeuge haben eine Fahrgestell-Tragfähigkeit von 4000 Kg. Mit Anhänger er-reicht der 3-To.-Schnelllastwagen eine Höchstge-schwindigkeit von 72 Std.-Km., der Krupp-Omnibus 90 Std.-Km. Der 6,5-Tonner-Krupp-Diesel-wagen mit 125-PS-Krupp-Dieselmotor wurde jetzt mit reiner Knorr-Druckluftbremse aus-gestattet.

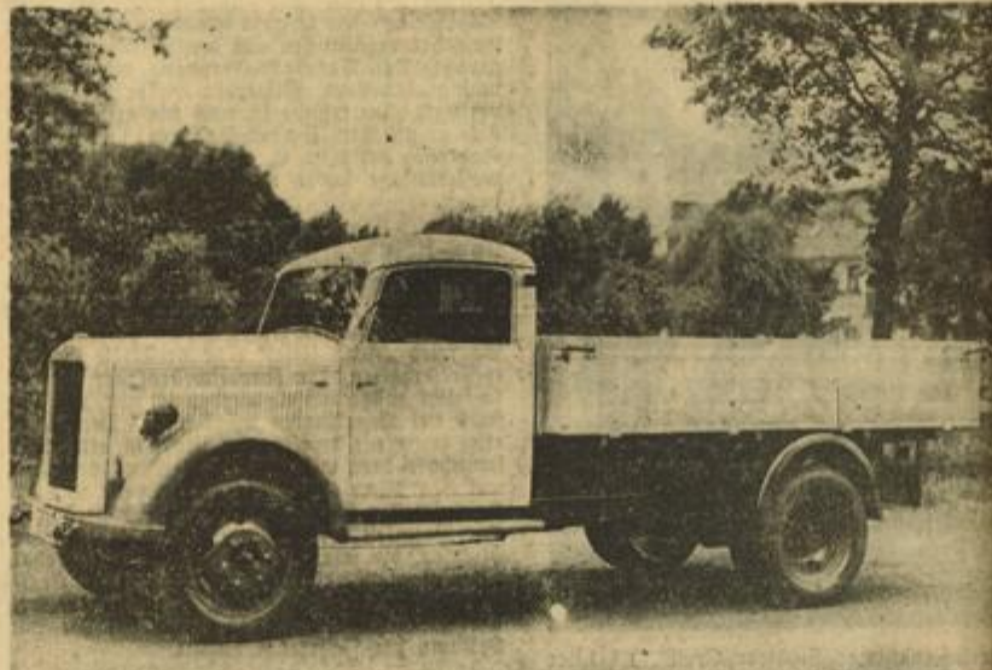
**Phänomen-Werke**

Das sächsische Werk wartet als Neukonstruk-tion mit dem 60 PS preßluftgeheizten Phäno-men-Diesel-Motor (4,1 Ltr.) auf. Es handelt sich um einen 4-Zylinder mit Leichtmetall-Kurbel-gehäuse. Zu sehen ist auch der Phänomen „Granit“ 2 als Schnelllieferwagen mit Brit-schenaufbau, als Geschäftswagen und als Kran-lenwagen in der für das Deutsche Reich Kreuz üblichen Einheitsform.

**Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg**

Die MAN ist mit Typen vertreten, die den neuen Richtlinien des einheitlich ausgerüsteten

Fabrikationsprogramms der deutschen Last-wagenindustrie entsprechen und die als Grund-bauplätze ab 1940 ausgewählt sind. Sämtliche MAN-Fahrgestelle und Motoren wurden auto-bahnfest ausgebildet. Durch Beherrschung der Verbrennungsvorgänge bei den Dieselmotoren gelang es, die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Die neuen Bauvarianten offenbart bereits das 4 1/2-Tonnen-Fahrgestell, das durch Anpassung der bisherigen mittelschweren Typen an die neuen Richtlinien entstanden ist. Da die Vor-schriften zum bedingten Einsatz im Gelände er-füllt sind, tritt hier die vorgedachte Steu-erermäßigung in Kraft. Beim erprobten 6,5-Tonner Typ F 4 brauchten einschneidende kon-struktive Änderungen nicht vorgenommen zu werden. Verstärkung der Bremsen und Verwo-kommung der Lenkung sind einige Neuerun-gen. Desgleichen die Vergrößerung der Reifenab-messung, wodurch eine geringere Geschwindigkeitssteige-rung erzielt wird. Als Nebentyp wird ein Rundfahrtswagen für das Reichsparteitagsgelände mit der bemerkenswert niedrigen Aufstehenhöhe von nur 60 Zentimeter gezeigt. Für die



Der Bargward-Lastkraftwagen

**STEYR**

GERERAL-                      VERTRETER  
für  
Steyr und Stoewer  
**VOLLBRECHT**  
MANNHEIM

N 7, 11                      Ruf 44457                      Qu 7, 25

**Großgarage - Großtankstelle**  
Bestens eingerichtete Reparaturwerkstatt  
u. a. Spezialinstandsetzung von  
DKW-Wagen

Abschlepp und Hilfsdienst auch nachts und sonntags

**Stadt-Garage Liebl**  
J 6, 13/17                      Fernruf 21401

*Auto-Ausstellung  
Halle II Stand 901*

Mit SEKURIT im Wagen sehen Sie die Welt wie sie ist: unverzerrt und klar jede Linie, ob nah oder fern. Diese für Ihre Augen und für Ihre Sicherheit wichtige optische Güte ist der Vorzug des Kristallspiegelglases, aus dem SEKURIT ausschließlich hergestellt wird.

Einscheiben-Sicherheitsglas  
**SEKURIT**  
Bruchfest - elastisch - splitterfrei

SEKURITGLASWERKE HERZOGENRATH b. AACHEN

1 Audi                      WANDERER                      HORCH  
Wanderer  
AUTO UNION

Generalvertreter:  
**Wolf & Diefenbach**  
Friedrichsfelder Str. 51 — Fernruf 42433/43715

Ständige Ausstellung P 6, 23 Plankenhof

**MAN**

*Wir laden ein*  
ZUR BERLINER AUTOMOBIL-AUSSTELLUNG  
VOM 17. FEBRUAR BIS 5. MÄRZ 1939.  
M. A. N. STAND NR. 141, HALLE II E.  
FERNRUF: 922184

Zuständige Vertretung: M. A. N.-Lastwagenbüro Franfurt, Frankfurt a. M.,  
Tounusanlage 21, Bürohaus an der Oper, Fernruf 76246/47

**Reifen-Hummel**  
Neubereifungen  
für Fahrzeuge aller Art  
Fabrikmäßige Neugummierung  
von  
**PETERS PNEU-RENOVA**  
N 2, 1                      Ruf 21975                      N 2, 1

„Hakenkreuz...  
Erfordernisse de...  
wurde ein Stirn...  
gegnert ein De...  
Typ Normbus L...  
Die Oester...  
Fabrik AG, m...  
mals aus ihre...  
gramm einen 4 1/2...  
wagen, Ripper u...  
**Lindner A.-G.**  
Als interessante...  
übrigen Autoscha...  
bedungssteife Lin...  
sprechen werden...  
weise zahlreiche...  
jezt noch keine...  
heilen Omnibusse...  
baran, daß man...  
einer derartigen...  
berauf zugeschnit...  
Von dieser Aufsa...  
gemacht und einer...  
wirklichung alle...  
Omnibusses sicher...  
**Auto-Union**  
Gezeigt wird...  
Krankwagen. G...  
auf. Dagegen w...  
neuerdings auch...  
liefert. Er hat das...  
Frontwagen und...  
sicht des Kühlers...  
**Büssing-NAAG**  
Das Programm...  
umfaßt zwei Hau...  
den 6 1/2-Tonner...  
sind von diesen be...  
ein Lastkraftwagen...  
Wie ein Verzeichni...  
von Neukonstrukti...  
Büssing-NAAG Wer...  
stem darin, die...  
führten Entwicklun...  
auf das Ziel gr ö...  
rung und Ge...  
gerichtet sind. Be...  
die Leistung des...  
100 PS. Die Wag...  
ganggetriebe mit

gen

deutschen Loh... die als Grund... sind. Sämtliche... wurden auto... beherrschung der... Dieselmotoren... zu erhöhen. Die... bereit ist das... durch Anpassung... Typen an die... st. Da die Vor... im Gelände er... ebene Steiner... erprobten 6 1/2... schneidende ton... vorgekommen... sen und Verwal... einige Neuerung... ng der Reifenan... windigkeitssteige... entyp wird ein... ichsparteiliges... niederen Fußbo... gezeigt. Für die

Erfordernisse des gesteigerten Städteverkehrs wurde ein Stirntyp entwickelt. Interesse bezeugt ein Oberleitungsomnibus-Fahrgestell Typ Komibus I.

Die Oesterreichische Automobil-Fabrik AG, vorm. Austro-Hiat, zeigt erstmals aus ihrem bisherigen Nutzwagenprogramm einen 4 1/2-Tonner-Diesel als Lastkraftwagen, Kipper und Omnibus.

Lindner A.-G.

Als interessante Neukonstruktion auf der diesjährigen Autoschau kann der selbsttragende, verdrängungssteife Lindner-Omnibus-Aufbau angesprochen werden, der durch seine statische Bauweise zahlreiche Vorteile bietet. Wenn es sich um noch keine selbsttragenden, verdrängungssteifen Omnibusse gab, so lag das hauptsächlich daran, daß man der Ansicht huldigte, daß zu einer derartigen Neukonstruktion eine eigene hierzu zugeschnittene Maschinenanlage gehöre. Von dieser Auffassung hat sich das Werk freigemacht und einen Weg beschritten, dessen Verwirklichung alle Vorzüge eines selbsttragenden Omnibusses sicherstellt.

Auto-Union

Gezeigt wird wieder der 3,5-Liter-Gorch-Frankentwagen. Er weist keine Veränderungen auf. Dagegen wird der DAB-Lieferwagen neuerdings auch als Spezial-Gerätewagen geliefert. Er hat das neue Fahrgestell der DAB-Frontwagen und übernahm auch das neue Gesicht des Führers.

Büssing-NAG

Das Programm des Braunschweiger Werks umfaßt zwei Haupttypen, den 4 1/2-Tonner und den 6 1/2-Tonner. In der Lastkraftwagen-Gasse sind von diesen beiden Typen je ein Fahrgestell, ein Lastkraftwagen und ein Trambus zu sehen. Wie ein Vergleich ergibt, ist auf die Schaffung von Neukonstruktionen verzichtet worden. Die Büssing-NAG Werks erdachten ihre Aufgabe vor allem darin, die bislang mit Erfolg durchgeführten Entwicklungsarbeiten fortzusetzen, die auf das Ziel größerer Leistungseigenung und Gewichtsverminderung gerichtet sind. Beim 4 1/2-Tonner beträgt jetzt die Leistung des Sechszylinder-Dieselmotors 100 PS. Die Wagentypen weisen nunmehr Hängerge triebe mit Schnellgang, doppelt unter-

legte Hinterachse, Druckluft-Ölbrud-Bremse und selbsttätige, unfallsichere Anhängerkupplung als serienmäßige Ausrüstung auf. Wie der 6 1/2-Tonner, dessen Sechszylinder-Dieselmotor 135/145 PS leistet.

Domag

Im neuen Typenprogramm der Domag-Maschinenfabrik AG, Plauen, finden wir nur noch schwer-Lastkraftwagen und große Omnibusse. Beachtenswert, daß bei dem 6-Tonnen-Fahrgestell jetzt die Motorleistung 160 PS beträgt, obgleich keine Verärderung des Zylinderinhalts und keine Erhöhung der Tourenzahl vorgenommen wurde. Zwei Handbremshebeler erreichen die für die Fußbremse gesetzlich vorgeschriebenen Bremsverzögerungen. Der vorderrad für den Fernverkehr bestimmte Schwerlastwagentyp kann mit Anhängerwagen bis zu 22 Tonnen Nutzlast bei einer Geschwindigkeit von 60 Km./Std. befördern.

Faun-Werke

Ein Schwerlastwagen-Fahrgestell mit 6-Zylinder-Dieselmotor und einer 150-PS-Motorleistung oder mit 8-Zylinder-Diesel und 175 PS wird von der Münchener Fabrik für Kommunalfahrzeuge und Schwerlastwagen gezeigt. Je nach dem Fahrbetrieb kann ein Hängergang-Getriebe eingebaut oder eine Schaltmöglichkeit von acht Geschwindigkeitsstufen gegeben werden.

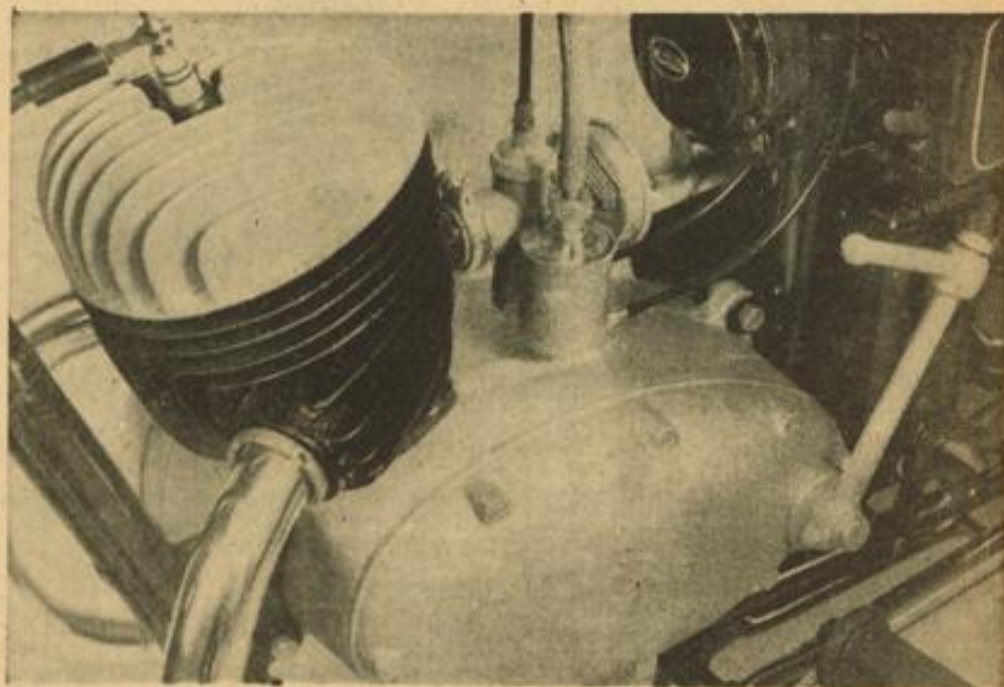
Hanomag

Mit einer Reihe von Diesel-Schleppern wartet Hanomag auf. Last und Zug sind beim 55-PS-Diesel getrennt. 33 Km./Std. kann der Schlepper mit zwei Anhängern und einer Nutzlast von 12 Tonnen erreichen. Der Hanomag-Diesel-Schnelltransporter Typ „Giant“ besitzt einen Sechszylinder mit einer Motorleistung von 100 PS.

Tempo-Werke

Zur Schau steht der Tempo-Dreirad-Lieferwagen für 750 Kilogramm Tragkraft, die lediglich einige Verbesserungen zeigen, während an der bisherigen Konstruktion festgehalten wurde. So wurden die Aufbauten modernisiert, Führerhaus und Wagenspur — der besseren Strahlenlage wegen — verbreitert. Weiterentwickelt wurden daneben auch die Tempo-Geländewagen, der durch Materialeinsparung um 100 Kilogramm leichter geworden ist.

Unsere Motorräder



Der Motor der neuen NSU 125 ZDB leistet über 4 PS und gibt der Maschine eine Höchstgeschwindigkeit von über 70 Stundenkilometer.

NSU-Werke

Das NSU-Program, das bekanntlich Maschinen von 100 bis 600 ccm umfaßt, hat ein neues Modell aufgenommen. Es handelt sich um die NSU 125 ZDB. 4 PS leistet ihr Motor, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei etwa 70 Km./St., was in diesem Falle schon etwas heißen will. Der neue Motor ist mit Flachkolben ausgerüstet, während als Spülungssystem die Kreuzstromspülung (DKB) Anwendung findet. Das Getriebe besitzt drei Gänge. Die Getriebebeschaltung ist nach neuen Gesichtspunkten gestaltet. Sie erfolgt vom Lenker aus. Tankklappen- oder Fußschaltung sind abgemeldet. Die Übertragung vom Schalthebel zum Getriebe erfolgt durch 2 starke Bowdenzüge. Das hat für den Fahrer den Vorzug, auch in schwierigen Lagen stets beide Hände am Lenker zu halten. Eine Konstruktion, die im Prinzip von der kleinen NSU-Cuic übernommen wurde. Ein geschlossener Rohrrahmen nimmt den Motor auf. Die Parallelogramm-Federgabel ist mit Druckfeder ausgefattet. Ein von Hand nachstellbarer Stoßdämpfer befindet sich am oberen Gabelbolzen. Der Fahrer dieser leichten Maschine kann über Fahrkomfort keine Klage führen. Auch er verfügt hier über einen Schwingfattel, über verstellbare Fußrasten. Neu ist an den bereits bekannten Modellen NSU 251 OSL, 351 OSL und 501 OSL der Schwingfattel mit Doppelzugfeder und größerer Tankverschluß. Darüber hinaus ist für NSU 601 OSL außer dem Federstoßdämpfer auf der linken Motorachse ein Gummistoßdämpfer im Hinterrad vorgesehen. Die Mehrscheibentupplung hat an Stelle einer Zentralfeder sechs Druckfedern NSU-Cuic, Pony 100, 201 ZDB, 201 OSL und 601 TS sind unverändert geblieben.

Bayerische Motorenwerke

Die sechs BMW-Arastrad-Baumuster erscheinen im Gesamtanbau in unveränderter Ausführung. Aber auch hier lassen sich kleine technische Feinheiten erkennen. Die sportlichen Ergebnisse des letzten Jahres wiesen zu deutlich auf die Wichtigkeit der BMW-Baugrundsätze hin. Wir erinnern nur an die Teleskop-Hinterrad-

federung, die sich allen Anforderungen gegenüber erwachsen zeigte. Auf der Internationalen Automobil- und Motorradausstellung 1939 werden die Baumuster R 23, R 35, R 51 solo und R 66 mit Jolisch-Seitenwagen und R 71 mit Stobe-Seitenwagen gezeigt. Daneben noch die 500-ccm-Kompressor-Werkstrennummaschine, die erfolgreichste Halblitermaschine und ein Schnittmodell R 51, das die Wirkungsweise der Vorder- und Hinterradfederung gut veranschaulicht.

Zündapp

Das Zündapp-Fabrikationsprogramm beschränkt sich in diesem Jahre auf die bewährten Motorradmodelle. Neukonstruktionen treten nicht in Erscheinung. Dafür sind die Modelle weiterhin vervollkommen worden. Nach einem neuen Spülsystem arbeiten die Zweitakt-Motoren DB 200 und DBK 250. In ihrer Leistung und Autobahnfestigkeit haben sie eine weitere Steigerung erfahren. Durch vollständige Kapselung des Vergasers ist der Motorblock der KS 600 noch glattschlämmer geworden. Eine Verbesserung erfährt die Getriebebeschaltung, die als kombinierte Hand- und Fußschaltung mit Hand-schalthebel am Rahmen ausgebildet wurde. Bessere Schalldämpfung und weniger Leistungsverlust wurden durch Zwischenstückverbindung der Auspuffrohre hinter der Deltwanne erreicht. Eine neue, verbesserte Vordergabel ist beim Modell KS 600 zum Einbau gekommen. Diese Neuerung erlaubt eine um 20 Millimeter größere Bodenfreiheit. Der Stoßdämpfer im oberen Steuerlager kann während der Fahrt verstellbar werden. Das Modell hat nun auch eine Seitenstütze erhalten, wie sie DS 350 schon seit dem Vorjahre her besitzt.

Ardie-Werke

Mit der „S 125“ kommt Ardie mit einer sehr fortschrittlichen Neukonstruktion. Es handelt sich hier um ein Kleinkraftrad von 4,2 PS, einen 125-ccm-Flach-Kolbenzweitakter mit Kreuzspülung und Dreiganggetriebe. Kurbelgehäuse, Pleuellgehäuse, Pleuellfasen und Pleuellstößel haben Stromlinienform erhalten. „RBZ 250“ stellt sich als weiteres neues Modell vor. Es wurde aus der RZ 200 entwickelt und hat einen



Der Büssing-NAG 6 1/2-Tonner

**AUREPA** Seilerstraße 12 Fernruf 27545/46 Autohaus u. Reparaturwerk Josef Heitger

**Lastwagen-Reparaturwerk für alle Fabrikate**

**Büssing-NAG - Lastwagen - Omnibusse**

**HANOMAG**

Vertretung Verkauf

KRAFTFAHRZEUG-INSTANDSETUNG

**Ohme Uttenthaler & Mayer**

Mannheim J 7, 24-25 (Heldgarage)

**Auto-Elektro-Schmid**

Kraftfahrzeugelektromeister T 6, 16 Fernruf 28226

Noris - Dienst — Autobatterien - Ladestation Verkauf von Bosch- und DKW-Ersatzteilen

**Spezial-Werkstatt für DKW-Elektro-Anlagen**

**DKW Automobile - Motorräder DKW**

Fabrik-Vertretung

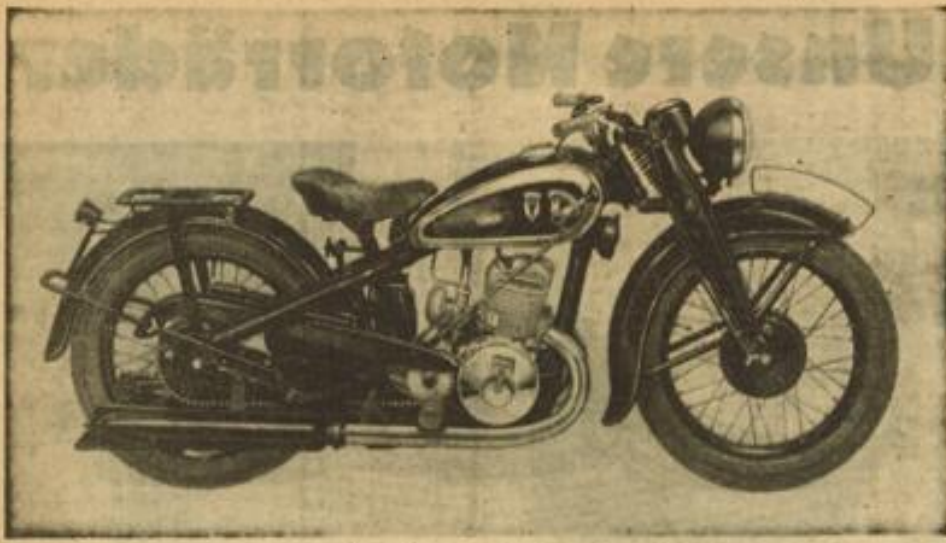
**Willi Schweiger**

Friedrich - Karl - Straße 2 — Ruf 41069

Spezial - Reparaturwerkstätte: Traltteurstraße 8-10

Original-Ersatzteile — Kundendienst

Die alljährliche HB-Beilage zur Automobilausstellung ist ein Ereignis besonderer Art



Auto-Union-DKW SW 500

Befonders leistungsfähigen Flachkolben-Zweitakter mit Kreuzstromspülung, der ein nahezu schaltungsfreies Fahren gewährleistet.

DKW

In diesem Jahre hat das Werk D & M der Auto-Union von Neukonstruktionen abgesehen und hat sich darauf beschränkt, ihre fünf Modelltypen technisch weiter zu entwickeln.

Victoria-Werke

Bei den Victoria-Motoren ist die Neukonstruktion KR 12 N mit 125-cm-Zweitakt-Getriebe-Blockmotor mit neuer Muldenspülung besonderer Erwähnung wert.

Die Victoria KR 15 N 150 cm 5 PS hat den neuen 142-cm-Victoria-Zweitakt-Blockmo-

tor erhalten. Verbessert und mit Neuerungen versehen wurden die Maschinen NSU Cuid, 251 OSL, 351 OSL und die NSU 601 OSL.

Triumph-Werke

Neu stellt Triumph die B 125 heraus. Die Neuschöpfung ist eine 125-cm-Maschine mit dem Zweitakt-Blockmotor. Die Spitzenleistung beträgt etwa 75 km-Std.

Horex

Das Horex-Columbus-Werk R. G. von Homburg bringt in dieser Saison außer seinen bewährten 500 und 600 cm. unten und oben gezeigten Modellen eine neue Verbesserung. Es ist die bekannte 350-cm.-Maschine, bei der der Motor besonders erwähnt werden muß.

Tornag

Vorherrschend ist auch bei Tornag Fahrzeug- und Apparatebau GmbH, die technische Verfeinerung der bewährten Modelle. An Stelle des bisherigen 120-cm-Motors mit

Zweiganggetriebe wurde jetzt die Type K 12 mit dem 125-cm-Fl.-Motor und Dreiganggetriebe ausgerüstet. Der Motor hat neuerdings zwei Auspuffrohre. Die Type K 25, übrigens das bisherige Modell K 20, wird jetzt bei gleichem Preis mit einem 250-cm-Motor geliefert.

Herkules-Werke

Das Nürnberger Werk bringt ein neues 125-cm-Modell mit einem 3,5-PS-Zachs-Mo-

tor. Der Rahmen ist völlig neu durchkonstruiert. Es handelt sich hier um einen Rohrrahmen mit geradliniger Form. Der Hinterrahmen übernimmt die Hinterradbeugung, so daß in dieser Bogen die Wertzeuglatten gut eingefügt werden konnten.

Zugmaschinen auf der Autoschau

Die Bedeutung des Schleppers hat in den letzten Jahren in einem solchen Umfange zugenommen, wie er nur von wenigen vorausgesehen wurde. Erzeugungsflucht und Vierjahresplan schließlich brachten ihn vollends in den Mittelpunkt der deutschen Nationalwirtschaft.

Den gestellten Aufgaben hat sich Lanz als Deutschlands größte Schleppersfabrik mit ganz Energie angenommen und hat Konstruktionsgeschäften, die in jeder Hinsicht den jeweiligen Erfordernissen Rechnung tragen.



Lanz-Bulldogs auf der Autoschau

Aufn.: C. Rehb...

Motorsport-Bekleidung advertisement for Hill & Müller, featuring an image of a motorcyclist and text: 'so wie sie sein muß vom Sporthaus Hill & Müller N 3, 11-12 in der Kunststraße'.

Bosch advertisement for Hch. Weber Mannheim, featuring a Bosch logo and text: 'Der Fachmann in BOSCH-Dienst hilft ja rasch und gründlich. Er hat BOSCH-Prüfgeräte und auch Original-Ersetzteile im Lager. Und er kann dich gut beraten!'.

BMW advertisement for Zeiss & Schwärzel Mannheim, featuring the BMW logo and text: 'Die neuen BMW Zündapp-„Triumph-Motorräder 1939 übertreffen alle Erwartungen'.

Advertisement for Horex, Zündapp, and Puch motorcycles, featuring logos and text: 'Großes Lager sämtlicher Modelle 1939'.

Advertisement for Otto Krauth Ing., featuring text: 'Zylinderschleiferei Mannheim, Dalbergstraße 8 Fernsprecher 22207'.

Advertisement for Auto-Haebele, featuring text: 'Alle Wege führen zu AUTO-HAEFELE GROSSTES SPEZIAL-HAUS. ALLER AUTOMOBIL- u. MOTORRAD-ZUBEHÖRE ÜBER 4000 ARTIKEL'.

Advertisement for Miag-Diesel engines, featuring an image of a truck and text: 'Patent Benz - M.W. - Motoren für Handel, Industrie, Landwirtschaft kurzfristig lieferbar Generalvertretung A. BLAUTH'.

Advertisement for Riesen-Luft- und Autoreifen, featuring an image of a tire and text: 'zu verkaufen in der „NEUVULKA“ Otto E. Furrer, Karlsruhe i. B., Rob. Wagner-Allee 105 Fernruf 7989'.

Struktur Arbeit... Rotortechnik... Mittelbrud-Mot... Albetriebes bef... hoher Verbren... hoher Triebwe... Dieser liegende... das Charakteris... feinen Klaren, u... harmonischen, a... stimmt. Das au... vorgeführte Pul... tig erkennen, da... len ausgereifte... ein erfolgreicher... Auf der Auto... wiederum zwei... Bulldog, offen...



Vorbild...

Weltge... Die Berliner... Ausstellung gewi... härteren interna... land, das zur Re... falls in der Be... wie nichts mehr... vergangenen sech... ten Krafta... Best geworden... den Automobilfa... ergebnisse in B... Gründen qualita... bewerbis auf dem... ablegen können;... daran, Deutschla... land, seine Fab... methoden kenneng...

Advertisement for Linde Meerfeld, featuring an image of a car and text: 'Fabrikve Linde MEERFELD'.

An... offen und ge... bis zum... Wochen... Fahrz...

struktiver Arbeit zu einer Spitzenleistung der Motortechnik entwickelt wurde, ist ein Hochleistungs-Mittelhub-Motor, der alle Vorteile des Hochleistungs-Verbrennungsdrucks und entsprechend hoher Triebwerksbeanspruchungen vermeidet. Dieser liegende Einzylinder-Zweitakt-Motor ist das Charakteristikum des Lanz-Bulldog, das seinen klaren, übersichtlichen, in jeder Hinsicht harmonischen, aber auch robusten Aufbau bestimmt. Das auf der Ausstellung im Betrieb vorgeführte Bulldog-Schnittmodell läßt eindeutig erkennen, daß es sich um eine in allen Teilen ausgereifte Konstruktion handelt, so wie sie ein erfolgreicher Schlepper benötigt.

Auf der Auto-Ausstellung 1939 zeigt Lanz wiederum zwei Typen: Den 55-PS-Lanz-Gil-Bulldog, offene Ausführung mit Seitwinde,

und die gleiche Type mit Führerhaus. Nachdem gerade die Führerhausausführung der 55-PS-Maschinen mit ihrer Geräumigkeit, der Schwingfederhant, der bequemen Einstiegmöglichkeit, der guten Sichtverhältnisse usw. in der Praxis so großen Beifall gefunden, hat sich Lanz entschlossen, auch den 35-PS-Lanz-Gil-Bulldog mit Führerhaus zu bringen, wie er in Berlin gezeigt wird. Diese Maschine hat sinngemäß die gleiche Ausführung erhalten wie ihre größere Schwester, also zweitüriges Führerhaus mit Schwingfederhant und elektrischem Starter. In dieser mit vielen technischen Fortschritten versehenen Ausführung ist der 35-PS-Gil-Bulldog derufen, ein wichtiges Glied in der Motorisierung beim Expediteur, Kohlenhändler, überhaupt im Haus- zu Hausverkehr, zu sein.



Vorbildliche Werkstätte und Reparaturräume einer Mannheimer Großtankstelle. Weltbild (1), Werkaufnahmen (18)

### Weltgeltung der deutschen Kraftfahrt

Die Berliner Automobil- und Motorrad-Ausstellung gewinnt von Jahr zu Jahr einen härteren internationalen Charakter. Deutschland, das zur Zeit seines wirtschaftlichen Verfalls in der Weltautomobilproduktion so gut wie nichts mehr zu bedeuten hatte, ist in den vergangenen sechs Jahren einer der größten Kraftfahrzeugexporteure der Welt geworden. Heute zeigen die namhaftesten Automobilfabriken der Welt ihre Spitzenleistungen in Berlin, wenn sie diese aus Gründen qualitativen und finanziellen Wettbewerbs auf dem deutschen Markt auch nicht ablegen können; sie haben aber ein Interesse daran, Deutschland als Kraftwagen-Exportland, seine Fabrikations- und Forschungsmethoden kennenzulernen.

Die deutsche Automobilindustrie begrüßt die Gäste des Auslandes mit ganz besonderer Freude und ist bestrebt, immer ein wahrheitsgemäßes und eindrucksvolles Bild vom Schaffen der deutschen Kraftfahrzeugindustrie und vom Stand der deutschen Motorisierung zu geben. Und dies alles aus der Erkenntnis heraus: Immer wird es in einer so bedeutenden Frage, wie sie der Kampf um die Führung im Kraftfahrzeugbau der Welt darstellt, Hemmungen gegen Deutschland geben, aber letzten Endes wird doch die nüchterne Wirklichkeit und die absolut beste Leistung den Sieg in diesem Kampf erringen.

In seiner Autoschau zu Berlin nimmt das deutsche Volk die Fortschritte auf dem Gebiete



Der Trippel-Wagen, Sportwagen, der sowohl auf dem Lande wie auf dem Wasser fahren kann. Aufn.: Pressebildzentrale

der Motorisierung zur Kenntnis. Das Erreichte vermag den, der es vollbracht hat, zu befriedigen, aber nicht überheblich zu machen. Für das schöpferische deutsche Temperament dienen einmal errungene Leistungen aber nur dazu, durch neue, noch größere Fortschritte abgelöst zu werden. Die internationalen Besucher der Ausstellung, die Autofreunde und Sachverständigen aller Welt haben dann das Wort. Wenn diese schon früher die deutschen Leistungen als „wunderbar“ bezeichnet haben, so werden sie auf der Internationalen Automobil- und Motorrad-Ausstellung dieses Jahres Gelegenheit haben, sich aufs neue von der nie erlahmenden schöpferischen Arbeit und den Fortschritten der deutschen Kraftfahrzeugindustrie zu überzeugen. In kaum sechs Jahren hat es Deutschland vermocht, Exportziffern zu erringen, die doppelt so groß sind wie die Ziffern der Gesamtproduktion an Automobilen von 1932.

### Und die deutschen Werkstoffe

Die Schaffung von Kraftfahrzeugen von höchster technischer und wirtschaftlicher Leistung ist keine Rekordanstrengung um des Rekordes willen, sondern eine zwangsläufige Erscheinung des Prinzips der deutschen Motorisierung. Die Erschließung Deutschlands durch ein ganz neuartiges und ebenso gigantisches System des Straßenbaues, wobei man nur an die Reichsautobahn und die deutschen Hochstraßen zu denken braucht, stellen auch den deutschen Kraftwagen vor bisher nie gekannte Aufgaben.

Wenn es sich darum handelt, für den deutschen Kraftwagen der Gegenwart den richtigen Wertmesser zu finden, so wird man vor allen Dingen die große Bedeutung der neuen deutschen Werkstoffe im Rahmen der Kraftfahrzeugherstellung kennenlernen müssen. Dazu die-

tet die Automobilausstellung dieses Jahres jede nur denkbare Gelegenheit

Für den Text dieser Beilage verantwortlich: Dr. Hermann Knoll

### Lest das „Hakenkreuzbanner“

hier **OPEL** DIENST

**Reparatur-Werkstätte H. PLANER**  
Meerfeldstr. 86 Fernspr. 251 10

### Auto- und Motorrad-Zubehör

**AutoZubehör-Gesellschaft Schwab & Heitzmann**  
Mannheim D 4, 8 gegenüber der Börse



## Borgward

früher HANSA

Type „1100“ 28 PS, 4 Zyl. RM 2950.-  
Type „2000“ 53 PS, 6 Zyl. RM 4250.-  
Type „3500“ 90 PS, 6 Zyl. RM 5950.-  
AB WERK

sofort lieferbar durch die

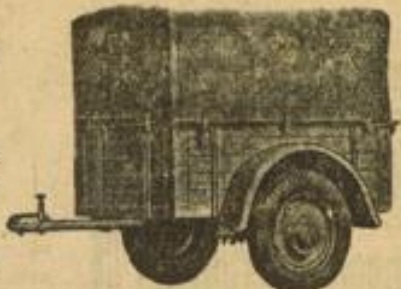
Fabrikvertretung

**Lindenhof-Garage Karl Heinr. Mayer**

MEERFELDSTRASSE 9-11 - MANNHEIM - FERNSPRECHER 23166

## Anhänger

offen und geschlossen in jeder Ausführung bis zum elegant ausgestatteten **Wochenend-Wohnwagen**



**Fahrzeugbau Fr. Weigold** Gärtnerstr. 20 Fernruf 50516



## Behördlich ermächtigte Kraftfahrlehrer

ORTSFACHGRUPPE MANNHEIM

<b>Heinrich Eberts</b> Feudenheim, Hauptstr. 79 Fernsprecher 501 06	<b>Karl Riegsinger</b> Mannheim, in Fa. Daimler-Benz AG., Fernspr. 542 21
<b>Auto-Schmitt</b> Käfertal, Am Haltepunkt. Fernsprecher 537 92.	<b>Gustav Ernst jun.</b> Mhm., Käfertaler Str. 162 Fernsprecher 510 00
<b>Heinrich Baumann</b> Mannheim, Pestalozzistr. 1 Fernsprecher 521 77	<b>Wilhelm Hackmayer</b> Mannh., Halenbahnstr.10-12 Fernsprecher 523 14
<b>Heinrich Bentz</b> Mannheim, Speyerer Str. 10 Fernsprecher 530 09	<b>Otto Hunold</b> Mannheim, U 1 Nr. 7 Fernsprecher 234 12
<b>August Bernion</b> Mannheim-Friedrichsfeld Hugenottenstraße 75 Fernsprecher 470 78	<b>Paul Kehren</b> Schwetzingen, Drel-König- Straße 21, Fernsprecher 542
<b>Ludwig Born</b> Mannh., Seckenheimerstr.59 Fernsprecher 416 13	<b>Karl Lövenich</b> Mannheim, D 3, Nr. 7 Fernsprecher 228 35
<b>Philipp Dehoust</b> Mhm., Seckenheimerstr.146 Central-Garage, Ruf 413 46	<b>Wilhelm Pfeifer</b> Schwetzingen, Lindenstr.38
<b>Oskar Eberle</b> Mannheim, H 1 Nr. 16 Fernsprecher 223 65	<b>Philipp Pfeil</b> Mannheim, Max-Josefstr. 5 Fernsprecher 522 08
<b>Adam Roth</b> Mannheim, Riedfeldstr. 66	<b>Rudolf Ruth</b> Mannheim, Sellenstraße 27 Fernsprecher 208 32
<b>Georg Schmitt</b> Mannheim, Max-Josefstr. 23 Fernsprecher 536 26	<b>Fritz Schmall</b> Mannheim, Augartenstr. 130 Fernsprecher 433 52
<b>Wilhelm Schweiger</b> Mhm., Friedrich-Karlstr. 2 Fernsprecher 410 69	<b>Karl Stock</b> Mannheim, Lenustraße 38 Fernsprecher 507 12
<b>Achtet auf d'e Verkehrsregeln!</b>	



# HB-Stellenmarkt

## Offene Stellen



zur Leitung unseres Sekretariats eine **DIREKTIONS-SEKRETÄRIN**

perfekt in Stenogramm und Maschinenschreiben zum möglichst baldigen Eintritt.

ferner einen tüchtigen **GEBRAUCHSWERBER**

der in gleicher Eigenschaft bereits in größeren Häusern tätig war und entsprechende Erfolge nachweisen kann.

sowie eine gewandte **VERKÄUFERIN**

für unsere Gardinen-Abteilung, die über lückenlose Fachkenntnisse verfügt und bereits in gleicher Position mit Erfolg tätig war.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsleitung der

# Anker

KAUFSTÄTTE MANNHEIM - 111

**XXX**  
Für den Verkauf meiner glasartigen Schälensier-Dauerplakate in den Größen 34x49 und 23x33 cm mit wirkungsvollen Reklametexten für viele Geschäftszweige suche ich für die Bezirke Mannheim-Ludwigshafen, je einen rührigen Herrn als **Generalvertreter bei hohem Verdienst**  
Tätlich Verkauf für eigene Rechnung an Ladengeschäfte, Untervertreter können beschäftigt werden. Herren, die sich eine gute, selbst. Stellung schaffen wollen, und das hierfür benötigte Warenlager übernehmen können, wollen sofort Angebot über bisherige Tätigkeit u. Referenzen einsd. Horcher verbitt!  
**Wolk & Adol. Boehme**  
Leipzig C. I., Rob.-Schumann-Str. 6 c

**Tüchtiger Konstrukteur**  
mittleren Alters, der Erfahrung im Drehmaschinenbau für die chemische Industrie besitzt, gesucht.  
**Schütze AG., Oggersheim**

**Leistungsf. Versandhaus**  
Gebäude - Vorarbeiten - Service sucht bei der Privatfondschafft nur besten eingeführte **Vertreter (innen)**  
Kauf, Angaben über Stundenlohn, Bezirk u. Umsatz mit Ref. u. Lichtbild unter S. 10 073 durch **Han.-Exp. Carl Gabriel GmbH., Stuttgart-N.**

**Vertreterin**  
eines bei guter Privatfondschafft von Familienbetrieb gesucht. Ang. Ref. Lichtbild, Zeugnis, Gehaltsansprüche unter S. 9, 8-11. (175598)

**Beton Zimmerer**  
(evtl. Vorarb. od. Hilfsposist) m. Erfahrungen im Eisenbetonbau, als Schreiner zur Ausbildung u. Lehrlingen in Dauerstellung gesucht. Angebote mit Lebenslauf an **Wirtshausdr. Bauindustrie, L. 2, 1, Mh.**

**Suere tüchtige, zuverlässige Verkäuferin**  
für Kesserei ab 1. Mai 1939.  
**E. Lilienthal, K 3, 29.**

**Erfahrener Schmied für Schotterwerk-Betrieb**  
sofort oder spätestens 15. März gesucht. Suchen von Gartenhöfen Bedingung.  
**Rlois Bechert, Villingen**  
im Schwarzwald, Granitsteinbruch und Schotterwerk.

**Kontoristin**  
für Kartei u. Rechn., mit Kenntn. in Stenogr. u. Schreibmaschine, per sofort oder später gesucht. Angebote u. Nr. 4978 B an den Verlag.

**Tüchtige, jüngere Verkäuferin**  
Trogistin, evtl. auch aus anderer Branche, zum 1. April oder früher gesucht. Angebote unter Nr. 165 568 B9 an den Verlag.

**Maschinen-Bucherin (mögl. Mercedes-Wedelfetra) und jüngere Kontoristin**  
zur Ausbildung als Maschinen-Bucherin u. e. l. u. d. l. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche an **Bennigloanna Ring Deutsche Treibstoffe AG., Mannheim, Otto-Bed-Str. 32/34**

Wir suchen in Dauerstellung  
**mehrere Werkzeugmacher** für den Schnitt- und Stanzbau  
**mehrere Mechaniker**  
**mehrere Spengler oder Schlosser** für Blechbearbeitung  
**Stotz-Kontakt GmbH., Mannheim-Neckarau**  
Fabrik elektrotechnischer Spezialartikel  
Voltastraße 11

**BEDEUTENDES BERLINER KABELWERK**  
**sucht Provisions-Kontakth**  
für Bezirk Mannheim und Umgebung. Bewerber müssen bei Elektrizitäts- und Ueberlandwerken, Behörden und der Industrie bestens eingeführt sein. - Bewerbungen sind zu richten unter C. U. 375 an BAV, Berlin SW 68, An der Jerusalemer Kirche 2. (165552V)

**Gewissenhalter TECHNIKER**  
sicherer Zeichner und Rechner, für unser technisches Büro zum baldigen Eintritt **gesucht**  
**Gusswerke AG., Frankenthal/Pfalz**

Wir suchen **Provisionsvertreter (in)**  
für Württemberg - Baden (nördl. Stuttgart u. Rheinpfalz) für unsere Bayer. Ostmark-Handstickereien. (Damen-Leibwäsche, Blusen, Kleider, Bettwäsche, Tischwäsche etc.) Kundenstamm vorhanden. Bei Eignung und ordentlicher Arbeit sehr gutes Einkommen. (191084B)  
**Heinrich Helm, Nürnberg-A., Brunnengasse 71/73.**

Zum sofortigen Eintritt oder späteren Termin suchen wir für unsere Abteilung Steppdecken **erste Verkäuferin**  
Wir bitten um ausführliche Angebote, Zeugnisabschriften, Lebenslauf unter Nummer 191105 VS an den Verlag des Hakenkreuzbanner.

**INDUSTRIEKONZERN**  
sucht für seine Revisionsabteilung zum möglichst baldigen Eintritt einen jüngeren **Lagerrevisor**  
mit guter kaufmännischer Allgemeinbildung und Materialkenntnissen in der Maschinenindustrie zur ständigen Revision der Werkslager. Herren, die bereits eine ähnliche Tätigkeit ausgeübt haben, bevorzugt. - Ausführliche Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften Angabe der Gehaltsansprüche u. des frühesten Eintrittstermines erbeten unter Nr. 165 765 VS an den Verlag.

**Tüchtige Buchhalterin**  
mit Kenntnissen in Durchschreibebuchhaltung und Vertraut mit den sonstigen allgemeinen Büroarbeiten. Selbständige Arbeiterin. Ferner **tüchtiger, jünger. Vertreter**  
suchen wir per sofort oder 1. April. Bewerbungen mit Zeugnis und Gehaltsansprüchen erbeten an (176594 B)  
**Fa. Max Bredl, Mannheim, F 1. 1**

**Juwelier sucht**  
zum baldmöglichsten Eintritt **2 Bronzekundige tüchtige Verkäuferinnen** mit sehr guten Umgangsformen. - **2 Lehrlinge** für den Verkauf, welche zu Ostern die Schule verlassen, mit nur ganz guten Schulzeugnissen.  
**1 Goldschmiede-Lehrling** mit guten Schulzeugnissen, der Lust und Liebe zu diesem Handwerk hat.  
**JUWELIER Wilhelm Braun**  
MANNHEIM O 7. 16 (Wasserturmecke)

**Gesucht**  
wird für Nähbetrieb tüchtige, energische **Abteilungsleiterin**  
Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbet. unter Nr. 191 092 VS an den Verlag ds. Bl.

**Jüngere, perfekte Amalgampistin**  
von Eisengroßhandlung zum 1. 4. oder 1. 5. 1939 gesucht. - Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen unter Nr. 191 088 VS an den Verlag d. Bl.

Für das Büro unser. Bezirksdirektion suchen wir per sofort oder zum 1. April 1939 einen **tüchtigen, jüngeren Buchhalter**  
Persönliche Vorstellung mögl. Montag, den 27. Februar 1939, bei (165 655 V)  
**Königliche Lebensversicherung**  
Bezirksdirektion AG. Mannheim, L. 18, 12.

Für einen guten Artikel, welcher in ganz Deutschland erfolgreich eingeführt werden soll **Lichtige Kontakth**  
gesucht. Garantiegehalt und Provision. Vorstellung erfolgr. Herren Montag 9-1 u. 2-3 Uhr im **Parkhotel Mannheim**

**Flotte Maschinenbucherin**  
von hiesiger Großfirma zum 1. 4. 1939 **gesucht.**  
Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen u. Nr. 165 756 VS an den Verlag dies. Blatt.

Hakenkreuzbanner  
VR  
für den V...  
eller Art...  
Industrie...  
ziehungen...  
gewöhrl...  
Telefon...  
eingericht...  
Verlag de...  
Werk de...  
suc...  
1.  
2.  
Bewerbunge...  
unter Nr. 19...  
Bran...  
Korse...  
Leh...  
Angebote...  
Für Me 14...  
Kolon...  
Die deutsc...  
Suche...  
Bezie...  
Kuch Damen...  
nebenberuf...  
melden u. Fr...  
Elektr...  
nicht unter 21...  
mit guter...  
Waltstein, für...  
gesucht u. G...  
Ernst Gae...  
Hl. Waged. m. 3...  
Jüng...  
Kon...  
(auch Anfäng...  
sungsgebe, von...  
guter Bezahlun...  
(Dauerstellung...  
Fügung von Zeu...  
usw. unter Nr...  
schäftsstelle de...  
Offerten nie o...

# HB-Stellenmarkt

## Offene Stellen

### VERTRETER

von größter Leitengerüste- und Leiternfabrik gesucht

für den Verkauf von Leitengerüsten und Leitern aller Art an Handwerker, Gerüstbaugeschäfte und Industrie. Es kommen nur Herren in Frage, die gute Beziehungen zur Kundschaft besitzen und Erfolge gewährleisten. Eventuell Festanstellung. Telefonanschluss und eigener Wagen erwünscht. Lager kann eingerichtet werden. Angebote unter Nr. 3656b an den Verlag des Hakenkreuzbanner.

### Werk der chemischen Großindustrie

sucht für sofort oder per 1. April 1939

1. Jüngere, intelligente Schreibdamen (evtl. Anfängerin)
2. Kaufmännischen Lehrling mit höherer Schulbildung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Bild u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 191 297 VS an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

### Korsettverkäuferin

Lehrmädchen für sofort gesucht.

Angebote unter Nr. 165577 a. d. Verlag

### Kolonie und Heimat

### Bezieher-Werber

Nach Damen u. Herren, welche die Tätigk. nebenerwerblich ausüben können, wollen sich melden u. Nr. 191 491 VS a. d. Verl. d. B.

### Elektro-Kaufmann

nicht unter 21 Jahren — Militärdienst abgeleistet — mit guter Allgemeinbildung und flottem Auftreten, für ausbaufähigen Posten der bald gesuch. v. Elektro-Großhandlung Ernst Gaebler, Mannheim, D 5, 2 Offi. Angeb. m. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanfr.

### Kontoristin

(auch Anfängerin) mit guter Auffassungsgabe, von hiesiger Großhandlung b. guter Bezahlung z. 1. April 1939 gesucht (Dauerstellung). Erl. Zuschriften unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Lichtbild usw. unter Nr. 165 764 VR an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim erbet.

Offerten nie Originalzeugnisse bellegen

### Elektrikaufmann

für Büro und Lager, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, möglichst sofort gesucht. — Schriftl. Bewerb. m. Lebenslauf und Zeugnisabschr. erbeten an: Gonr. Schäfer & Preller KG Mannheim, U 4, 4.

### 2 Werkzeugdreher, 2 Hobler

3 Werkzeugschlosser, 3 Werkzeugmaschinen-Schlosser, 2 Anlernarb. Frank, Wühlenschau U 5, 5

### Werkzeuggroßh. sucht

per sofort zuverlässigen fleißigen Arbeiter für Lager und Montagear. — Schriftliche Bewerbungen an: Otto Haniel & Co., D 7, 24

### Erstgesellen

sowie 1 Zweitgesellen mit Führerschein, b. im Schichten auf besonders in. Betrieb eine jüngere, laubere Verkäuferin bei hohem Lohn und guter Verpflegung. — Angebote an: Emil Zahner, St. Jngbert (Saar), Metzgerstr. 41a/42a.

### Mädchen

das kochen kann, nach Weinheim gesucht. Erbitte Kurul 504 45.

### Mädchen

mit Kochkenntn., für Haushalt u. Büfett, bei guter Bezahl. u. Verdienst. 1. 15. März ab. fr. gef. Kaffee 12 Apostel, G 4, 11

### Lohnrechner

v. Weinheimer Industriebetrieb sofort gesucht. Angeb. briefl. u. Nr. 2388 83 die Geschäftsstelle des HB Weinheim

### Kontrollleur

für den Außendienst gegen Waren, Provision und Spesen. Herren mit Erfahrung im Privatvertrieb werden bevorzugt. Ausführliche Angebote unter Nr. 176 538 VS an den Verlag. — Bitte, deutlich schreiben bei allen Anzeigen-Manuskripten Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen!

### Jünger Kontorist(in)

(evtl. besonders befähigter) Kaufmann(in) v. Großhandelsunternehmen für alle einzeln, kaufm. Arbeiten gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. und evtl. Lichtbild erbet. u. Nr. 4439 2 an den Verlag dieses Blattes.

### Alleinmädchen

mit guten Kochkenntn. auf Dauer. bei gutem Lohn, in H. Hausb. Brune, Weilstraße 31.

### Stenotypistin

mit guter Schulbildung und Erfahrung im Schreiben und Einrichten technischer Briefe. Angebote mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsanfr. u. 165 971 VS an Verlag.

### Fabrik in Mannh. Vorort

sucht zum 1. April 1939 Kaufm. Lehrling (Robrtverfertigung), Handgelehrd. Angeb. u. 165 967 B an Verlag.

### Kontoristin

1. Buchhaltung, Schreibmaschine und Anfr. in Elektro-Gebiet. evtl. auch Halbtagsarbeit für jüngere Frau, die in allen Büroarbeiten bewandert ist. Angebote erbeten unter Nr. 4402 B an den Verlag dieses Blattes.

### Sprechstundenhilfe

für vorwiegend schriftliche Tätigk. gesucht. Angebote u. Nr. 4966 B an den Verlag. — Gesucht für sofort oder zu Ostern jüngere Verkäuferin evtl. auch Stütze oder Lehrmädchen. in gute Metzgerei, Hermann 22 90, Wehrle u. erfr. u. 165 553 B Verlag

### Dentist

sucht zu Ostern draven, freibem. jungen Mann zur Erlernung der Zahnheilk. Aufsch. unter Nr. 176 520 VS an Verl.

### Jüngere Buchhalterin

für Durchschreib.-Buchhaltung, von Großhandlung evtl. halbtagsweise, gesucht. Zuschriften unter Nr. 4862 B an den Verlag des HB.

### Halbtages-Mädchen

auch Pflichten-Mädchen für Haushalt, Lehr- od. Wäber gesucht. Zuschriften an: Schmidt, Schwarmwaldstraße Nr. 24, (44178)

### Gas- und Wasser-Installateure

zum sofortigen Eintritt gesucht. Fr. Kinswert, Dudenhofen bei Speyer, Speyerer- und Elektro-Installationsgeschäft. —

### 1 Hausmeister

auch für Lagerverwalt., 1 Kupferputzer, 1 Hausbürde, 2 Küchenmädchen. Großes Bürgerbräu Ludwigshafen am Rhein.

### Berand- oder Betriebsstelle

für dem. Soldat, tücht. Reparatur- u. Hilfsarbeiter. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanfr. u. 165 971 VS an Verlag.

### Für unsere Offerten-Abt.

Verkaufs-Korrespondenten der den Angebot-Beauftragten der Automobilbranche gründlich bewandert. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Gehaltsanfrage erbeten an: (191 070 VS) Daimler-Benz Aktienges. Verkaufsstelle Mannheim 07, 10.

### Stenotypistin

wünscht mit Kenntnissen im Französisch, u. Maschinenfabrik gesucht. Zuschriften unter Nr. 191 069 VS an den Verlag dieses Blattes.

### Buchvertreter

die sich verändern wollen, besonders solche, die die neue Ausgabe von Kraften Brodhans u. des Ribsch berechnen, werden sich an die abgek. in. seit 1909 bestehende Reichbuchhandlung Händler & Teihaber, Stuttgart-29, Neckstraße 110.

### Außenbeamten

gegen Gehalt und Reisepf. (Stichtatung in der Zweigver. America möglich). Aufw. Bewerbungen bitten wir zu richten an: Norddeutsche Lebensversicherungsgesellschaft. Reg.-Geschäftsverh. in Berlin. Rotherstraße 182. (191 382 VS)

### Mannheimer Großmühle sucht

per sofort, spätestens jedoch bis zum 1. April 1939 Stenotypist(in)-Anfänger(in) mit guter Auffassungsgabe. Zuschriften unter Nr. 4118 B an den Verlag dies. Bl.

### Hausmeisterstelle

an älteres Ehepaar zu vergeben. Wng. u. Nr. 191 081 B a. d. Verl.

### Stenotypistin

bewandert in Stenographie u. Schreibmaschine, auf 1. April 39 gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsanfr. u. 165 553 VS an den Verlag dieses Blattes erbet.

### Polstergehilfe

welcher an gute laubere Arbeit gewöhnt ist, für dauernd gesucht. Echte Verhältnisse, guter Lohn. Fr. Kinswert, Dudenhofen am Rhein, Speyerer- u. Elektro-Installationsgeschäft. 13. (191 087 VS)

### Anfängerin

für Schreibmaschine, Stenografie und leichte Büroarbeiten gesucht. Zuschriften unter Nr. 191 537 VS an den Verlag dieses Blattes.

### Mädchen Jg. Frau

nicht mehr handwerklich, als Kaufmännin, in. Büroarbeiten gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanfr. u. Nr. 191 281 VS an d. Verlag d. B.

### Köchin

mittleren Alters, bei gutem Lohn in. Privathausb. u. Privathausb. in. halbtägigen Eintritt gesucht. Lohn und Gehaltsanfr. erbeten u. Nr. 165 569 VS an d. Verlag d. B.

### Alleinmädchen

mit guten Kochkenntn., für H. hausb. u. privathausb. in. halbtägigen Eintritt gesucht. Lohn und Gehaltsanfr. erbeten u. Nr. 165 569 VS an d. Verlag d. B.

MARCHIVUM

# HB-Stellenmarkt

## Offene Stellen

**Einfache Mädchen**  
kann in Büro Lokal das Bedienen erlernen bei gut. Bezahlung. — Alter nicht unter 20 J. Off. u. 166 567 B an d. Verlag d. Bl. od. Fernruf 506 53

**Pflichtjahr-Mädchen**  
zum 1. April oder spätr. in d. guten Haushalt (Alten) u. e. s. u. i. Anged. unter Nr. 4937 B

**Zünftiges Alleinmädchen**  
gute Kochin, m. Verpflichtungen, p. sofort oder 1. 3. ge sucht.  
F. Weidel, C 1, 3 (176 549 B)

**Berufstät. Ober-**  
sucht sofort zuverlässige u. kinderliebende

**Mädchen**  
einf. jährl. unabh. Frau u. Führung eines H. einfachen Haushalts bei g. Bezahl. in Dauerstellung. Währungs-, Wäremitt. 97 pr. (165 752 B)

**Tagesmädchen**  
(auch Pflichtjahr-mädchen) für 1. 3. ge sucht.  
Krüger, Feudenh., Km. Eugen 22, Fernspr. 501 39, (165 753 B)

**Tagesmädchen**  
auswärtige, mit allen Hausarbeiten vertraute

**alleinstät. Frau**  
oder  
**ältere Mädchen**  
sofort ge sucht. Zuschriften u. Nr. 3902 B an d. Verlag dieses Blattes.

**Stellengesuche**  
**Junger Mann**  
in Bürö. Nr. 2, sucht Stelle a. **Kraftfahrer**  
einf. als Kraftfahrer

**Magazinverwalter oder**  
Personenwagenführer  
Zuschriften unter Nr. 191 437 B an den Verlag dieses Blattes erbet.

**Textil-Kaufmann**  
(2 Jahre geb.) mit guten Warenkenntnissen in Seiden-, Kleider- und Baumwollstoffen, und guter kaufm. Warenbildung. sucht Stelle als Substitut oder Verkäufer. Angebote unter Nr. 191 441 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

**Stenotypistin**  
sucht Stelle als Anfängerin. Eintritt sofr. möglich. Angeb. unt. Nr. 4438 B an den Verl. dieses Blattes

**Suverlässiger Kaufmann**  
33 Jahre, ledig, sucht Stellung als Buchhalter, Lohnbuchhalter, Korrespondent, Expedient, Ein- und Verkauf-Lager etc. Führerschein, Reiseerfahrung u. prima Zeugnisse vorhanden. Angebote u. Nr. 41828 an den Verlag

**Buchhalter gesucht**  
für nicht vollbeschäftigte Stelle a. Nebenberuf. Angebote unt. Nr. 4188 B an d. Verlag dieses Blattes.

## Stellengesuche

**Jg. Frau sucht**  
für Verein zu kassieren oder Austragen u. Zeitdriften.  
Zuschriften u. Nr. 4170 B an d. Verlag dieses Blattes.

**Junger Mann**  
sucht Nebenbeschäftigung  
gleich welcher Art  
Angebote unt. Nr. 4168 B an d. Verlag dieses Blattes.

**Junge, saubere Frau**  
sucht vormitt. einige Stunden Beschäftigung  
gleich welcher Art  
Zuschr. u. 4423 B an d. Verlag d. Bl.

**Selbständ. Köchin**  
sucht Stellung  
in Romäne, Klein. Hotel oder Kaffeehaus. Zuschriften unter Nr. 4961 B an d. Verlag d. Bl.

**Aufgeweckter Junge**  
intelligent und leichte Auffassung.  
sucht auf Offern Lehrstelle als **Elektro-Installeur**  
S. Seeberger, S 4, 20 (1913618)

**Kraftfahrer**  
mit Führerschein 1, 2 und 3, sucht Arbeit als Fahrer, oder Beifahrer, befindet sich in ungeschützter Stellung. Adresse zu erlangen u. 41818 im Verlag.

**Suche Stelle als Beifahrer**  
späterer Selbstfahrer, Führerschein Klasse 3, Zusatz, unt. Nr. 4078 B an den Verlag dieses Blattes erb.

**Kraftfahrer**  
mit Führerschein 2 u. 3, sucht Stellung. Angeb. u. 4199 B an den Verlag dieses Blattes erb.

**Zünftige Verkäuferin**  
an selbständiges Arbeiten gewöhnt, möchte sich zum 1. 4. verändern, auch als Kassiererin. Angebote unter Nr. 4441 B an den Verlag dieses Blattes erbet.

**Heimarbeit**  
f. Schreibm. nebenberuf. gef. Wilhelm Angerdauer, Untermühlaustraße 112. (41938)

**Geleiteter Bankbeamter**  
in der Industrie tätig, wünscht sich in Bank od. Sparkasse zu verändern. Angebote unter Nr. 4300 B an den Verlag dieses Blattes erb.

**Kontoristin**  
Stenografie, Schreibm., Buchhaltung u. sonstigen Büroarbeiten bewand., sucht sich zu verändern. Angebote unter Nr. 4411 B an den Verlag dieses Blattes erb.

## Vollkaufmann

39 Jahre, bilanzsicher, mit la. Zeugnissen, sucht per sofort gute Position. Angebote unter Nr. 4944 B an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim erb.

## Erste Kraft

perfekte Stenotypistin - Kontoristin  
langjähr. Anwalts- u. Industrie-Sekretärin, sucht sich besonderer Umstände wegen in Dauerstellung zu verändern. Angebote unter Nr. 4082 B an den Verlag dies. Bl.

### Perfekte

## Sprechstundenschwester

in ungekündigter Stellung, auf allen Gebieten erfahren (Klinik u. Sprechstundenpraxis) Stenografie und Schreibmaschine, sucht sich zum 1. April 1939 zu verändern. Zuschriften unter Nr. 4099 BS an den Verlag dies. Blatt.

## Sekretärin

24 Jahre alt, Witwe u. höhere Handelsschule, gute Kenntnisse in Kurz- und Maschinenschreibm., gern. in fast 12-jähr. Tätigkeit in d. u. unabh. Instanz, sucht enstf. Beschäftigung zum 1. 4. 1939. Angeb. u. 4194 B an den Verlag dieses Blattes.

## Bilanzbuchhalter

perfekt im Turmhilfsrechnen, sucht Nebenbeschäftigung. Angebote u. 3600 B an den Verlag

## Kraftfahrer

oder sonstige Arbeit. Angeb. unt. Nr. 4171 B an den Verl. d. Bl.

## Jg. anständiger Mann sucht Dauerstellung

Arbeit jeglicher Art, Hausmstr. des. Angebote u. 4871 B an d. Verlag.

## Anfängerin

Gute Kenntnisse in Stenografie und Maschinenschreiben, sucht sofort Stelle. Ans. erb. unt. Nr. 4436 B an den Verl. d. Bl.

## Pflichtjahr

abliehen? Zusatz, u. 4874 B Verlag

## Kaufm. Angestellter

sucht Nebenbeschäftigung in Buchhaltung oder anderen Büroarbeiten. Zuschriften unter Nr. 165 759 B an Verlag

## Kontoristin

Stenografie, Schreibm., Buchhaltung u. sonstigen Büroarbeiten bewand., sucht sich zu verändern. Angebote unter Nr. 4411 B an den Verlag dieses Blattes erb.

# Unsere knitterfreie Krawatte



extra große Form in neuester modischer Ausmusterung mit Wolleinlage sehr preiswert

**175 Stück**

Alleinverkauf der Marke „Edel“  
Beachten Sie bitte unser Spezialfenster!

# HANSA

KAUFHAUS MANNHEIM

**Perfekte Stenotypistin in**  
sucht ab 7 Uhr ab. Beschäftigung.  
Angebote u. Nr. 191 300 BS an d. Verlag dies. Blatt.

**Kraftfahrer**  
mit Führerschein 1, 2 und 3, sucht Stellung auf Kaff. oder Lieferwagen. Zuverläss. Fahrer, mit Kennnt. auf Diebstahlschutz. Zusatz, u. 4990 B an d. Verlag.

**Schreinermeister**  
37 J., in allen Arbeiten bew., sucht Stellung.  
Zuschr. u. 4421 B an d. Verlag

**Pflichtjahr-Mädel**  
sucht Stellung  
auf 1. April 1939 in einem Haus. Zusatz, u. 4422 B an d. Verlag d. Bl.

**Suche für meine Tochter**  
**Pflichtjahrstelle**  
kann auch im Büro mitbeten. — Angeb. u. 4922 B an den Verlag.

**Zur Führung eines Haushalts**  
zum 15. März oder später  
**Stelle gesucht**  
Angebote u. 4906 B an d. Verlag

**Kriegsbeschäd.**  
mit Führerschein, Nr. 3, sucht sofort Dauerstellung.  
Angeb. u. 4913 B an d. Verlag d. Bl.

**Zünftige, gewandte Stenotypistin**  
in ungekündigter Stellung, bisher in Vertrauensposition, sucht sich zu verändern.  
Zuschr. u. 4931 B an d. Verlag.

**Was kann meine Tochter**  
ab 1. April ihr **Pflichtjahr**  
abliehen? (Womöglich Redaktions-Gesuch). Hauptlicher Wub. Littert, Max-Joseph-Str. 11.

**Fra**  
sucht Heimarb. gleich welcher Art  
Angeb. u. 4379 B an d. Verlag d. Bl.

**Metzger**  
sucht für einige Tage in d. Woche Stelle als Aushilfe im Laden und Buchführung. Angebote unter Nr. 131 056 B an Verlag.

**Pflichtjahrmädel**  
15 Jahre, sucht Stelle im Haushalt. Zuschriften unter Nr. 4969 B an den Verlag d. Bl.

**Berufstätiger sucht Nebenberdienst**  
Angeb. u. 4942 B an d. Verlag d. Bl.

**Metzgergefelle**  
25 Jahre alt, Militärzeit bewand., sucht zum 1. April Stellung  
Angeb. u. 4985 BS an Verlag

**Junger, ehrlicher Elektromechaniker und Ankerwickler**  
sucht sofort Arbeit, auch Heimarbeit, oder Nebenbeschäftigung.  
Friedrich Schäfer, U 4, 28

Ein treuer Freund: Ein Füllhalter von **BAUER** SCHREIBBEDARF R1,4-6

HB-Kleinanzeigen

Zu verkaufen

Herrenzimmer... 3 billige Küchen... Leica IIIa...

Schlafzimmer und Küche... Gasherd... Spiegel... 1 Geige...

Hausfrauenküchen... Flotter, geb. Herr, Beamter... Unabhängige Dame...

Hübsche Brünette... Fräulein... Ihren Heiratswunsch...

Blondine... Oberpostinsp. Dr. med....

Staatbeamter... Dr. med....

Möbelhaus Binzenhöfer... 3 billige Küchen... Herd...

Radio... Biedermeier-Schreibtisch... Klavier...

Mod. Kinder-Rattenwagen... Ankauf von allem Zahngold... Kaugesuchte...

Besitzer... 25 jähriges... Frauerendort...

Flotte Dame... Kaufm. Angest....

Handwerker... Reichsbahnbediensteter...

Kinder-Sportwagen... Gebrauchte Schreibmasch....

Radio... Biedermeier-Schreibtisch... Klavier...

Ankauf von allem Zahngold... Kaugesuchte... Herr Berendort...

25 jähriges... Frauerendort... Repräsentable...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Gebrauchte Schreibmasch. Spiegel-Schrank...

Radio... Biedermeier-Schreibtisch... Klavier...

Ankauf von allem Zahngold... Kaugesuchte... Herr Berendort...

25 jähriges... Frauerendort... Repräsentable...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Gebrauchte Schreibmasch. Spiegel-Schrank...

Radio... Biedermeier-Schreibtisch... Klavier...

Ankauf von allem Zahngold... Kaugesuchte... Herr Berendort...

25 jähriges... Frauerendort... Repräsentable...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Möbel wo? Qu 5, 17-19

Das Haus der Zufriedenheit MÖBEL VOLK

Küche... Klavier... Radio...

Radio... Biedermeier-Schreibtisch... Klavier...

Ankauf von allem Zahngold... Kaugesuchte... Herr Berendort...

25 jähriges... Frauerendort... Repräsentable...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Küche... Klavier... Radio...

Radio... Biedermeier-Schreibtisch... Klavier...

Ankauf von allem Zahngold... Kaugesuchte... Herr Berendort...

25 jähriges... Frauerendort... Repräsentable...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Küche... Klavier... Radio...

Radio... Biedermeier-Schreibtisch... Klavier...

Ankauf von allem Zahngold... Kaugesuchte... Herr Berendort...

25 jähriges... Frauerendort... Repräsentable...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Küche... Klavier... Radio...

Radio... Biedermeier-Schreibtisch... Klavier...

Ankauf von allem Zahngold... Kaugesuchte... Herr Berendort...

25 jähriges... Frauerendort... Repräsentable...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Handwerker... Reichsbahnbediensteter... Fräulein...

Vertical text on the far left edge of the page.











AUSGEFALLEN SCHÖNE

Stoffe

zeigen wir in unseren sehenswerten Fenstern. Kammgarne für elegante Schneiderkostüme, Wollstoffe für Complots, Mäntel und Kleider. Seidenstoffe in wunderbaren Farben und reizenden Mustern



MODEHAUS NEUGEBAUER

Das GROSSE TEXTIL-SPEZIALGESCHÄFT MANNHEIM AN DEN PLANKEN



Es geht auch ohne Fußbeschwerden - besonders dann, wenn man Thalytia-Naturform-Schuhe trägt. Sie sind breit und bequem, sie bieten allen Zehen Raum, der Fuß kann sich in ihnen frei bewegen. Von außen sieht man Ihnen diesen Vorteil gar nicht an, die natürliche Form wirkt fluffig und schön. Einpaar Probeschritte beweisen die Innern und äusseren Vorzüge. Drucksache frei.

THALYSIA Alleinverkauf Karolina Oberländer MANNHEIM O 2, 2 Fernruf 26237 Heidelberg, Hauptstr. Fernruf 4663

Neue Modelle KLEIDER - MÄNTEL - KOSTÜME - SPORT

Erstklassige Maßanfertigung!

Parzian

Ruf 25347

MANNHEIM

P 7, 161

Und immer wieder



In den vergangenen Wochen

wegen Überfüllung geschlossen!

Ein Zeichen für die große Zugkraft unserer guten Darbietungen.

Aber auch nach den tollen Faschings-tagen werden Sie im PALAST-KAFFEE „RHEINGOLD“ stets angenehme Stunden verbringen und wir werben um Ihren täglichen Besuch.

Sie erhalten nur erstklassige Getränke und feinste Konditorei-Waren aus eigener Herstellung.

Sie für lange Zeit haben wir schon jetzt die besten Kapellen verpflichtet. Wir vertreten: --- auch Enrico Carletti - Jo Knömann, der bekannte Komponist mit seinem Orchester, sowie Otto Houben mit dem Mannheimer Tenor Eugen Schleich werden kommen.

Im Monat März wird Sie Kurt Henkels weiterhin mit seiner erstklassigen Künstlerschar unterhalten.

Nun aber - am 1., 2. und 3. März - kommt HANS BROICH mit seiner

Frühjahres-Modenschau

Also: Immer wieder



Ballhaus Mannheim, am Schloß

Sonntag - Abend

26. Februar 1939

19.30 - 24.30 Uhr

JANZ

Eintritt: 50 Pfg. - Militär 30 Pfg.

11. März 2015 Samstag Nibelungensaal

NACH DEN TRIUMPHALEN ERFOLGEN in der „SCALA“ BERLIN und auf der großen DEUTSCHLAND-TOURNEE

Wiedersehen mit Willy Reichert Weltstadt-Programm

Karten 0,80 bis 3,50 M. bei Heckel, O 3, 10; Verkehrsverein Plankenhof, Tillmann, P 7, 19; Kiosk Schleicher Tattersall; Schenk, Mittelstraße; in Läden: Kohler-Kiosk a. L. u. Wagnel.

National-Theater Mannheim

Sonntag, den 26. Februar 1939 Vorstellung Nr. 213. Nachm.-Vorstellung 8 Uhr: Kulturgemeinde Mannheim Musikalische Komödien

1. Aufforderung zum Tanz Musik von Carl Maria von Weber. II.

Flauto solo Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge von Hans von Wolzogen. Musik von Eugen d'Ambert. III.

Les petits riens Ein Scherzspiel aus dem Notate von Vera Tonales. Musik von W. A. Mozart. Anfang 14 Uhr Ende etwa 16 Uhr

Sonntag, den 26. Februar 1939 Vorstellung Nr. 214. Abends 8 Uhr. 2. Sondermiete E Nr. 8

Rigoletto Oper in 4 Akten nach d. Italienischen des Bianca. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang 20 Uhr Ende 22.30 Uhr

Neues Theater Mannheim

Sonntag, den 26. Februar 1939 Vorstellung Nr. 37 Die drei Eisbären (Die drei Blindgänger)

Ländliches Lustspiel in drei Akten von Maximilian Bilse. Anfang 20 Uhr. Ende 22.15 Uhr.

Kaum ertönt das Telefon A - gesaut kommt Lechner schon Und die Scheibe, die einzeln ist erneuert, eins-zwei-drei

Glaserei Lechner S 6, 30 Fernruf 26336

Bergmann & Mahland Optiker E 1, 15 Mannheim E 1, 15 Fernruf 22179

„Lloyd“-Reisen zum Frühling im Süden

Devisen durch uns

Meran: 7 Fahrten im April und Mai ab 1. 4. 29. . . 9 Tage ab RM 118.-

Adria: (Triest - Abbazia - Venedig) 20. 5., 8. 7. . . . 15 Tage ab RM 186.-

Gardasee: (Bozen Mendelspaß-Gardone) 20. 5., 3. 6. . . . 15 Tage ab RM 208.-

Comersee: (Malland-Bellagio-Lugano) 20. 5., 8. 7. . . . 15 Tage ab RM 209.-

Riviera: (Malland - Genua - Rapallo - San Remo-Monte Carlo) 1. 4., 20. 5. 15 Tage ab RM 240.-

Sorrent: (Bozen - Rom - Neapel - Sorrent-Venets) 1. 4., 20. 5. . . . 15 Tage ab RM 287.-

Sizilien: (Bozen - Neapel - Taormina - Palermo - Rom - Florenz) 20. 5. . . . 22 Tage ab RM 447.-

Lloyd-Reisebüro Mannheim, O 7, 9 Fernruf 23251/52



Hauptgeschäftsführer: Dr. Wilhelm Rattermann, Stellvertreter: Karl W. Hagenauer; Ober vom Dienst: Helmuth Wühl; Verantwortlich für Innenpolitik: Karl W. Hagenauer; Außenpolitik: Dr. Wilhelm Röhner; Wirtschaftspolitik und Handel: Wilhelm Röhler; Verwaltung: Carl Bauer; Kulturpolitik und Unterhaltung: Helmut Schulz; Heimatsort: Reichsstadt; Vorkauf: Helmuth Wühl; Sport: Jul. G.; Bellagen: Dr. Hermann Knorr; Bilder: die Hoforchestralisten, sämtl. in Mannheim. — Stenoblied: Berliner Mitarbeiter: Prof. Dr. Joh. von Peers, Berlin-Talheim. — Berliner Schriftleiter: Hans Graf Heischam, Berlin SW 68, Charlottenstraße 82. — Nachdruck sämtl. Originalberichte verboten. Für den Anzeigenteil verantw.: Wilh. R. Schan, Wdm Druck und Verlag: Ostentkreuzbanner-Verlag und Druckerei G.m.b.H. Zur Welt neuen tolleste Preislisten: Gesamtanfrage Nr. 2, Ausgabe Mannheim Nr. 11, Ausgabe Weinheim Nr. 9, Ausgabe Schwetzingen Nr. 9. Die Ausgaben der Ausgaben A, Roten und Abend erscheinen gleichzeitig in der Ausgabe B. Ausgabe A Mannheim über 17.000 Ausgabe B Mannheim über 29.500 Ausgabe A und B Mannheim über 46.500 Ausgabe A Schwetzingen über 550 Ausgabe B Schwetzingen über 6.950 Ausgabe A und B Schwetzingen über 7.500 Ausgabe A Weinheim über 450 Ausgabe B Weinheim über 5.550 Ausgabe A und B Weinheim über 4.000 Gesamt-D.A. Monat Januar 1939 über 58.000

700qm BÜRO Möbel-Lager in Q7,1

Friedmann u. Seumer MANNHEIM Q7,1 TEL. 27160-01



Schreibmaschine Arbeiten

Bei Bettendobler jeder erhält gute Betten für wenig Geld

Bettendobler

Spezialgeschäft W. Dobler

S 2, 6

Reinigung: T 6, 17 Fernruf 22918

DAS

Re

lbn Sa wider

Der Außenpolitik

Die Ratten verla

Im unterrichteten



Im Rahmen der des